









ZWÖLF RÖMISCHE MILITÄR-DIPLOME.

BESCHRIEBEN

VON

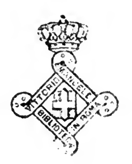
JOSEPH ARNETH,

RITTER DES KÖN. DÄN. DANEBROG-ORDENS
DIREKTOR DES K. K. MÜNZ- UND ANTIKENKABINETES, WIE AUCH DER K. K. AMBRASER-SAMMLUNG,
PROFESSOR DER MÜNZ- UND ALTERTHUMSKUNDE AN DER K. K. UNIVERSITÄT ZU WIEN,
MITGLIED MEHRERER AKADEMIEN UND GELEHRTEN-GESELLSCHAFTEN;

AUF STEIN GEZEICHNET

VON

ALBERT CAMESINA.



WIEN.

IN COMMISSION BEI PETER ROHRMANN, K. K. HOFBUCHHÄNDLER.

1843.

SEINER MAJESTÄT

CHRISTIAN VIII.

KÖNIG VON DÄNEMARK

IN

TIEFSTER EHRFURCHT

GEWIDMET



VOM

VERFASSER.

ZWÖLF

RÖMISCHE MILITÄR-DIPLOME.

§. 1.

Militär-Diplome
im Allgemeinen.

Ein grosser Vortheil des Studiums der Alterthumskunde besteht darin, dass bey Entdeckung einzelner auch unscheinbarer Monumente sich das ganze grosse Bild vergangener Jahrhunderte aufrollt.

Die im Laufe von wenig Jahren, sowohl in Oesterreich als in Ungarn entdeckten Diplome der Kaiser Vespasian, Titus, u.s.w., erinnern mächtig an die Epoche, in der Oesterreich von den römischen Kaisern erobert und beherrscht wurde.

Es war im Jahre 34 vor Christi Geburt, dass Octavian die Stadt Metulum in Mittel-Krain eroberte, dann mit Blitzesschnelle vor Siscia (Sissek) eilte, am Zusammenflusse der Culpa und Save einen Platz für die römischen Waffen errichtete; es war im Jahre 29 v. Chr. Geb. dass Octavian (seit dem Jahre 27 v. Chr. Geb. Augustus genannt) seinen dreytägigen Triumph über die *Pannonier, Dalmaten, Japoden* und *Gallier* hielt.

Von den Alpen, welche Ober-Italien wie ein gebogener Wall umgürten, stürzten die wilden Bewohner hinab in den Garten von Europa, gleich den Strömen, welche aus diesen Bergen quellen; besonders waren es jene um Aquileja und Tergeste wohnenden Völker, welche Italien plünderten. Um diese Einfälle zu strafen, und die Gränze des römischen Reiches bis an die Donau im Noricum vorzurücken, schickte Augustus aus Gallien, Italien und Pannonien Kriegsheere gegen die *Rhaetier, Vindelicier, Noriker*, und im Sommer des Jahres 14 v. Chr. Geb. wurde Rhaetien, Vindelicien [1]) und Noricum erobert.

---

[1]) Quem legis expertes latinae
Vindelici didicere nuper —
Hor. Carm. L. IV. C. XIV. v. 7.
Te, fontium qui celat origines
Nilusque et Ister, te rapidus Tigris,
Te belluosus, qui remotis
Obstrepit Oceanus Britannis:
Te non paventis funera Galliae
Duraeque tellus audit Iberiae,
Te caede gaudentes Sygambri
Compositis venerantur armis.
Ibid. v. 45—52.
Non, qui profundum Danubium bibunt,
Edicta rumpent Julia —
Hor. Carm. L. IV. C. XV. v. 21. 22.

Um diese Eroberungen zu sichern, wurden längs des rechten Donauufers, sowohl gegen die am linken Ufer herumschwärmenden *Germanen*, als auch, um den Muth der mit so vielen Anstrengungen bezwungenen *Noriker* niederzuhalten, Castelle errichtet, aus welchen nach und nach Städte entstanden.

Die frische Jugend unserer Berge wurde in die Legionen gesteckt, um ihr Leben im Sande Arabiens, der libyschen Wüste oder Egyptens zu verschmachten, oder umgekehrt diente der Einwohner asiatischer und afrikanischer Länder, der *Phrygier*, andere Klein-Asiaten, der *Syrer*, der *Cyrenaiker* in unseren Gegenden, und gemischt standen in gleichen Truppen-Abtheilungen Britanniens, Spaniens, Deutschlands kriegerische Stämme, und vierhundert Jahre hindurch war alles Land, was die mächtige Donau durchströmt, wenigstens am rechten Ufer, den Römern gehorsam. Mannigfaltige Zeugen dieser Geschichte sind uns noch aufbewahrt. Zu den prächtigsten gehört der Camee im k. k. Münz- und Antikenkabinete, und zu den sprechendsten: die Diplome der Kaiser Nero, Vespasian, Titus, Domitian, Trajan, des Antoninus Pius, des M. Aurelius, des Luc. Verus, u. s. w.

Diese Diplome sind auf zwei Bronce-Blättern gemachte Abschriften von Originalen, welche zu Rom wegen Bürgerrechts-Ertheilung und Erlaubniss zu Heirathen für entlassene Soldaten öffentlich aufgestellt und an den Mauern der Tempel angeheftet waren. Diese ehernen Tafeln machten einen Theil jenes broncenen Archives aus, welches die Senats- und Volks-Beschlüsse über die wichtigsten Ereignisse, über Friedens-Verträge, Geschenke an das Volk, an die Soldaten enthielt, und woraus Vespasian, als das Capitol abbrannte, das Archiv wieder herzustellen bemüht war; denn von Vespasianus sagt Suetonius: (Cap. IX.) aerearumque tabularum tria millia, quae simul conflagraverant, restituenda suscepit, undique investigatis exemplaribus instrumentum Imperii pulcherrimum ac vetustissimum confecit, quo continebantur paene ab exordio urbis senatusconsulta, plebiscita de societate ac foedere ac privilegio cuicumque concessis.

Von den militärischen Diplomen sind mir bis itzt 42 bekannt geworden; diese geringe Zahl kann zugleich als Massstab dienen, wie viele römische Monumente und Werke aller Art zerstört worden seyn mögen, da vom Jahre 41 nach Chr. Geb. bis 300, oder von Claudius bis Maximian, dem ersten und dem letzten der Caesaren, von denen Diplome bekannt sind, wahrscheinlich mehrere Tausende gemacht wurden. — Die im Laufe von 20 Jahren gefundenen und bekannt gemachten Diplome zeugen durch ihre Anzahl, welche der früher durch ein Jahrhundert gefundenen gleichkömmt, mit welcher grossen Sorgfalt itzt der historische Boden bebaut wird.

Selbst in den vom Vesuve verschütteten Städten: Herculanum, Pompeji, Stabiae, die unter der sie deckenden Lava dermassen erhalten wurden, dass man glauben möchte, es sey der Wille der Vorsehung gewesen, uns ein deutliches Bild des römischen Lebens aufzubewahren, sind bis itzt nur zwei Militär-Diplome aufgefunden worden.

Diese Diplome haben die Herausgeber der herculanischen Alterthümer [1]; später *Marini* [2], mit denselben, sechzehn; *Vernazza* [3], mit obigen, ein und zwanzig bekannt gemacht. Zu diesen fügte *Lysons* [4] vier neue, und dann *Baille* und *Gazzera* [5] sechs, *Avellino* [6] eines hinzu; dann gaben *Cavedoni* [7] und *Horrát* [8] das nähmliche neue, der wallachische Courier [9] Eines, der Conte *Bartol. Borghesi* [10] Eines, und der Verfasser dieses Aufsatzes giebt hiemit sieben neue, also das sechs und dreyssigste bis zwei und vierzigste heraus [11].

Die Militär-Diplome erregen schon desshalb eine grosse Theilnahme, weil sie jene Truppen ins Gedächtniss rufen, deren Tapferkeit die Welt eroberte.

Rom verdankt seinen Ursprung den Waffen und der vortrefflichen Ausbildung des Soldatenwesens in allen Beziehungen, so dass in der römischen Geschichte nebst der Kunst zu regieren, kaum eine andere, als zu erobern und das Eroberte zu behaupten, so leicht gelernt werden kann; es liegt daher in den grossen Waffenthaten der Römer und ihrer klugen Berechnung bey der Regierung der Völker die Wichtigkeit des Studiums ihrer Geschichte.

Das mit 37 Thoren und 1200 Brunnen versehene Rom hat an 400 Triumphzüge gesehen, und zum Andenken derselben mehrere Colosse, zwey Säulen mit Wendeltreppen, 36 Bogen errichtet. Es hat die Beute der überwundenen Völker der damahls bekannten Welt in seinen Mauern vereinigt, bis die ewige Stadt endlich selbst die Beute der Völker wurde, welche aus der tiefen Donau tranken.

---

[1]) Delle Antichità d'Ercolano, Napoli 1767. T. V. *Bronzi.* T. I. p. XXXIX. u. XL.

[2]) In den gelehrten: Gli Atti e monumenti de' fratelli Arvali. Roma 1795. 4. II., p. 433—489, welche *Spangenberg*: Juris Romani tabulae negotiorum Lips. 1821, p. 352—360 „Testimoniorum de militum honesta missione, exempla XVI., quae supersunt" aus *Marini* republicirte, welches schon daraus ersichtlich wird, dass, da *Marini* im Diplom, welches *Eckhel* herausgab, von der 8. in die 9. Zeile sprang, *Spangenberg* das nähmliche that. Vergleiche die sehr genau angegebene Literatur in *Platzmann*: Juris Romani Testimoniis de militum honesta missione quae in tabulis aeneis supersunt illustrati specimen. Lips. 1818 wieder abgedruckt: *Haubold*: Opuscula Academica Vol. II. Lips. 1829. 8vo. p. 783—896. bei *Haubold* sind im Ganzen Abbildungen von 23 Tabellen mitgetheilt, und von diesen wie von der 24. nicht nachgebildeten, ein sehr gelehrter und umständlicher Bericht gegeben.

[3]) Memorie della Reale Accademia delle Szienze di Torino 1817. T. XXIII. p. 83—161.

[4]) Reliquiae Britt.-Romanae. London 1813, und Archaeologia. London 1817. Vol. XVIII. p. 438. Magna Britannia Vol. V. p. CCVI.

[5]) Memorie della Reale Accademia delle Scienze di Torino T. XXXV. 1831. fünf T. XXXIX. 1835. eines.

[6]) Opuscoli. Napoli 1837, Vol. III. pag. 193—214.

[7]) Notizia e dichiarazione di un Diploma militare dell' Imperatore Vespasiano. Modena 1832.

[8]) Tudományos Gyüjtemény, Pesten 1833. p. 41—64.

[9]) Courier Valacque 1839. N. 26.

[10]) Nuovo Dipl. mil. di Trajano Decio. Roma. (Dieses Werk verdanke ich der Güte des Herrn *Cavedoni.*)

[11]) Das Werk: Cardinali, Diplomi Imperiali di Privilegi accordati ai Militari. Velletri 1835, habe ich bis itzt gesucht und während des Druckes von der Güte des Herrn *Cavedoni* erhalten.

Wie früh die Römer anfingen, kaum besiegte Völker unter die eigenen Heere aufzunehmen, und wie diese von den Römern selbst lernten, ihre Herren zu unterwerfen, zeigt die Geschichte; von vielen dieser Völkerschaften, welche die Römer aufnahmen, melden die Diplome, welche die römischen Beherrscher diesen Truppen ertheilten. Die Kriegs- und politische Geschichte Roms ist seit dem 16. Jahrhunderte mit dem grössten Fleisse durchforscht worden, und ihre Bearbeitung in den kleinsten Details nahm fast alle Zeit jeder andern, bis endlich der Versuch ihrer practischen Nachahmung derselben allen Reiz benahm, und die Jahrhunderte lang darauf verwendete Mühe verleidete.

Unsere Zeit und in derselben besonders das deutsche Volk, der billigste Beurtheiler fremder Verdienste, wird die richtige Mitte zwischen der früheren Vergötterung und der darauffolgenden Nichtachtung finden. Vielfache Grösse kann man Rom nicht absprechen.

Unser Jahrhundert, das die Welttheile durch die schnellen Reisemittel zusammengebracht, und die Entfernungen verkürzt hat, hat auch den Blick in die weltgeschichtlichen Fragen in's Unermessene ausgedehnt, und Alles zur Beurtheilung bringend unsere Anschauung der Vergangenheit berichtiget, und durch die Vergleichung mit den zahlreichsten Geschichten dem Denken den mannigfaltigsten Stoff zur Analyse geboten.

Die Wahl oder der Ausschuss der waffentragenden Mannschaft hiess Legion. Die Anzahl, aus der eine Legion bestand, war von 4200 — 12800 wechselnd. So stieg auch die Zahl des Heeres abwechselnd von den Zeiten der Republik bis zu den glänzendsten der Kaiser von 40.000—400.000 im Frieden.

Die Legionen waren begleitet von den Alis; von dieser Benennung bey den Römern erzählt Cincius bey Gell. (noct. att. L. XVI. C. 4.): alae dictae exercitus equitum ordines, quod circum legiones dextra sinistraque tamquam alae in avium corporibus locabantur. Es waren meist Hülfsvölker; sie bestanden gewöhnlich aus 500 Mann, entweder Reitern oder Fussvolk; wenn es 1000 Mann waren, so hiess sie ala milliaria. Von einer solchen ala bekamen viele Städte den Namen, z. B. Ala flaviana, ala nova, entweder weil die Soldaten dahin geschickt wurden, um die Gegend zu behaupten, oder weil sie daher stammten, oder endlich weil sie mit den Ländereyen derselben beschenkt wurden.

Die Cohorte bestand zur Zeit, als die Legion 6000 Mann zählte, nur aus 600; die Cohors auxiliaria umfasste meistens Fussvolk, und zwar das der Hülfsvölker, von denen viele auf den Diplomen vorkommen; wenn die Cohorte tausend Mann zählte, so hies sie milliaria, was auch oft durch ∞ ausgedrückt wurde.

§. 2.

Reihenfolge der Kaiser,

von denen bisher Militär-Diplome aufgefunden wurden:

1. Claudius. Museo d'Ercolano, gefunden 1750 bey Stabiae; herausgegeben: Delle antichità d'Ercolano. T. V. *Bronzi*, T. I. pag. XXXIX u. XL.
2. Nero. Die sehr gut erhaltene Hälfte eines Diploms dieses Imperators, in Wien bey einem Privaten (Herrn Ennoekl). Dieses Diplom wäre also ganz denen ähnlich, von welchen Suetonius in Nerone C. XII. V. C. 810 = P. *Ch.* 57 sagt: Nero exhibuit et naumachiam marina aqua, innantibus belluis, item Pyrrhichas quasdam e numero epheborum quibus, post editam operam diplomata civitatis Romanae singulis obtulit; nur drey Jahre später, denn unser Diplom ist vom Jahre 60 nach Chr. Geb. Dasselbe ist hier zum ersten Mahle, und zwar als Facsimile herausgegeben. Nr. I.
3. Galba. Florenz, Mus. Medic.; herausgegeben v. *Maffei.* Mus. Veron., pag. 98, 99 u. s. f., gefunden 1688 zu Castello a Mare.
4. Galba. Gefunden zu Castello a Mare 1728; herausgegeben v. *Maffei.* Mus. Veron. p. 485.
5. Vespasianus. Neapel. Mus. Hercul., gefunden zu Resina 1746; herausgeben: delle antichità d'Ercolano. *Bronzi* T. 1., pag. XLI. XLII.
6. Vespasianus. Rom. Mus. Barberini, gefunden zu Salona; von vielen herausgegeben: Orsini ad Tacit. Hist. II. c. 100, ist zu Berlin. Vernazza Memorie della R. Accad. di Torino. T. XXIII.
7. Vespasianus. Pesther Museum. Herausgegeben v. *Cavedoni.* Modena 1832, und *Horvát* 1833. Der Abdruck dieses Diploms liegt hier Nr. II bey, nicht als ob der Gelehrsamkeit beyder Männer etwas hinzugefügt werden könnte, sondern weil diese Werke kaum in Deutschland bekannt seyn dürften.
8. Titus. Gefunden in der Nähe von Wien, zu Klosterneuburg 1834; in dieser Schrift als Fac-simile herausgegeben Nr. III.
9. Domitianus. Das von Sr. k.k. Hoheit dem Durchlauchtigsten Herrn Erzherzoge Joseph mir auf meine Bitte gnädigst zum literarischen Gebrauche mitgetheilte Fac-simile dieses merkwürdigen im ungarischen National-Museum befindlichen Diploms folgt hier bey. Nr. IV. Im J. 1840 im Somogyer-Comitate gefunden und vom Grafen Festetics dem Museum geschenkt.
10. Domitianus. In Egypten zu Theben gefunden; herausgegeben v. *Spalletti.* Dichiarazione di una tavola ospitale. Roma 1777, pag. 139—147, itzt im Vatican.

11. Domitianus. Gefunden in Salona, im Museum Medicis zu Florenz. *Gruterus.* p. 574. n. 5. 6.
12. Domitianus. In Ungarn gefunden, herausgegeben v. *Gruter.* p. 375, n. 1.
13. Nerva. Mus. zu Cagliari, herausgegeben v. *Car. Lud. Baïlle.* Memorie della R. Accademia di Torino. T. XXXV, p. 201 u. s. f. Gazzera, ibid. p. 253.
14. u. 15. Trajanus. Zwey Diplome im britt. Museum, herausgegeben v. *Lysons.* Reliquiae Brittannico-Romanae, London 1813. Tom. I., pag. 4., auch angeführt v. *Labus*: Ara antica scoperta in Hainburgo. Milano 1820, p. 35. *Labus'* zählte damahls 23 Diplome. Gazzera l. c. p. 254 u. 256 führt beyde an.
16. Trajanus v. J. 859 V. C. 106. P. X. Vom Professor *Veszerle* herstammend, sammt dessen Münzen vom ungarischen N. Museum gekauft. Prof. *Veszerle* vereinte viele Gelehrsamkeit mit Bescheidenheit, und bereitete mit grosser Aufopfernng ein Werk vor, in dessen Ausführung ihn der Tod hinderte; es sind schon ausserordentlich viele Platten in 4to fertig, worauf die auf Ungarn bezüglichen Münzen gestochen sind. Möchte ein so interessantes Werk bald einen Fortsetzer und Herausgeber finden! Hier zum ersten Mahle herausgegeben. Nr. V. Mir wie N. 9 von Sr. k. k. Hoheit mitgetheilt.
17. Trajanus. Diplom v. J. n. Ch. 110. Hier zum ersten Mahle bekannt gemacht. Nr. VI.
18. Trajanus. Vernazza l. c. T. XXIII. pag. 138.
19. Hadrianus v. J. 127 n. Chr. Geb., also das erste bis itzt bekannt gewordene Militär-Diplom dieses Kaisers. Es ist im Museum zu Cagliari, cf. Ludov. *Baïlle.* Memorie della R. Accad. di Torino. T. XXXIX. 1 — 14.
20. Hadrianus. Gefunden zu Cremona, kam in den Besitz der Grimani; herausgegeben zu Venedig v. *Fontejus.* De gente Fonteja 104 u. s. f. Marini, Atti Arvali II. pag. 460.
21. Hadrianus. Gefunden in der kleinen Wallachey, District Romanatz, März 1839; herausgegeben im Courier Vallaque. N. 26. 1839. Dieses Diplom ist von J. V. C. 882. P. X. 129, und die Namen der darin vorkommenden Consulen sind die nähmlichen, welche für dieses Jahr schon in den Fastis Consularibus (und bey *Eckhel* VI. 481) angegeben werden. Liegt als Fac-simile hier bey Nr. VII.
22. Hadrianus. In Turin, gefunden in Sardinien; herausgeg. u. gestochen v. *Vernazza.* Memorie della R. Accademia delle Szienze di Torino T. XXIII. Tor. 1818.
23. Hadrianus. Lysons cf. Magna Britannia. London 1817. Vol. V. p. CCVI. Gazzera l. c. T. XXX. p. 219. n. (2).
24. Hadrianus. Weszprémi Succincta Medicorum Hungariae et Transylvaniae Biographia. Centuria II. P. II., pag. 437 — 39, Viennae 1781, Prostat apud nos in pretiosa rerum Romanarum collectione Kazziana Tabula aenea in laudato statim vico *Tooth* — Vàsoniensi ejusque praediolo Csatámegye ad foveam Agyagiveerem nuncupato anno 1760 inventa, vasi ligneo duobus circu-

lis ferreis e catena ferrea pendentibus communito inclusa, quae, licet vitio temporum mutilata sit, ejus tamen inscriptionem, etc. welche aber gewiss sehr schlecht abgedruckt ist; es war mir nicht möglich, das Original zu einer neuen Ausgabe zu erhalten.

25. Antoninus Pius. Gefunden in Ungarn 1777 zu Tarján; zuerst herausgegeben: Weszprémi Succincta Medic. etc. Centuria altera P. prior., pag. 148; jedoch nur die äussere Seite; aus Weszprémi wieder v. *Schoenwiesner*: In Romanorum iter per Pannoniae ripam Commentar. P. II. Budae 1781, pag. 121; von mir für das k. k. Münz- und Antikenkabinet erworben, und itzt ganz als Fac-simile unter Nr. VIII. bekannt gemacht.

26. Antoninus Pius. In Ungarn zu Peregova gefunden; herausgegeben: Gazzera l. c. pag. 202 und 257, und *Borghesi*: Memorie dell' Istituto di Corresp. Archeol. fasc. I., pag. 34, als Fac-simile beyliegend N. IX. Original im k. k. Münz- und Antikenkabinete.

27. Antoninus Pius. In Ungarn, Weszprimer-Gespannschaft gefunden; herausgegeben v. *Eckhel*. Sylloge, pag. 114, befindet sich in Wien im k. k. Münz- und Antikenkabinete, als Fac-simile beyliegend N. X.

28. Antoninus Pius. In Ungarn zu *Alsó Szent Ivány* ausgeackert, hier unter Nr. XI. zum ersten Mahle bekannt gemacht.

29. Antoninus Pius. In Ungarn zu *Adony* gefunden. Es ist diess das nämliche Diplom, von dem *Massmann Libellus Aurar.* p. 23. n. ee sagt: Fragmentum tabulae in agro oppidi Hungarici Adony ad Danubium siti anno 1830 erutum. Ich verdanke diese beiden Diplome: 28 und 29, der ausserordentlichen Gefälligkeit des Herrn *Nicolaus Jankowich Jescenicze* und *Wadas*, der mir die Originale zum Abzeichnen von Pesth schickte. Nr. XII.

30. Antoninus Pius. Sehr fragmentirt. *Marini* p. p. 463. 486. n. 181. *Vernazza* XV. Es erhellt aus der Aehnlichkeit der Zeugen, dass diess Fragment wahrscheinlich von Antoninus Pius herstamme.

31. Marcus Aurelius. Sehr fragmentirt. *Marini*, p. 466. welches *Massmann*: Libell. Aurar. pag. 23 (8) y. Z. für zwey zu nehmen scheint (Note bey der Revision, da diess Werkchen schon 1839 geschrieben war.)

32. Marc. Aurelius et Luc. Verus. Weszprèmi, succincta Medicorum Hungariae et Transylvaniae Biographia. Viennae 1781. Centuria Altera P. Post, p. 442. Praenobilis D. Kazzay apothecarius noster duas adservat Tabulas aeneas in vetere Buda repertas, haud vili pretio ante annos coëmptas etc.

33. Marc. Aurelius et Luc. Verus. Gazzera l. c., pag. 258.

34. Septimius Severus. Gazzera l. c., pag. 259.

35. Severus Alexander. Museo Borbonico zu Neapel; herausgegeben v. *Avellino*. Opuscoli. Napoli 1836. Vol. III., pag. 173—214.

36. Gordianus III. Zu Lyon gefunden 1780; herausgegeben v. *Amaduzzi*. Novelle di Firenze 1786. Grivaux de la Vincelle. Arts et Métiers etc. pl. XXIII.

37. Philippus. Zu Neapel bey Anton Picchiati; herausgegeben v. *Bellori*. Vest. vet. R. T. III. Firenze 1786. Muratori Nov. Thes. inscr. I. p. CCCLXII.
38. Philippus. Gefunden zu Modena 1724, bey Ficorini; herausgegeben v. *Maffei*. Mus. Ver., pag. 325, zu München befindlich, dessen Aechtheit gegen Thiersch (wahrscheinlich mit Unrecht) angefochten von Stark. Paleograph. Abhandlung. Augsburg 1832.
39. Decius Trajanus. Barth. Borghesi. Nuov. Dipl. m, dell'I. Traj. D. Roma. 1840.
40. Maximianus, Gazzera l. c., pag. 260.
41. — 42. Unsicher von wem? Das erste zu Nimwegen befindlich. Smetius Antiquit. (Novimagi Batav. 1678. 4to.) p. 90. dann das zweite zu Walcot unfern Bath in England. *Lysons*, der es der archaeologischen Gesellschaft zu London mittheilte, vermuthet es gehöre dem Trajan; da dessen Name nicht vorkömmt, so ist die Zutheilung nicht ganz sicher. Archaeologia. London 1817. Vol. XVIII. p. 438, 439. (Dieses Diplom scheint *Haubold*, Antiquitatis Romanae Monumenta legalia. Berol. 1830 zweymahl gezählt zu haben, einmahl p. CVI, nr. LXXXV zum Trajan, und dann p. CXXV, nr. XXX. zu den Ungewissen.)

§. 3.

Zahl

der Militär-Diplome.

Claudius	1
Nero [1]	1
Galba	2
Vespasianus [2]	3
Titus [3]	1
Domitianus [4]	4
Nerva	1
Trajanus [5] [6]	5
Hadrianus [7]	6
Antoninus P. [8]—[12]	6

---

[1]) In dieser Schrift zum ersten Mahle bekannt gemacht.
[2]) Das letzte Militär-Diplom des Vespasian, hier abermahls herausgegeben.
[3]) Zum ersten Mahle als Fac-simile.
[4]) Das erste Militär-Diplom des Domitian, hier zum ersten Mahle bekannt gemacht.
[5]) u. [6]) Das zweite und dritte Militär-Diplom des Trajan, hier zum ersten Mahle herausgegeben.
[6]) Das zweite Militär-Diplom des Hadrian, als Fac-simile, hier zum ersten Mahle herausgegeben.
[7]) Die zweite Seite des ersten Militär-Diplomes des Antoninus P., hier zum ersten Mahle herausgegeben.
[8]) — [12]) Obschon eines von Veszpremi, die folgenden von *Eckhel* und *Gazzera* herausgegeben, so sind diese Zahl vielleicht genauer und richtiger zusammengestellt; die letzten zwei sind neu.

M. Aurelius	1
M. Aurelius et Luc. Verus	2
Septimius Severus	1
Severus Alexander	1
Gordianus III.	1
Philippus	2
Decius Trajanus	1
Maximianus	1
Incerti Imperatores	2
	42

§. 4.

Legionen
auf den bisher aufgefundenen Militär-Diplomen.

Veteranis qvi militavervnt in legione prima adivtrice. Auf den Diplomen des *Galba*. 68. [1])

Veteranis qvi militavervnt in legione [2]) secvnda adivtrice pia fidele. *Vespasianus*, Consul iterum. 70.

§. 5.

Flotten
auf den bisher aufgefundenen Militär-Diplomen.

In classe qvae est miseni. *Claudius*, Trib. Pot. XII. 53

Veteranis qvi militavervnt in classe ravennae . . . . et svnt dedvcti in pannoniam. *Vespasianus*, Trib. Pot. II. 76.

Classicis qui militant in aegypto. *Domitianus*, Trib. Pot. V. 85.

Iis qvi militant in classe flavia moesica. *Domitianus*, Trib. Pot. XI. 91.

Iis qvi militavervnt in classe ravennensi et misenensi? *Trajanus*, Cos. VI. 112—117.

His qvi militant in classe praetoria ravennate. *Hadrianus*, Trib. Pot. XI. 127.

Iis qvi militavervnt in classe pr. misenensi. *Hadrianus*, Trib. Pot. XII. 129.

Iis qvi militavervnt in classe praetoria misenensi. *Hadrianus*, Trib. Pot. XVIII. 134.

---

[1]) Die nach den Kaisern vorkommenden arabischen Ziffer bedeutet immer das Jahr n. Ch. G.

[2]) Dieser stand Hadrianvs zur Lebens-Zeit des Trajan vor, als sie bei Ofen, Aquincum, ihre Winterquartiere hatte.

Iis qvi militaverunt in classe praetoria misenensi. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. VIII. 145.
Iis qvi militantes svnt in classe praetor. philippiani. sev misenense. *Philippus*, Trib. Pot. IIII. 247.
In classe praetoria. deciana. p. v. ravennae. *Decius Trajanus*, 249.

§. 6.

Praefecte,

unter welchen die Flotten standen.

Sub.	Aelio. aemiliano.	Auf dem Diplome des *Philippus*. 247.
„	Calpvrnio. seneca.	„ „ „ „ *Hadrianus*. 134.
„	Clavdio. clemente.	„ „ „ „ *Domitianus*. 91.
„	I. deciano.	„ „ „ „ *Decius Trajanus*. 249.
„	Ivlio. frontone.	„ „ „ „ *Hadrianus*. 129.
„	Te. ivlio. optato.	„ „ „ „ *Claudius*. 53.
„	Sex. lvcilio. basso.	„ „ „ „ *Vespasianus*. 76.
„	Nvmerio. labano.	„ „ „ „ *Hadrianus*. 127.
„	Sex. octavio. frontone.	„ „ „ „ *Domitianus*. 91.
„	C. septimio. vegeto.	„ „ „ „ *Domitianus*. 85.
„	Valerio. paeto.	„ „ „ „ *Antoninus Pius*. 145.

§. 7.

Alae

auf den bisher aufgefundenen Militär-Diplomen.

I. Alpinorvm. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
I. Arvacorvm. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
I. et II. Arvacorvm. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
II. Arvacorvm. frontoniana. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
II. Brit. i. ∞ c. r. et. avg. *M. Aurelius* et *Luc. Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
Brit.? *Antoninus Pius*. Trib. Pot.?
I. Cannanef c. r. (Civium Romanorum) *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154.
I. Cannenefativm. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
I. Civivm. romanorvm. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
I. Civivm. romanorvm. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
I. Civivm. romanorvm. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
I. Classiana. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
I. Clavdia. gallorvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.

I. Clavdia. nova. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
I. Cont. vlp. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. VIII? 145.
I. Contario.[1] (vlpia.) ∞ *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154.
I. Dardanorvm. vespasiana. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
I. Flavia. gemina. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
II. Flavia. gemina. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
Frontoniana. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
Gall. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. VIII? 145.
Gallorvm. ebosiana. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
I. Gallorvm. flaviana. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
I. Hispanorvm. *Hadrianus*, Trib. Pot. XIII. 129.
I. Hispan. arvac. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154.
Hispanorvm. vettonvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VII.
Illyricorvm. *Hadrianus*, Trib. Pot. XIII. 159.
I. Itvr. *M. Aurelius* et *Luc. Verus*, Trib. Pot XXI. 167.
I. Itvraeorvm. avg. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
Pann. *Antoninus Pius*. Trib. Pot. VIII? 145.
I. Pannoniorvm. tampiana. *Trajanus*, Trib. Pot. VII.
Picentiana. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
Praetoria. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
Scvbvlorvm. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
Siliana. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 86.
I. Thracvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
III. Thrac. sag. (ittariorum avg.) *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154.
I. Th. c. r. victr. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154.
I. Thr. veter. *M. Aurelius* et *Luc. Verus*, Trib. Pot. XXI. 167
I. Tvngrorum. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII.

§. 8.

Cohorten

auf den bisher aufgefundenen Militär-Diplomen.

Aela. ∞ *Antoninus Pius*, 145.
I. Alpen. ped. *Aurelius* et *Luc. Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
I. Alpinorvm. *Nero*, Trib. Pot. VII. 63.
I. Alpinorvm. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.

[1]) Alae contariorvm. Expraefectus. *Schoenwiesner*. Sabaria. T. v. p. 40.

I. Alpinorvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
I. et I. Alpinorvm. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
II. Alpinorvm. *Nero*, Trib. Pot. VII. 60.
II. Alpinor. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154.
II. Alpinorvm. *Domitianus*, Trib. Pot. XII. 93.
I. aqvitanorum. *Hadrianus.* [1])
III. et IIII. Aqvitanorvm. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74
I. Aqvitanorvm. bitvrigvm. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
I. Aqvitanorvm. veterana. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
II. Astvr. *M. Aurelius* et *Luc. Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
I. Astvrvm. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
I. Astvrvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
I. Astvrvm. et gallaecorvm. *Nero*, Trib. Pot. VII. 60.
II. Astvrvm. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
II. Astvrvm. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
I. Baetasiorvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
II. Bessor. (flav.) *Hadrianus*, Trib. Pot. XIII. 129.
II. Bessorvm. (flavia) *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
III. Bracar. avgvstanorvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
V. Brevcorvm. *Titus*, Trib. Pot. IX.
VII. Brevcor. [2]) *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85. *und M. Aurelius* et *Luc. Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
I. Britannica. *Titus*, Trib. Pot. IX.
Britannica milliaria. *Domitianus*, Trib. Pot. IIII. 85.
I. Britannica. ∞ c. r. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
Brit. ∞ *Antoninus Pius*, 14 .
Brittonum milliaria. *Domitianus*, Trib. Pot. IIII. 85.
III. Campestris. c. r. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
I. Celtiberorvm. *Trajanus*, Trib. Pot VIIII. 106.
Commagenorvm (flavia) *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
I. Cvgernorvm *Trajanus*, Trib. Pot. VII 104.
IIII. Cypria. c. r. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
Cyrenaica. avgvsta. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
V. Dalmatarvm. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
I. Delmatarvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
IIII. Delmatarum. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.

---

[2]) Cf. Lysons. Magna Britannia. V. p. ccvi. The cohors. i. aqvitanorvm appears in the tabula honestae missionis by the Imp. *Hadrian* found near Stainington in the West Riding of Yorkshire.

[1]) In Pannonia infer. quorum regulus Bato, qui et in Lapide nostro pretiosissimo, qui vulgo Apotheosis, effictus sistitur.

I. Frisianorum. *Trajanus*, Trib. Pot VIIII. 106.
Gallaec. *M. Aurelius* et *Luc. Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
V. Gallaec. lvcens. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154.
Gallaecorvm. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
Gallaecorvm. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
V. Gallaicorvm. lvcensivm. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
III. Gallor. *Hadrianus*, Trib. Pot. XIII. 129.
III. Gallorvm. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 80.
II., III. et IIII. Gallorvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 104.
V. gallorum. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
II. Gallorvm. macedonica. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
Gordianis (in cohortibus praetoriis X.) *Gordianus*, Trib. Pot. VI. 243.
I. Hast? *Antoninus Pius*, Trib. Pot. ?
I. Hispan. *Antoninus Pius*, 145.
I. Hispanor. p. f. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
I. Hispanorvm. *Nero*, Trib. Pot. VII. 60.
I. Hispanorvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
I. Hispanor. *Hadrianus*, Trib. Pot. XIII. 129.
I. Hispanorvm ∞ c. r. flavia. vlpia. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110
I. Hisp. ∞ flav. vlp. *Antoninus*, *P.* 145.
I. Hispanorvm. Veteran. *Hadrianus*, Trib. Pot. XIII. 129.
II. Hisp. *Nero*, Trib. Pot. VII. 60.
V. Hispanorvm. *Vespasianus*, Trib. Pot. V.
II. Hispanorvm. *Titus*, Trib. Pot. IX.
II. Hispanorvm. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
II. Hisp. scvtat. cy. *Antoninus Pius*, 145.
X. Hispanorvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
I. Itvraeorvm sagittar. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
Itvraeorvm. avgvsta. avg. *Titus*, Trib. Pot. IX.
I. Lepidiana. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
I. Lingonvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
IIII. Lingonvm. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
I. Ligvrvm et cvrsorvm (gemina) *Nerva*, 96.
I. Lvcensivm. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
I. Lvcensivm. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
II. Lvcensivm. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
V. Lvciensivm. et. gallaecorvm. *Nero*, Trib. Pot. VII. 60.
I. Lvsit. *Marcus Aurelius* et *Lucius Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
III. Lvsit. *Marc. Aurelius* et *Luc. Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
I. Lvsitanorvm. *Nero*, Trib. Pot. VII. 60. und *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
Lusitanorvm. cyrenaica. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.

I. MONTAN. *M. Aurelius* et *Lucius Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
I. MONTANORVM. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
I. et I. MONTANORVM. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
I. MORINORVM. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
I. NERVIORVM. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
I. NERV. (AVG.) *Antoninus*, Pot. 154.
I. NORIC. *M. Aurelius* et *Lucius Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
I. NORICORVM. *Titus*, Trib. Pot. IX.
I. NORICORVM. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 45.
II. NVMIDAR. (FLAVIA) *Hadrianus*, Trib. Pot XIII. 129.
I. PANNONIORVM. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
II. PANNONIORVM. *Marcus Aurelius*, Trib. Pot. XIX. 165.
PHILIPPIANIS (in cohortibus praetoriis X.) *Philippus*, Trib. Pot. V. 248.
VII. RAETORVM. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
VIII. RAETORVM. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
VIII. RAETORVM. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
VIII. RAETORVM. C. R. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
I. SARDORVM ET CVRSORVM (GEMINA) *Nerva*. 96.
THR. GERM. C. R. *M. Aurelius* et *Lucius Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
I. THRAC. (AVG.) *M. Aurel.* et *L. Verus*, Tr. P XXI. 167.
I. THRAC. C. R. Civium Romanorum. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154.
I. THRACVM. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
I. THRACVM. C. R. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
II. THR. (AVG.) *M. Aurel.* et *L. Verus*, XXI. 167.
II. THRACVM. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
III. THRACVM. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
VI. THRAC. *Antoninus Pius*, 145.
VI. THRACUM. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
I. TVNGRORVM. MILLIARIA. *Trajanus*, Tric. Pot. VII. 104.
THR. EQ. *Antoninus Pius*. Trib. Pot.?
I. VALCIONVM. MILLIARIA. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104.
II. VARDVLIORVM (FIDA) *Traj.*, Tr. P. VIIII. 106.
II. VASCONVM. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
IIII. VINDELICORVM. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
VIII. VOLVNTARIORVM. *Domitianus*, Trib. Pot. XII. 93.
XIIX. VOLVNT. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 153.
I. VLP. *Antoninus Pius*. 145.
I. VLPIA PANNON. ∞ *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154

§. 9.

Vexillationes und Singulares
auf den bisher aufgefundenen Militär-Diplomen.

VEXILLATION.[1] EQVIT. ILLYRICORVM. *Hadrianus*, Trib. Pot. XIII. 129.
EQVITES, QVI INTER SINGVLARES MILITAVER. CASTRIS NOVIS SEVERIANIS. *Alexander Severus*, Trib. Pot. VIIII. 230.
PEDITES. SINGVLARES. BRITANNICI. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.

§. 10.

Länder
in welchen die Truppen waren, denen die bisher aufgefundenen Militär-Diplome ertheilt wurden.

IN BRITANNIA. *Trajanus*, Trib. Pot. VII. 104
IN BRITANNIA. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
IN BRITANNIA. Ungewiss. *Lysons Archaeol.* Vol. XVIII.
Cyr? EN. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. VIII? 145.
IN DACIA. *Trajanus*, Trib. Pot. XIIII. 110.
IN DACIA. INFERIORE. *Hadrianus*, Trib. Pot. XIII. 129.
IN DELMATIA. *Domitianus*, Trib. Pot. XII. 93.
IN GERMANIA. *Vespasianus*, Trib. Pot. V. 74.
IN ILLYRICO. *Nero*, Trib. Pot. VII. 60.
IN MOESIA. INFERIORE. *Trajanus*, Trib. Pot. VIIII. 106.
IN PANNONIA. *Titus*, Trib. Pot. IX. 80.
IN PANNONIA. *Domitianus*, Trib. Pot. IV. 85.
IN PANN . . . *Antoninus Pius*. Trib. Pot.?
IN PANNON. INFER. *M. Aurelius* et *Lucius Verus*, Trib. Pot. XXI. 167.
IN PANNON. SVPER. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. 154.
IN SARDINIA. *Nerva*, 96.

---

[1] Vexillatio Daciarum. Katancsich Istri Adcol. II. 238.

§. 11.

Praefecte

der Hilfs-Truppen auf den bisher vorgekommenen Militär-Diplomen; ihre Namen stehen meistens im Ablativ wegen SUB.

Aelivs victor tribvnvs Praeest castris novis severianis. *Alexander Severus.* Trib. Pot. VIIII. 230.
Atilio. rvfo. *Titus.* Trib. Pot. VIIII. 80.
A. caecilio. favstino. *Trajanus.* Trib. Pot. VIIII. 106.
Clavdio. maximo. In Pannonia Sup. *Antoninus Pius.* Trib. Pot. XVII. 154
Clavdio. pompeiano. *M. Aurelius* Trib. Pot. XXI. et *Lucius Verus.* 167.
C. minnia pellia. *Antoninus Pius.* Trib. Pot. ?
L. fvnisviano. vettoniano. *Domitianus.* Trib. Pot. IIII. 85.
L. neratio. marcello. *Trajanus.* Trib. Pot. VII.
Cn. pinario. cornelio. clemente. *Vespasianus.* Trib. Pot. V. 74.
Plavtio. caesiano. *Hadrianus.* Trib. Pot. XIII. 129.
Q. pomponio. rvfo. In Delmatia. *Domitianus.* Trib. Pot. XII. 93.
L. salvidieno. salviano. rvfo. In Illyrico. *Nero.* 80.
Terentio. scavriano. *Trajanus.* Trib. Pot. XIIII. 110.

§. 12.

Consule

unter welchen die Diplome erlassen wurden; deren Namen stehen immer im Ablativ.

D. abvrio. basso. *Domitianus.* Trib. Pot. IIII. 85.
Cn. afranio. dextro. *Trajanus.* Trib. Pot. VIIII. 104.
L. annio. arriano *Gordianus.* Trib. Pot. VI. 243.
C. antio. ivlio. qvadrato. *Domitianus.* Trib. Pot. XII. 93.
M. antonio. pallante. *M. Aurelius* XXI. *Lucius Verus.* 167
L. arrio. pvdente *M. Aurelius.* XIX. 165.
L. attio. macrone. *Hadrianus.* Trib. Pot. XVIII. 134.
. . . . . Avito. *Domitianus.* Trib. Pot. XI. 92.
C. bellico. natale. *Galba.* 68.
C. bellico natale. *Galba.* 68.
V. caecilio. dentiliano. *M. Aurelius* XXI. et *Lucius Verus.* 167.
Sex. catio. clementino. *Severus Alexander.* Trib. Pot. VIIII. 230.
Celso. polomeno. *Domitianus.* Trib. Pot. XI. 92.
C. cervonio. papo. *Gordianus.* Trib. Pot. VI. 243.

L. CASSIO IVVENALE. *Antoninus Pius.*
Q. CLITIO ATILIO. AGRICOLA. II. *Trajanus.* Trib. Pot. VII.
T. CLODIO. EPRIO. MARCELLO. II. *Vespasianus.*
SER. CORNELIO. DOLABELLA. PETRONIANO. *Domitianus.*
P. CORNELIO. SCIPIONE. *Galba.*
P. CORNELIO. SCIPIONE. *Galba.*
DOMITIANO. *Vespasianus.*
FAVSTO. CORNELIO. SVLLA. FELICE. *Claudius.*
L. FVLVIO. AEMILIANO. II. *Decius Trajanus.*
M. GAVIO. ORFITO *) *M. Aurelius.* XIX. 165.
IMP. VESPASIANO. AVG. II. *Vespasianus.*
Q. IVLIO. BALBO. *Domitianus.*
Q. IVLIO. BALBO. *Hadrianus.*
Q. IVLIO. BALBO. *Hadrianus.*
C. IVLIO. BASSO. *Trajanus.*
IVLIO. IVNCO. *Hadrianus.*
M. IVLIO. PHILIPPO. *Philippus.*
C. IVLIO. STATIO SEVERO. *Antoninus Pius.*
IVNIO. SEVERO. *Antoninus Pius.*
P. IVVENTIO. CELSO. II. *Hadrianus.*
M. LABERIO. MAXIMO. II. *Trajanus.* Trib. Pot. VII.
MARCO. LABERIO. MAXIMO. II. *Trajanus.*
L. LAMIA. PLAVTIO. AELIANO. *Titus.*
P. LICINIO. PANSA. *Hadrianus.*
P. LICINIO. PANSA. *Hadrianus.* Trib. Pot. XVIII.
CN. LO. *Hadrianus?* cf. *Marini* p. p. 463. 486. n. 181.
M. LOLLIO. PAVLLINO. VALERIO. ASIATICO. SATVRNINO. *Domitianus.*
MARCELLO. *Hadrianus?* cf. *Marini* 463. 486. n. 181.
C. MARIO. MARCELLO. OCTAVIO. PVBLIO. CLVVIO. RVFO. *Titus.*
L. NAEVIO. AQVILINO. *Decius Trajanus*
IVL. CN. PEDANIO. SALINATORE. *Nero.*
CN. PEDIO. CASTO. *Vespasianus.*
M. PEDVCAEO. PRISCINO. *Trajanus.* Trib. Pot. XIIII. 110.
Q. PETILLIO. CERIALE. CAESIO. RVFO. *Vespasianus.*
Q. POMPONIO MVSA. *Antoninus Pius.*
L. SALVIDIENO. RVFO. SALVIANO. *Claudius.*
SER. SCIPIONE. SALVIDIENO. ORFITO. *Trajanus.* Trib. Pot. XIIII. 110.

---

*) Wornach vielleicht die Inschrift in den Wiener-Jahrbüchern der Literatur B. XLVII. S. 73. Nr. 219. in die Zeiten des *M. Aurelius* fällt.

C. SECIO. CAMPANO. *Domitianus.*
SEVERO. *Hadrianus.*
L. VELLEIO. PATERCVLO. *Nero.*
L. VIBIO. AGRICOLA. *Sev. Alexander.*

§. 13.

Praefecte
der Alen und Cohorten.

C. CAESIVS. APER. Coh. *Nero.*
C. CISSO. C. F. STE. HONORATVS. *Domitianus.*
T. CLAVDIVS. SP. F. ATTICVS. *Vespasianus.*
FLAVIVS. MACER. *M. Aurelius* et *Lucius Verus.*
M. LONGIVS. LONGVS. *Antoninus Pius.*
SEX. NERIANVS. SEX. F. C. IV. CLEMENS. *Titus.*
NVMISIVS. PRISCVS. Coh. *Hadrianus.*
SEPTIMIVS. VRSVS. *M. Aurelius.*
TITIVS. MOLESIVS. *Antoninus* Pius.
C. VALERIVS. CELSVS. *Trajanus.* Trib. Pot. VII.
P. VALERIVS. SABINVS. (praefuit) *Trajanus.*
C. VETTIVS. PRISCVS. *Trajanus.* Trib. Pot. XIIII. 110.
C. VIBIVS. MAXIMVS. *Domitianus.*

§. 14.

Diplom-Empfänger.

T. FL. T. FIL. ALEXANDRO. N. ITAL. D. MISEN. *Philippus.*
AMBIRENO. IVVENCI. F. RAVRIC. *Trajanus.* Trib. Pot. VIIII.
AMERINO. L. FIL. SEMPRONIANO. DOM. ATESTE. *Trajanus Decius.*
M. AVRELIO. DECIANI. FIL. DECIANO. COLONIA. MALVESE. EX. DACIA. *Severus Alexander.*
M. BRAETIO. M. F. IVSTINO. SABATIN. MANTVA. *Philippus.*
DIOMEDI. ARTEMONIS. F. PHRYGIO. *Galba.*
EVPATORI. EVMENI. E SEBASTOPOL. *Hadrianus.* Trib. Pot. XIII.
FRONTONI SCENI F IASO. *Domitianus.* Trib. Pot. IIII.
C. GEMELLO. CRONI. F. COPTIT. *Domitianus.* Trib. Pot. V.
T. HAEMO. HORATI. ITVRAEO. *Trajanus.* Trib. Pot. XIIII.
IANTVMARO. ANDEDVNIS. F. VARCIANO. *Nero.*
C. IVLIO. C. F. DECORATO TIANO SIDICINO. *Gordianus.* Teanum Sidicin. Stadt in Campanien. POLYBIUS. III. 92.

SEX. IVLIO. IVRTMIK PRIMO. TRIVIR. *Hadrianus.*
LVONERCO. MOLACI. F. BRITT. *Antoninus Pius.*
MATHAIO POLAI. F. SVROS. *Galba.*
NERVAE. LALDI. F. DESIDIATI. *Vespasianus.* Trib. Pot. Cos. II.
M. NVMISIO. SAIONIS. NOMASIO. CORSO. *Hadrianus.* Trib. Pot. XII.
D. NVMITORIO. AGASINI. TARAMMONI. EIFENS. EX. SARDINIA. *Hadrianus.* Trib. Pot. XVIII.
OXETIO. NAEVIONIS. F. ERAV. *Marc. Aurelius* Trib. Pot. XXI. *Lucius Verus.*
PLATORI. VENETI. F. CENTVRIONI. MAEZEIO. *Vespasianus.* Trib. Pot. II.
REBVRRO SEVERI. F. HISPAN. *Trajanus.* Trib. Pot. VII.
SECVNDO. *Hadrianus.*
SOIONI. MVSCELLI. F. BESSO. *Titus.* Trib. Pot. VIIII.
SPARTICO. DIVZENI. F. DI . . . PSCVRTO BESSO. *Claudius.* Trib. Pot. XII.
TARPAIAE. *Hadrianus.* Trib. Pot. XVIII.
TVNILAE . . . . FIL. CARES. *Nerva.*
L. VALERIO SAIONIS F. T. ARVIO. OPINO. EX. CORS. *Hadrianus?*
VALERIO. VALERI. F. VALENTI. RATIAR. *Antoninus Pius.*
VENETO. DITI. F. DAVERS. *Domitianus.* Trib. Pot. XII.
VETVRIO. TEVTOMI. F. PANNON. *Vespasianus.* Trib Pot. V.
VLPIO. SPVMARI. F. BIAVSCONI. ERAVIS. *Antoninus Pius.*
VRSIONI. BVSTVRIONI. F. AZALO. *Antoninus Pius.* Trib. Pot. XVII.

§. 15.

Völker- und Ortschaften,

aus denen die Diplom-Empfänger abstammen. Der Geburtsort ist selten angegeben.

1. ATESTE. (Dom.). *Borghesi.* Dipl. dell'Imp. *Trajano Decio.* Roma. 1840.
2. AZALO. Auf dem Diplome im k. k. Kabinete.
3. BESSO. Zu Herculanum und zu Klosterneuburg.
4. BRITT. auf dem des k. k. Kabinetes.
5. COPTIT. *Marini* V. und Diplom des *Domitianus* Tr. P. V. 85.
6. CORSO. *Vernazza* X.
7. DAVERS. Domit. Liburnus. Marini l. c. p. 486.
8. DERMVST. Marini l. c.
9. DESIDIATI. Marini l. c. Vespas. (Der gegen AVGVSTVS sich erhebende *Dalmate* hiess: DYSIDIATES.
10. ERAV. M. *Aurel.* XXI.
    ERAVIS. *Antoninus Pius* bey *Jankovich.*
11. EIFENS. EX. SARDINIA. *Vernazza* XI.

12. Ex corsica. *Vernazza* XV.
13. Ex sebastopoli. Das wallachische Diplom. Mit vier Söhnen und einer Tochter; Frau und Tochter auch bei *Marini* VIII.
14. Hispan. Bei *Gazzera* II. *Trajan* Tr. P. VII.
15. Italia natione domo miseno. Zwei Töchter, ein Sohn. *Vernazza.*
16. Iaso. Auf dem Diplome des *Domitian* im ungarischen National-Museum.
17. Itvraeo. *Trajan.* Tr. P. XIIII.
18. Maezeio. *Vespasian.*
19. Mantva. Auf dem XV. bei *Marini.*
20. Pannon *Vespasian.* Pesther-Diplom.
21. Phrygio. Auf dem II. bei *Vernazza.*
22. Ratiar. M. *Aurel.* XIX.
23. Ravric. Auf dem des *Trajan* im ungarischen National-Museum, einst bei Prof. *Veszerle.*
24. Syro. *Galba.*
25. Teate. *Gazzera* V.
26. Tiano. *Vernazza* XVIII.
27. Trivir. *Hadrianus.*
28. Varciano. Diplom des Nero.
29 Veneto. Seine Frau und sein Sohn. *Vernazza* VIII.

§. 16.

Befestigungs-Orte

für die kaiserlichen Beschlüsse zu Rom

I.

In capitolio aedis fidei [1]) popvli romani. Diploma *Claudii*, zu Herculanum. Bronzi di Ercolano, pag. XLI. *Vernazza.*

II.

In capitolio ad latvs sinistrvm aedis thensarvm extrinsecvs. In Wien. Diploma *Neronis.*

III.

In capitolio in ara gentis ivliae. Diploma *Galbae. Vernazza* II.

---

[1]) Cicero de officiis III. 29. Qui igitur jusjurandum violat, is fidem violat, quam in Capitolio vicinam Jovi Opt. Max. (ut in Catonis oratione est) majores nostri esse voluere.

IV.

In capitolio ad aram. Diploma *Galbae*. *Vernazza* III.

V.

In capitolio in podio arae gentis ivliae latere dextro ante signvm liberi patris. Diploma *Vespasiani*. *Vernazza* IV.

VI.

In capitolio ad aram gentis ivliae de foras. podio sinisteriore. tab. I. pag. II., loc. XXXXIV. Diploma *Vespasiani*. *Vernazza* V.

VII.

In capitolio intro. evntibvs ad sinistram in mvro inter dvos arcvs. Diploma *Vespasiani*. *Cavedoni* und *Horváth*.

VIII.

In capitolio post aedem fidei popvli romani. Diploma *Titi*. Zu Kloster-Neuburg.

IX.

In capitolio in basi colvmnae parte posteriore qvae est secvndvm iovem africvm. Diploma *Domitiani* in Museo Pestinensi.

X.

In capitolio post tropaea ad sedem fidei popvli romani. Diploma *Domitiani*. *Vernazza* VI.

XI.

romae in mvro post templvm divi avgvsti [1]) ad minervam.

a. Diplomata Domitiani. *Vernazza*.
b. Diploma Nervae. *Baïlle*.
c. Diplomata Traiani. *Lysons*.
d. Diploma Hadriani. *Vernazza* X.
e. Diploma Hadriani. *Vernazza* XI.
f. Diploma Hadriani. *Vernazza* XII.
g. Diploma hadriani. Das in der Wallachei gefundene.
h. Diploma Antonini. Aus Eckhel's Sylloge. *Vernazza* XIV.

---

[1]) Der Tempel des Augustus auf dem Palatia. *Marini* glaubt nicht, dass es der palatinische Tempel sei. Monum. Arv. I. p. 3. 21. Dieser wurde von Livia zu bauen angefangen, von Tiberius fortgesetzt und von Caligula geendet. Er erscheint auf des Caligula schönen Bronze-Münzen: DIVO AVG., ausserhalb opfert Caligula, innen sitzt Augustus, wie auf den Münzen: DIVVS AVGVSTVS PATER.

i. Diploma Marc. Aurelii et Luc. Veri. *Vernazza* XIII. aus Veszprémi und *Gazzera* V.
k. Diploma Gordiani. *Vernazza* XVIII.
l. Diploma Philipporum. *Vernazza* XIX.
m. Diploma Philipporum. *Vernazza* XX.
n. Diploma Decii Traiani. *Borghesi.*

Aus dieser Aufführung wird wahrscheinlich, dass die ehernen Tafeln mit den Beschlüssen der Imperatoren bis auf Domitian an verschiedenen Orten, von Domitian aber, Post templvm divi Avgvsti, angeheftet wurden. Veranlassung zu dieser Veränderung hat vermuthlich der neue Bau im Capitol, welches im Jahre 80 nach Chr. [1]) abbrannte, gegeben.

§. 17.

Zeugen

deren Namen auf zwanzig der bisher bekannten zwei und vierzig Militär-Diplome noch erhalten sind. [2])

P. antini	amerimni. *Domitianus.* Trib. Pot. XII.
M. arri rvfi	sardian. *Galba.*
P. atini.	rufi. pal. *Vespasianus.* Trib. Pot. V.
P. atini	rvfi *Titus.* Trib. Pot. VIIII.
P. atini	hedonio. *Trajanus.* Trib. Pot. VII.
P. atini	amerimni. *Trajanus.* Trib. Pot. VIIII.
L. attei	atthani. *Hadrianus.* Trib. Pot. XII.
P. atti	severi. *Hadrianus.* Trib. Pot. XVIII.
. . . . av	macri. *Domitianus.* Trib. Pot. V.
C. belli	vrbani. *M. Aurelius.* Trib. Pot. XIX. *M. Aurel.* Trib. Pot. XXI. et *Luc. Verus.*
L. caecili	flacci. *Domitianus.* Trib. Pot. IIII.
L. caecili. l. f.	qvir. iovini. *Vespasianus.*

---

[1]) Dio. LXVI. 21—24. Plin. Ep. VI. 16. 20. Suet. 8, wo auch das Serapeum, Iseum abbrannte. cf. *Eckhel* VI. pag. 357.

[2]) Bemerkenswerth erscheint mir der Umstand, dass allen Diplomen sieben Zeugen unterschrieben sind. Es dürfte nun wohl keinem Zweifel mehr unterworfen seyn, dass diese sieben Namen die der Zeugen seyen; daher sowohl auf diesen Diplomen wie auf der Inschrift zu Lavinium (Cardinali l. c. p. 264. Nr. 520. Zeile 3. 4. von unten), wo es heisst: TESTAMENTA SIGNATIS SIGILLIS CIVIVM ROMANORVM SEPTEM immer sieben beigeschrieben sind. *Eckhel (Sylloge* p. 119) hat sich wohl geirrt, indem er zweifelte, dass diese sieben Namen die sieben Zeugen seien; so wie *Eckhel* sich

C. CAESI	*Hadrianus.* Trib. Pot. XI.
P. CAETENNI CLEM	ENTIS. SALON. *Vespasianus.* Trib. Pot. II.
M. CALI	*Domitianus.* Trib. Pot. XI.
. . . . . . A. CALPVRNI	IVSTI. *Domitianus.* Trib. Pot. V.
L. CANNVTI	LVCVLLI. CIV. TVDER. *Vespasianus.* Trib. Pot. V.
P. CAVLI	VITALIS. *Trajanus.* Trib. Pot. VII. et VIII.
P. CAVLI	RESTITVTI. *Trajanus.* Trib. Pot. VIII.
C. CELSI	ROMANI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XII.
TI. CLAVDI	QVI FIDINI. MAONIAN. *Galba.*
TI. CLAVDI	MENANDRI. *Trajanus.* Trib. Pot. VII.
TI. CLAVDI	*Hadrianus.* Trib. Pot. XI.
P. CLAVDI	MENANDRI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XIII.
TI. CLAVDI	MENANDRI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XII.
TI. CLAVDI	MENANDRI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XVIII.
TI. CLAVDIVS	CHAEREA ANTIOC. *Galba.*
C. CORNELI	AMPLIATI. DYRRACHINI. *Claudius.*
. . . . CORNELI	AC. *Domitianus.* Trib. Pot. V.
L. CORNELIVS	OPTATVS ANTIOC. *Galba.*
C. DYRRACHINI	ANTHI DYRRACHINI. *Claudius.*
CN. EGNATI	VITALIS. *Domitianus.* Trib. Pot. XII.
SEX. ELEI	PVDENTIS. *Domitianus.* Trib. Pot. IIII.
L. EQVILLI	GEMELLI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XIII.
. . . .	EVTHAPELI. *Titus.*
T FANI. CELERIS	IADESTIN. DEC. *Vespasianus.* Trib. Pot. II.
T. FLAVI	SECVNDI. *Trajanus.* Trib. Pot. VII.
T. FLAVI	ROMVLI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XVIII.
TI. FONTEIVS	CERIALIS. SARD. *Galba.*
P. GRALTI P. F.	AEM. PROVINCIAL. IPESIVS. *Galba.*
C. HELVI. LE	PIDI SALONITANI. *Vespasianus.*
C. IVLI. C. F. COL	LIBON. SARD. *Galba.*

---

geirrt hat und mit sich selbst in Widerspruch gekommen ist, da er in der *Sylloge* das Consulat des MARCELLUS und GALLUS auf das Jahr 882 von Rom 129 n. Ch.G., setzt und in der Doctrina VI. 481 bei demselben Jahre die Consule Q. IULIUS BALBUS und P. IUVENTIUS CELSUS angiebt, welche beide im nähmlichen Jahre Consule waren, wie es die *Fasti* und unser Diplom Nr. VII beweisen, es wäre denn, *Eckhel* habe sich versehen und auf der Pag. DLXXIV bei *Gruterus* Nr. 2 mit 4 verwechselt, da auf Nr. 2 die Consule Q. IVLIVS BALBVS und P. IVVENTIVS CELSVS vorkommen.

Uebrigens gelten die s i e b e n Zeugen von der Zeit obiger Documente bis ins vierzehnte Jahrhundert, da im Mittelalter die S i e b e n zahl bei den Zeugen herrschend war, daher b e s i e b e n t e n, ü b e r s i e b e n e n, mit s i e b e n überall. *Jacob Grimm*: Deutsche Rechts-Alterthümer S. 213 — 859. Das erhabenste Zeugniss von der Wichtigkeit der S i e b e n zahl selbst in den grössten Angelegenheiten ist diese Zahl bei den s i e b e n Churfürsten, vier weltlichen, drei geistlichen, welche den Kaiser wählten.

C. IVLI. CHAR	MI. SARDIAN. *Galba.*
M. IVLI	CLEMENTIS. *Trajanus.* Trib. Pot. VIIII.
TI. IVLI	EVPHEMI. *Trajanus.* Trib. Pot. VIIII.
TI. IVLI	VRBANI. *Trajanus.* Trib. Pot. VIIII.
C IVLI	VRBANI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XII.
TI. IVLI	FELICIS. *Hadrianus.* Trib. Pot. XVIII. *Antoninus P.* Tr. P.? *M. Aurel.* et Tr. P. XXI. et *L. Verus.*
C IVLI	SILVANI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XVIII. *Antoninus.* Trib. Pot. XVII. et Trib. Pot. ?
C. IVLI	LONGINI. *Domitianus.* Trib. Pot. IIII.
C. IVLI	SEVERI. *Domitianus.* Trib. Pot. IIII.
C. IVLI	VALENTIS. *Domitianus.* Trib. Pot. IIII.
C. IVLI	*Domitianus.* Trib. Pot. XI.
SEX. IVLI. C. F.	FAB. ITALICI. ROM. *Vespasianus.* Trib. Pot. V.
L. IVLI. C. F. SILVINI	CARTHAG. *Vespasianus.* Trib. Pot. V.
T. IVLI RVFI	SALONIT. EQ. R. *Vespasianus.* Trib. Pot II.
TI. IVLIVS	BARDALA. SARD. *Galba.*
C. IVLIVS. AG.	RIPPA APAMA. *Galba.*
A. LAPPI	*Domitianus.* Trib. Pot. XI.
Q. LOLLI	*Hadrianus.* Trib. Pot. XI.
Q. LOLLI	FESTI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XIII.
P. LVRI MODERA	TI. RISINITAN. *Vespasianus.* Trib. Pot.
P. MANLI	LAVRI. *Titus.* Trib. Pot. VIIII.
SEX MANLI	CINNAMI. *Domitianus,* Trib. Pot. XII.
C. MARII PROCVLI	IADESTIN. DEC. *Vespasianus.* Trib. Pot.
CN. MARTICI	*Domitianus.* Trib. Pot. XI.
L. MESTI. L. F.	AEM. PRISCI DYRRACHINI. *T. Claudius.*
N. MINIHYLAE	THESSALONICENSIS. *T. Claudius.*
M. NASSI	PHOEBI SALONIT. *Vespasianus.* Trib. Pot.
C. NILVS.	SACE . . ANTIO? *Galba.*
L. NVTRI	VENVSTI. *T. Claudius.*
P. OCILI	PRISCI. *Antoninus Pius.* Trib. Pot. XVII. *Antoninus Pius.*? *M. Aurel.* Trib. Pot. XXI. et *L. Verus.*
Q. OREI	CVPITI. *Domitianus* Trib. Pot. XII.
Q. ORFICI	*Domitianus* Trib. Pot. XI.
G. PAPI	EVSEBETIS. *Trajanus.* Trib. Pot. VII.
Q. PETRONI	MVSAEI. IADESTINI. *Vespasianus.*
Q. POBLICI. CRES	CENTIS IADEST. *Vespasianus.* Trib. Pot. II.
Q. POMPEI	HOMERI. *Trajanus.* Trib. Pot. VII, et Trib. Pot. VIIII
T. POMPONI	EPAPHRODITI DYRRACHINI. *T. Claudius.*

C. POMPONI	STATIANI. *Antoninus Pius*, Trib. Pot. XVII. *Mar. Aurelius* Trib. Pot. XIX. *Marc. Aurelius* Trib. Pot. XXI. et *Luc. Verus.*
L. PVBLICI	GERMVLLI. *Vespasianus.* Trib. Pot.
Q. PVBLICI	MACEDONIS. NEDITANI. *Vespasianus.* Trib. Pot.
Q. PVBLICI	CRESCENTIS. *Vespasianus.* Trib. Pot.
L. PVLLI	*Domitianus.* Trib. Pot. XI.
L. PVLLI	*Domitianus.* Trib. Pot. XI.
L. PVLLI	SPERATI. *Domitianus.* Trib. Pot. XII. *Titus.* Trib. Pot. VIIII.
L. PVLLI	VERECVNDI. *Domitianus.* Trib. Pot. XII. *Hadrianus.* Trib. Pot. XII.
L PVLLI	IANVV . . . . *Titus.*
L. PVLLI	*Hadrianus.* Trib. Pot. XII.
L. PVLLI	ANTHI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XIII.
L. PVLLI	DAPHNI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XIII. et Trib. Pot. XVIII.
L. PVLLI	CHRESIMI. *Antoninus*, *P.* Trib. Pot. XVII. et Trib. Pot.?
L. PVLLI	VELOCIS. *Antoninus Pius?*
L. PVLLI	PRIMI. *M. Aurelius.* Trib. Pot. XIX. et *M. Aurelius.* Trib. Pot. XXI. et *Luc. Verus.*
L. PVLLI	ZOSIMI. *M. Aurelius.* Trib. Pot. XXI. et *M. Aurelius.* Trib. Pot. XIX. et *Luc. Verus.*
C. SABINI	NEDYMI DYRRHACHINI. *T. Claudius.*
M. SALVI	NORBANI. FAB. *Vespasianus.* Trib. Pot. V.
L. SECVRA	ALEXANDRVS. VETERANVS. *Galba.*
. . . . . .	SEMENTINI. *Titus.*
C. SEMPRONI	SECVNDI. *Vespasianus.*
L. SENTI	CHRYSOGONI. *M. Aurelius.* Trib. Pot. XIX. et *M. Aurelius.* Trib. Pot. XXI. et *Luc. Verus.*
M. SENTILI	USI. *Antoninus Pius.* Trib. Pot. XVII. et Trib. Pot.?
. . . . P. SERTORI	CELSI. *Domitianus.* Trib. Pot. V.
M. SERVILI	GETAE. *Antoninus Pius.* Trib. Pot. XVII. et Trib. Pot.?
(M. Servili?)	GETAE. *M. Aurelius.* Trib. Pot. XIX.
M. STLACCI	PHILETI. *Titus.* Trib. Pot. VIIII.
M. TETTI	*Hadrianus.* Trib. Pot. XI.
C. TVLLI	MAXIMI. *Domitianus.*
L. VALERI	ACVTI SALONIT. *Vespasianus.* Trib. Pot.
P. VALERI	RVFI. *Domitianus.* Trib. Pot. IIII.
M. VALERIV	S. DIODORVS VETERANVS. *Galba.*
L. VELINA	NAVTA ANTIOC. *Galba.*
C. VETTIENI	MODESTI. *Trajanus.* Trib. Pot. VII. et *Hadrian.* Trib. Pot. XI.
C. VETTIENI	HERMETIS. *Hadrian.* Tr. P. XII. et Tr. P. XIII. Tr. P. XVIII.

I. VIBI	*Hadrianus.* Trib. Pot. XI.
L. VIBI	VIBIANI. *Hadrianus.* Trib. Pot. XIII.
P. VIBI. MAXIMI	EPITAVR. EQ. R. *Vespasianus.* Trib. Pot. II.
. . . . VLI	CELENI. *Domitianus.* Trib. Pot. V.
. . . . VMERI	PITONIS. *Domitianus.* Trib. Pot. V.
A. VOLVMNI	EXPECTATI. *Domitianus.* Trib. Pot XII.

§. 18.

Beschreibung

der hier mitgetheilten Diplome.

a. *Diplom des Nero.*

(Nr. I. Fac-Simile).

Nero ertheilte am 2. Juli des Jahres 813 der Erbauung der Stadt, nach Christi Geburt im 60. Jahre, dem Reiter der zweiten spanischen Cohorte, welche in Illyrien stand, Jantumar, dem Sohne des Andedun, einem Warasdiner (Varciano), das römische Bürger-[1]) und Heirathsrecht, worüber ein Blatt jenes Diplomes noch erhalten ist.

Es stimmt dieses Diplom in der Titulatur und Zeitangabe ganz mit der merkwürdigen Inschrift überein, die *Marini* [2]) aus dem Originale zu Rom abschrieb, auf der ebenfalls vorkommt: TR. P. $\overline{\text{VII}}$. IMP. $\overline{\text{VII}}$. COS. $\overline{\text{VI}}$; über diese Angabe ist auch *Eckhel* [3]) zu vergleichen.

Das Decret des Imperators Nero wurde also drei Jahre nach jenem herausgegeben, von dem *Suetonius* [4]) sagt: Nero Diplomata civitatis Romanae singulis obtulit. Aber auch in dem Jahre der Herausgabe dieses Decretes gab Nero das Fest des Wettkampfes der Musik, der Gymnastik und des Reitens [5]). Corbulo eroberte Tigranocerta im gleichen Jahre, und Nero setzte den Tigranes zum König von Armenien ein; also Ursache genug, dass Nero den Soldaten, welche

---

[1]) Civitas Romana: Jus suffragii et magistratus ineundi, ceteraque jure publico permissa, census, militia tributa vectigalia, sacra. Brotier ad Tacit. A. II. 346.

[2]) Gli Atti de' fratelli Arvali. Roma 1795. tav. XV. pag. 102. 815.

[3]) D. N. Vol. VI, pag. 264, Vol. VIII. pag. 408.

[4]) In Nerone c. XII.

[5]) *Suetonius* l. c.

fünf und zwanzig oder mehr Jahre gedient hatten, seine Gunst durch Ertheilung des Bürger- und Heirathsrechtes bezeigte. Es waren diese sieben Cohorten Fuss- und Reitervolk, und zwar die erste Cohorte *Asturer* und *Gallicier*, die erste *Spanier* und die erste *Biscaier*, die erste *Portugiesen*, die zweite *Biscaier*, die zweite *Spanier*, und die fünfte *Lucienser* und *Gallicier*

1. I. Cohors ASTVRVM et GALLAECORVM.
2. I. „ HISPANORVM.
3. I. „ ALPINORVM.
4. I. „ LVSITANORVM.
5. II. „ ALPINORVM.
6. II. „ HISPANORVM.
7. V. „ LVCIENSIVM et GALLAECORVM.

Die Namen dieser Cohorten kommen öfter vor, sonst ist in diesem Diplome Alles neu: der Legatus L. Salvidienus Salvianus Rufus [1], die Consule: Pedanius Salinator, Vellejus Paterculus (da der Geschichtschreiber gleiches Namens von TIBERIUS getödtet wurde); ferner sind neu: der Vorsteher der zweiten spanischen Cohorte, C. Caesius Aper; der Reiter, Jantumar [2], und dessen Volk die Varciani [3], so auch der Ort des Capitols, auf dem die Haupturkunde befestiget war, nämlich auf der linken Aussenseite des Tempels der Götterwagen.

1. Aeussere Seite Tab. I.

NERO. CLAVDIVS DIVI CLAVDI. F. GERMANICI. CAESAR
N TI CAESARIS. AVG. PRO. N. DIVI. AVG. ABN. CAES
AVG. GERMAN. PONT. MAX. TRIB. POT. VII. IMP. VII
COS IIII PEDITIB. ET EQVITIB. QVI. MILIT. IN
COH. VII QVAE APPELLANTVR. I. ASTVR ET GAL
LAECOR. ET. I HISPAN. ET. I. ALPINOR. ET. I. LVSI
TANOR. ET. II. ALPINOR. ET. II. HISP. ET. V. LVCIENS
ET. GALLAECOR. ET. SVNT. IN. ILLYRICO. SVB. L. SAL
VIDIENO. SALVIANO. RVFO. QVI. QVINA. ET. VICENA
STIPEND. AVT. PLVRA. MERVER. QVOR. NOMIN
SVBSCRIPT. SVNT. IPSIS. LIBERIS. POSTERISQ

EORVM. CIVITATEM. DEDIT. [4] ET. CONVBIVM. CVM
VXORIB. QVAS. TVNC. HABVISSENT. CVM. EST

---

[1]) Consul auf dem Diplome des Claudius.
[2]) Ein IANTVMAR erscheint auf einem Römersteine im Städtchen Rottenmann. Muchar röm. Noricum S. 275 aus *Gruter*, pag. 807. N. 5. pag. 880. N. 4.
[3]) Plin. III. 25 Ptolemaeus. Europ. V. an der Save.
[4]) Data est civitas. Cicero pro Archia. IV.

CIVITAS. IIS. DATA. AVT. SI QVI. CAELIB. ESSENT
CVM. IIS. QVAS. POSTEA. DVXISSENT. DVM.TAX
SINGVLI. SINGVLAS. A. D. VI. NON. IVL. CN. PE
DANIO. SALINATORE. L. VELLEIO. PATERCVLO
COS. COH. II. HISPAN. CVI. PRAEEST. C. CAESIVS
APER. EQVITI. IANTVMARO. ANDEDVNIS. F.
VARCIANO. DESCR. ET. RECOGN. EX. TABVLA
AENEA. QVAE. FIXA. EST. IN. CAPITOL.AD. LA
TVS. SINISTR. AEDIS. THENSAR. EXTRISECVS

Nero Claudius, Divi Claudii filius, Germanici Caesaris nepos, Tiberii Caesaris Augusti pronepos, Divi Augusti abnepos, Caesar, Augustus, Germanicus, Pontifex Maximus, Tribuniciae*) potestatis septimum, Imperator septimum, Consul quartum, peditibus et equitibus, qui militant in cohortibus septem, quae appellantur: 1 Asturum et Gallaecorum et 1 Hispanorum et 1 Alpinorum et 1 Lusitanorum et II. Alpinorum et II Hispanorum et V Luciensium et Gallaecorum et sunt in Illyrico sub Lucio Salvidieno Salviano Rufo, qui quina et vicena stipendia aut plura meruerant, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posterisque

eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Ante diem sextum Nonas Julias, Cneo Pedanio Salinatore, Lucio Vellejo Paterculo Consulibus, Cohortis secundae Hispanorum, cui praeest Cajus Caesius Aper, Equiti Jantumaro, Andedunis Filio, Varciano. Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quae fixa est in Capitolio ad latus sinistrum aedis thensarum extrinsecus.

1. Innere Seite Tab. II

NERO. CLAVDIVS. DIVI. CLAVDI. F. GERMANICI
CAESARIS. N. TI. CAESAR. AVG. PRON. DIVI. AVG
AB. N. CAESAR. AVG. GERMAN. PONT. MAX. TRIB. POT
VII. IMP. VII. COS. IIII. PEDITIB. ET. EQVITIB
QVI. MILIT. IN. COH. VII. QVAE. APPELLANTVR. I.
ASTVR. ET. GALLAECOR. ET. I. HISPANOR. ET. I. ALPI
NOR. ET. I. LVSITANOR. ET. II. ALPINOR. ET. II. HISP
ET. V. LVCIENS. ET. GALLAECOR. ET. SVNT. IN. ILLYRIC
SVB. L. SALVIDIENO. SALVIANO. RVFO. QVI. QVI
NA. ET. VICENA. STIPEND. AVT. PLVRA. MERVE
RANT. QVOR NOMINA. SVBSCRIPT. SVNT

*) Scil. particeps. Plin. H. N. 1. in praef. sub initio.

Nero. Claudius, Divi Claudii filius, Germanici Caesaris nepos, Tiberii Caesaris Augusti pronepos, Divi Augusti abnepos, Caesar, Augustus, Germanicus, Pontifex Maximus, Tribuniciae Potestatis septimum, Imperator septimum, Consul quartum, peditibus et equitibus, qui militant in Cohortibus septem, quae appellantur: I Asturum et Gallaecorum et I Hispanorum et I Alpinorum et I Lusitanorum et II Alpinorum et II Hispanorum et V Luciensium et Gallaecorum, et sunt in Illyrico sub Lucio Salvidieno Salviano Rufo, qui quina aut vicena stipendia aut plura meruerant, quorum nomina subscripta sunt.

---

b. *Diplom des Vespasian.*

Nr. II (Abdruck).

Diplom, welches im Veszprimer-Comitate im Dorfe Sikátor 1832 gefunden und bekannt gemacht wurde, von:

Cavedoni: Notizia e dichiarazione di un diploma militare dell' Imperatore Vespasiano. Modena 1832.

Horvát (*Stephan*) Tudományos Gyűjtemény. Pesten 1833. (Wissenschaftliche Sammlung) pag. 41—64, mit zwei Kupfertafeln [1]).

1. Aeussere Seite Tab. III.

IMP. CAESAR. VESPASIANVS. AVGVSTVS. PONTIFEX
MAXIMVS TRIBVNIC. POTESTAT. V. IMP. XIII. P. P
COS. V. DESIGNAT. VI. CENSOR
EQVITIBVS. ET. PEDITIBVS. QVI. MILITANT. IN ALIS SEX
ET COHORTIBVS DVODECIM QVAE APPELLANTVR
I. FLAVIA GEMINA. ET. I. CANNENEFATIVM. ET. II. FLA
VIA. GEMINA. ET. PICENTIANA. ET. SCVBVLORVM
ET. CLAVDIA. NOVA. ET. I. THRACVM. ET. I. ASTVRVM
ET I. AQVITANORVM VETERANA. ET. I. AQVITANORVM
BITVRIGVM. ET. II. AVGVSTA CYRENAICA. ET. III
GALLORVM. ET. III. ET. IIII. AQVITANORVM. ET. IIII
VINDELICORVM ET V. HISPANORVM ET V. DAL
MATARVM ET. VII. RAETORVM. ET SVNT. IN. GER
MANIA. SVB CN. PINARIO. CORNELIO. CLEMENTE
QVI. QVINA. ET. VICENA. STIPENDIA. AVT. PLVRA
MERVERANT. QVORVM NOMINA SVBSCRIPTA

---

[1]) Da beide Werke nur wenigen deutschen Lesern bekannt werden dürften, so glaube ich den Nachstich und den Inhalt dieses Diplomes mittheilen zu sollen.

SVNT. IPSIS. LIBERIS. POSTERISQVE. EORVM. CIVI
TATEM. DEDIT. ET. CONVBIVM CVM. VXORIBVS
QVAS TVNC HABVISSENT. CVM EST CIVITAS IIS
DATA. AVT SI QVI CAELIBES ESSENT. CVM. IIS. QVAS
POSTEA. DVXISSENT. DVM. TAXAT. SINGVLI. SINGV
LAS A. D. XII. KAL. IVNIAS
Q. PETILIO CERIALE. CAESIO. RVFO II
T. CLODIO. EPRIO. MARCELLO II. COS
ALAE SCVBVLORVM CVI PRAEEST
TI. CLAVDIVS. SP. F ATTICVS
GREGALI
VETVRIO TEVTOMI F. PANNON
DESCRIPTVM. ET. RECOGNITVM. EX. TABVLA AENEA QVAE
FIXA EST ROMAE IN CAPITOLIO. INTRO EVNTIBVS
AD SINISTRAM IN MVRO. INTER DVOS. ARCVS.

Imperator Caesar Vespasianus Augustus, Pontifex Maximus, Tribuniciae Potestatis quintum, Imperator decimum tertium, Pater Patriae, Consul quintum, designatus sextum, Censor, equitibus et peditibus, qui militant in alis sex et cohortibus duodecim, quae appellantur: I Flavia-Gemina et I Cannenefatium et II Flavia Gemina et Picentiana et Scubulorum et Claudia nova et I Thracum et I Asturum et Aquitanorum veterana et I Aquitanorum Biturigum et II Augusta Cyrenaica et III Gallorum et III et IV Aquitanorum et IV Vindelicorum et V Hispanorum et V Dalmatarum et VII Raetorum et sunt in Germania sub Cneo Pinario Cornelio Clemente, qui quina et vicena stipendia aut plura meruerant, quorum nomina subscripta

sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Ante diem duodecimum Kalendas Junias, Quinto Petilio Ceriale Caesio Rufo secundum, Tito Clodio Eprio Marcello secundum Consulibus, alae Scubulorum, cui praeest Titus Claudius, Spurii filius, Atticus, gregali Veturio, Teutomi filio, Pannonio. Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quae fixa est Romae in Capitolio introeuntibus ad sinistram in muro inter duos arcus.

Manche nehmen, wie z. B. der gelehrte Marini, die Seite, worauf die Zeugen stehen, für die erste äussere-Seite; ich halte den Inhalt für die Hauptseite, indem ich zuerst denselben zu wissen wünsche, und dann erst nach den Zeugen sehe, wesshalb den zweiten Theil die Unterschriften der 7 Zeugen machten, daher auch immer der Genitiv steht, darunter verstehend: signum, sigillum: Pulli, M. Stlacci

u. s. f., welches zwischen den herablaufenden Linien beigedruckt war, und von welchem auf manchen Diplomen noch die Spuren sichtbar sind.

2. Aeussere Seite Tab. IV. [1])

L. CAECILI L. F.	QVIR. IOVINI.
L. CANNVTI	LVCVLLI. CLV. TVDER.
L. IVLI. C. F. SILVINI	CARTHAG.
SEX. IVLI. C. F.	FAB. ITALICI ROM.
P. ATINI	RVFI. PAL.
C. SEMPRONI	SECVNDI.
N. SALVI	NORBANI. FAB.

Lucii Caecilii Lucii Filii	Quirina (Tribu) Jovini.
Lucii Cannuti	Luculli Cluentia (Tribu) Tudertini.
Lucii Julii Caii Filii Silvini	Carthaginiensis.
Sexti Julii Caii Filii	Fabia (Tribu) Italici Romani.
Publii Atini	Rufi Palatina (Tribu).
Caii Sempronii	Secundini.
Marii Salvii	Norbani Fabia (Tribu).

Auf der inneren Seite, wahrscheinlich um die Urkunde um so sicherer unverfälscht zu erhalten, wurde in flüchtigerer Schrift mit geringen Abweichungen und manchmahl Auslassungen, der Inhalt der sorgfältiger gearbeiteten Aussen-Seite noch ein Mahl gegeben, wie hier folgt:

1. Innere Seite Tab. V.

IMP. CAESAR. VESPASIANVS. AVGVSTVS. PONTIFEX
MAXIMVS TRIBVNIC. POTESTAT. $\overline{V}$. IMP. $\overline{XIII}$. P.P
COS. $\overline{V}$. DESIGNAT. $\overline{VI}$. CENSOR
EQVITIBVS. ET. PEDITIBVS. QVI. MILITANT. IN ALIS
SEX ET COHORTIBVS DVODECIM QVAE APPELLA
NTVR $\overline{I}$. FLAVIA GEMINA. ET. $\overline{I}$. CANNENEFATIVM
ET. $\overline{II}$. FLAVIA. GEMINA. ET. PICENTIANA. ET. SCVBV
LORVM ET. CLAVDIA. NOVA. ET. $\overline{I}$. THRACVM. ET. $\overline{I}$. AS
TVRVM ET $\overline{I}$. AQVITANORVM VETERANA. ET. $\overline{I}$. AQVI

---

[1]) 2. vielleicht, nicht 4.; zum wenigsten passt die Tafel mit den Zeugen von jenem Diplome, welches *Eckhel* herausgab, ganz auf die innere Seite, so dass es im Grunde nur Ein Diplom und nicht wie *Eckhel* meint, zwei tabulae honestae missionis.

Meines Erachtens ist die gewöhnliche Benennung tabula honestae missionis durchaus unrichtig; da ja die honesta missio schon geschehen war, ehe diese Diplome ertheilt wurden.

TANORVM BITVRIGVM. ET. II. AVGVSTA CYRENAICA
ET. III. GALLORVM. ET. III. ET. IIII. AQVITANORVM. ET
IIII. VINDELI CORVM ET V. HISPANORVM ET V. DA
LMATARVM ET. VII. RAETORVM. ET. SVNT. IN. GER
MANIA. SVB CN. PINARIO. CORNELIO. CLEMEN
QVI. QVINA. ET. VICENA. STIPENOIA. AVT. PLVRA
MERVERANT. QVORVM NOMINA SVBSCRI

2. Innere Seite Tab. VI.

PTA SVNT. IPSIS. LIBERIS. POSTERISQVE. EORVM
CIVITATEM. DEOIT. ET. CONVBIVM CVM. VXORIBVS
QVAS TVNC HABVISSENT. CVM EST CIVITAS IIS
DATA. AVT SI QVI CAELIBES ESSENT. CVM. IIS. QVAS
POSTEA. DVXISSENT. DVM. TAXAT. SINGVLI. SIN
GVLAS A. D. XII. K. . IVN
Q. PETILIO. CERIALE. CAESIO. RVFO II
T. CLOOIO. EPRIO. MARCELLO II. COS
ALAE. SCVBVLORVM. CVI. PRAEEST
TI. CLAVDIVS. SP. F. ATTICVS
GREGALI
VETVRIO TEVTOMI. F. PANNON
DESCRIPTVM. ET. RECOGNITVM. EX. TABVLA
AENEA. QVAE FIXA. EST ROMAE. IN CAPITOLIO

Imperator Caesar Vespasianus Augustus, Pontifex Maximus, Tribuniciae Potestatis quintum, Imperator decimum tertium, Pater Patriae, Consul quintum, designatus sextum, Censor, equitibus et peditibus, qui militant in alis sex et cohortibus duodecim, quae appellantur: I Flavia - Gemina et I Cannenefatium et II Flavia Gemina et Picentiana et Scubulorum et Claudia nova et I Thracum et I Asturum et I Aquitanorum veterana et I Aquitanorum Biturigum et II Augusta Cyrenaica et III Gallorum et III et IV Aquitanorum et IV Vindelicorum et V Hispanorum et V Dalmatarum et VII Raetorum et sunt in Germania sub Cneo Pinario Cornelio Clemente, qui quina et vicena stipendia aut plura meruerant, quorum nomina subscri

pta sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Ante diem duodecimum Kalendas Junias, Quinto Petilio Ceriale Caesio Rufo secundum, Tito Clodio Eprio Marcello secundum Consulibus, alae Scubulorum, cui praeest Titus Claudius, Spurii filius, Atticus, gregali Veturio, Teutomi filio, Pannonio. Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quae fixa est Romae in Capitolio.

---

c. *Diplom des Titus.*

Nr. III (Fac-Simile).

Das Diplom des Kaisers Titus, dessen Fac-Simile hier beigegeben ist, wurde im Jahre 1838 den 23. July in vielen Bruchstücken in Kloster-Neuburg unweit Wien ausgegraben *). Die Vorderseite dieses Diploms vom Kaiser Titus, nach Roms Erbauung im 833. Jahre, nach Chr. Geb. im 80. und im vorletzten seines Lebens, ist folgende:

1. Aeussere Seite Tab. VII.

IMP. TITVS. CAES . . . . . . NI F. VESPASIA
NVS AVGVSTVS . . . . . . MVS. TRIBVNIC
POTESTAT VIIII I . . . . OR COS VIII
IIS QVI MILITAVER . . . . . . ET PEDITES IN
ALIS QVATTVOR ET CO . . . BVS DECEM ET TRI
BVS. I. ARVACORVM I. CIV . . . ROMANORVM II. AR
VACORVM FRONTONIANA I. ALPINORVM I. MONTA
NORVM. I. NORICORVM I. LEPIDIANA I. AVGVSTA
ITVRAEORVM I. LVCENSIVM I. ALPINORVM. T
BRITANNICA II. ASTVRVM ET GALLAECORVM II.
HISPANORVM IIII THRACVM V BREVCORVM VIII
RAETORVM QVAE SVNT IN PANNONIA SVB T
ATILIO RVFO QVINIS ET VICENIS PLVRIBVSVE STI
PENDIIS EMERITIS DIMISSIS HONESTA MISSIO
NE ITEM IIS QVI MILITANT IN ALIS DVABVS
I. CIVIVM ROMANORVM ET. II ARVACORVM ET
COHORTE VIII. RAETORVM ET SVNT SVB EODEM
EMERITIS QVINIS ET VICENIS STIPENDIIS QVO
RVM NO . . . SVBSCRIPTA SVNT IPSIS LI
BERIS . . . . ISQVE. EORVM. CIVITATEM
DEDIT E . . . . . VM. CVM VXORIBVS QVAS TVNC
HABVI . . . . . VM EST CIVITAS. IIS. DATA
AVT SI Q . . . . . LIBES. ESSENT CVM. EIS QVAS
POSTEA DVXISSENT DVMTAXAT SINGVLI
SINGVLAS IDIBVS IVNIS
L LAMIA PLAVTIO AELIANO COS
C. MARIO MARCELLO OCTAVIO PVBLIO CLVVIO RVFO

*) Jahrbücher der Literatur. B. LXXXVI. Wien 1839. Anzeigeblatt. S. 62.

COHORT. I. MONTANORVM CVI PRAEST
SEX NERIANVS. SEX. F. C IV CLEMENS
EX. PEDITIBVS
SOIONI MVSCELLI. F BESSO
DESCRIPTVM. ET. RECOGNITVM EX TABVLA. AENEA
QVAE FIXA EST ROMAE IN CAPITOLIO POST. AE
DEM FIDEI PR. IN MVRO

Imperator Titus Caesar, Divi Vespasiani filius, Vespasianus Augustus, (Pontifex Ma)-ximus, Tribuniciae potestatis nonum, Im(perator quindecimum, Pater Patriae, Cens)or, Consul octavum, iis, qui militaver(unt equites) et pedites in alis quatuor et co(horti)-bus decem et tribus: I. Arvacorum I. Civ(ium) Romanorum II. Arvacorum Frontoniana I. Alpinorum I. Montanorum I. Noricorum I. Lepidiana I. Augusta Ituraeorum I. Lucensium I. Alpinorum I. Britannica II. Asturum et Gallaecorum II. Hispanorum III. Thraoum V. Breucorum VIII. Raetorum, quae sunt in Pannonia sub T. Atilio Rufo quinis et vicenis pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione; item iis, qui militant in alis duabus, I. Civium Romanorum, et II. Arvacorum, et cohorte VIII Raetorum et sunt sub eodem, emeritis quinis et vicenis stipendiis quorum no(mina) subscripta sunt, ipsis, liberis (poster)isque eorum civitatem dedit e(t connubi)um cum uxoribus, quas tunc habuissent, quum est civitas iis data, aut si q(ui cae)libes essent cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Idibus Juniis L. Lamio Plautio Aeliano, C. Mario Marcello Octaviano Publio Cluvio Rufo Consulibus, Cohortis primae Montanorum, cui praeest Sext. Nerianus, Sexti filius, Cajus Julius Clemens, ex peditibus Sojoni, Muscelli filio, Besso. Descriptum et recognitum ex tabula aenea quae fixa est Romae in Capitolio post aedem Fidei Populi Romani in muro.

2. Aeussere Seite Tab. VIII.

L. PVLLI	SPERATI.
P? ANTINI	RVFI.
. . . . . .	EVTRAPELI.
. . . . DI	SEMENTINI.
P. MANLI	LAVRI.
M. STLACCI	PHILETI.
L. PVLLI	IANVA . . . .

1. Innere Seite Tab. IX.

IMP TITVS CAESAR DIVI. VESPASIANI. F. VESPASIANVS
AVGVSTVS PONTIFEX MAXIMVS TRIBVNIC. POTESTAT
VIIII. IMP XV. P. P. CENSOR. COS VIII
IIS QVI MILITAVERVNT EQVI . . . ET PEDITES IN ALIS

QVATTVOR ET CORORTIBUS . . . . ET TRIBVS. I. ARVA
CORVM. I. CIVIVM RO . . NOR . . . . ARVACORVM. FRON
. . NIANA. I ALPINORVM I. MONTANORVM. I. NORI
. . . M I. LEPIOIANA I. AVGVSTA ITVRAEORVM I. LV
. . . . M I. ALPINORVM I. BRITANNICA II ASTV
. . . . GALLAECORVM. II. HISPANORVM. III. THRA
. . . . . BREVCORVM VIII. RAETORVM. QVAE SVNT
IN PANNONIA SVB. T. ATILIO RVFO QVINIS ET VI . .
NIS PLVRIBVSVE STIPENDIIS EMERITIS DIMISSIS
HONESTA MISSIONE ITEM IIS QVI MILITANT IN A
LIS DVABVS. I CIVIVM ROMANORVM. ET. II ARVA
CORVM ET COHORTE VIII RAETORVM. ET SVNT SVB E .
DEM EMERITIS QVINIS ET VICENIS STIPEND . . .

2. Innere Seite Tab. X.

QVORVM . . MINA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS . .
BERIS POSTERISQVE EORVM CIVITATEM DEDI . .
CONVBIVM CVM VXORIBVS QVAS . . . . HA
BVISSENT CVM EST CIVITAS IIS DATA AVT S . . . I CAE
LIBES ESSENT CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT DVM
TAXAT SINGVLI SINGVLAS IOIBVS IVNIS
L . AMIA PLAVTIO AELIANO COS
. . . . ARCELLO OCTAVIO PVBLIO CLVVIO RVFO
. . . RT I MONTANORVM CVI PRAEST
. . . . . RIANVS SEX F C IV CLEMENS
. . . . EX PEDITIBVS
. . . . NI MVSCELLI F BESSO
. . SCHIPTVM ET RECOGNI . . . EX TABVLA AE
NEA QVAE FIXA EST ROM . . . N CAPITOLIO

Imperator Titus Caesar, Divi Vespasiani filius, Vespasianus Augustus, Pontifex Maximus, Tribuniciae Potestatis nonum, Imperator quindecimum, Pater Patriae, Censor, Consul octavum, iis, qui militaverunt equites et pedites in alis quatuor et cohortibus decem et tribus: I. Arvacorum I. Civium Romanorum II. Arvacorum Frontoniana I. Alpinorum I. Montanorum I. Noricorum I. Lepidiana I. Augusta Ituraeorum I. Lucensium I. Alpinorum I. Britannica II. Asturum et Gallaecorum II. Hispanorum III. Thracum V. Breucorum VIII. Raetorum, quae sunt in Pannonia sub T. Atilio Rufo quinis et vicenis pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, item iis, qui militant in alis duabus I. Civium Romanorum, et II. Arvacorum et cohorte VIII. Raetorum et sunt sub eodem, emeritis quinis et vicenis stipendiis

quorum nomina subscripta sunt; ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Idibus Juniis L. Lamia Plautio Aeliano, C. Mario Marcello Octavio Publio Cluvio Rufo Consulibus, Cohortis primae, cui praeest Sextus Nerianus, Sexti filius, Cajus Julius Clemens, ex peditibus, Sojoni, Muscelli filio, Besso. Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quae fixa est Romae in Capitolio.

Der Titel dieses Diploms, *Imperator* TITVS CAESAR, *Divi Vespasiani Filius Vespasianus*, *Augustus*, *Pontifex Maximus*, *Tribuniciae Potestatis* VIIII. *Imperator* XV. *Pater Patriae*, *Censor Consul* VIII. in Zusammenhaltung mit IDIBVS IVNIS gibt eine schöne Bestätigung der vortrefflichen Abhandlung *Eckhels* [1]), dass *Titus* am 1. July 824. U. C.—71 nach Chr. Geb. die dritte tribunicische Gewalt mit seinem Vater erhalten habe, dass also am 13. Juny 833, das 9. Jahr der tribunicischen Gewalt des Titus gewesen sey. Neu ist noch in diesem Diplom, dass *Titus* im Jahre 833 den Titel *Censor* beibehalten, der auf den Münzen nur von den Jahren 825, 826, 827, 830 und 831 erscheint [2]).

Auf dem Diplom des Kaisers *Titus* kommen 4 Abtheilungen der auf den Flügeln zu verwendenden Truppen vor, und zwar die Flügeltruppen 1. der Arvaker, 2. der römischen Bürger, 3. der Arvaker des Fronto und 4. der Alpenvölker, die Cohorten: 1. der Bergbewohner, 2. der Noriker, 3. des Lepidus, 4. der Ituraeer, 5. der Lucenser, 6. der Alpenvölker, 7. der Britten, 8. der Asturer, 9. der Gallizier, 10. der Spanier, 11. der Thracier, 12. der Breuker, 13. der Rhätier. Das in Klosterneuburg aufgefundene Diplom ist das merkwürdigste durch die Menge der Völkerschaften, deren Namen darauf vorkommen, da diese zwanzig sind; und auf dem von *Lysons* herausgegebenen des *Trajan* erscheinen nur fünfzehn, auf dem von *Cavedoni* und *Horvát* herausgegebenen, nur achtzehn Völkerschaften. Dasselbe gehörte dem *Sojon*, Sohne des *Muscellus*, aus dem Volke der *Besser* [3]) von der ersten Cohorte der Gebirgsvölker, deren Vorsteher *Sextus Nerianus Clemens* war. Das Diplom war eine Abschrift der Urkunde, welche *Titus* am 13. Juny 833 der Erbauung Roms, im 80. Jahre nach Christi Geburt und dem vorletzten seines Lebens, den Soldaten der 4 Flügeltruppen und 13 Cohorten sowohl Fussvolk als Reitern ertheilte. Allen Soldaten der genannten Abtheilungen verlieh *Titus*, weil sie 25 oder mehr Dienstjahre zurückgelegt hatten, das römische Bürgerrecht, und das der gesetzmässigen Heirath. Der Beschluss war angeheftet im Capitol an den Mauern rückwärts des Tempels der Treue des römischen Volkes. Für die Richtigkeit der Abschrift bürgen mit beigedruckten Siegeln die 7 Zeugen.

---

[1]) Doctrina Numorum Veterum Vol. VIII. de Tribunicia potestate pp. 409 und 410.

[2]) *Eckhel* l. c. Vol. VI. p. 363.

[3]) *Bessi* ein wildes Volk Thraciens auf dem *Haemus*. Plin. IV. 11. Liv. XXXIX. 53 Eutrop. VI, 8, Ovid. Trist. L. III. 10. 5. L. IV. 1. 67. Strabo. VII. p. 318.

Die 4 Alae waren:

1. I. Ala ARVACORVM.
2. I. „ CIVIVM ROMANORVM.
3. II. „ ARVACORVM FRONTONIANA.
4. I. „ ALPINORVM.

Später kommen noch 2 Alae vor:

ITEM IIS QVI MILITANT IN ALIS DVABVS. I. CIVIVM ROMANORVN. II. ARVACORVM.

Die 13 Cohorten waren:

1. I. Cohors MONTANORVM.
2. I. „ NORICORVM.
3. I. „ LEPIDIANA.
4. I. „ AVGVSTA ITVRAEORVM.
5. I. „ LVCENSIVM.
6. I. „ ALPINORVM.
7. I. „ BRITANNICA.
8. II. „ ASTVRVM.
9. ET „ GALLAECORVM.
10. II. „ HISPANORVM.
11. III. „ THRACVM.
12. V. „ BREVCORVM.
13. VIII. „ RAETORVM.

Später kömmt noch einmahl VIII RAETORVM vor.

Es war das Jahr 80 n. Ch. G. zugleich das Jahr, in welchem *Titus* mit ausserordentlicher Grossmuth die Verheerungen, die der Vesuv das Jahr vorher über Campanien brachte, zu erleichtern bemüht war; indess *Titus* mit der Linderung des Elends in Campanien beschäftiget war, brannte in Rom das Capitol, das Pantheon, die Bibliothek des *Augustus*, das Theater des *Pompejus* ab; *Titus* eilte nach Rom, half überall, liess das Colosseum beendigen, ein mit seinen 77,000 Sitzen bekanntlich so unermessenes Gebäude, dass *Abbé Barthélemy* im Jahre 1755 die Kosten der äusseren Umfangsmauern auf 17 Millionen Franken anschlagen zu müssen glaubte [1]. Es konnte daher *Cassiodorus* [2] mit Recht sagen: *Vespasianus* und *Titus* hätten ganze Bäche Gold in's Colosseum geleitet. Im gleichen Jahre waren auch die Bäder des Titus vollendet, und prächtige Spiele gegeben [3]; dass auch die Soldaten nicht vergessen wurden, bezeugt das neu aufgefundene Diplom, welches also aus

---

[1] Mémoires des Inscript. et Belles Lettres Vol. XXVIII. p. 585.

[2] L. V. ep. 42.

[3] Dio-Cassius L. LXVI. §. 25. S. über die Bäder, Romanis: Le antiche camere Esquiline dette communemente delle terme de Tito. Roma 1822. fol.

einem der merkwürdigsten, auch durch die Siege *Agricola's* in Britannien verherrlichten, Jahre der römischen Geschichte, und von einem der ausgezeichnetsten Imperatoren herrührt.

Aus den Völkerschaften, welche die Hülfstruppen bildeten, und schon ehrenvoll entlassen, das römische Bürger- und Heiraths-Recht erhielten, sind:

1. Der erste Flügel der *Arvacorum*, was so viel ist, als *Arevacorum* [1]); 2. der erste Flügel der römischen Bürger. 3. Der zweite Flügel der *Arvacorum*, der *Frontonianische* [2]), 4. der erste der Alpenbewohner, *Biscayens* (?).

Die Cohorten: 1. Erste Cohorte der Bergbewohner (Ober-Oesterreicher oder Kärnthner?) [3]). 2. Die erste Cohorte der *Noriker* [4]). 3. Die erste des *Lepidus* [5]). 4. Die erste der *Augusta-Ituraeer* [6]). 5. Die erste der *Lucenser*, nähmlich *Gallaeci Lucenses* [7]). 6. Die erste der Alpenvölker *Biscayer*? [8]). 7. Die erste *Britannische*. 8. Die zweite der *Asturer* [9]), und 9. der *Gallizier*. 10. Die zweite der *Spanier*. 11. Die dritte der *Thracier*. 12. Die *Breuker* [10]). 13. Die achte der *Rhaetier*.

Bei diesem Diplome sind sowohl der Praefect der Hülfstruppen, als jener der Cohorte, wie auch die Consules suffecti neu; von denen *Lamia* wohl auf einem Marmor-Monumente der Fratrum Arvalium vorkömmt, jedoch nicht in Verbindung mit *C. Marius Marcellus*. Dem *Lamia* raubte *Domitian* im Jahre 69 [11]) seine Gemahlinn, und tödtete [12]) ihn, als er allein herrschte. *Marini's* [13]) Ansicht ge-

---

[1]) Eine Völkerschaft im tarraconensischen Spanien, wo Segovia ist. Plin. III. 3.

[2]) Oder des *Fronto*; denn häufig bekamen die Truppen die Namen ihrer Praefecten; wie *Ala Tauriana*, *Valeria*, *Silana*, *Auriana*, z. B. bei *Tacitus* Hist. II. 5. So heissen die Regimenter in Oesterreich nach ihren Inhabern.

[3]) *Montana*, wenn es die richtige Leseart? *Judenburg*? Ein Flecken an der Enns? *Antonin*: Itin. p. 276, 277. MONTANI in Kärnthen. Zu St. Veit MILES. COH. MONT. PRIM. und zu Tanzenberg: MILES COHORTIS MONTANORVM PRIMAE. Auch in Spanien. Grut. CCCLXVIII.

[4]) Das erstemahl erscheint die Cohorte der Noriker auf einem Militär-Diplom, welches daher an die berühmte Inschrift des *L. Volcatius* zu *Fermo* in Italien, bei Gruter CCCCXC. 2. erinnert. *Noricum* umfasste alles Land am südlichen Ufer der Donau, vom Ausflusse des Inn bis an's Cetische Gebirge und die Julischen Alpen; also heute zu Tage, Oesterreich, einen Theil von Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain. Dieses Diplom dürfte die *Montanos* nach Oesterreich verlegen, da es in Oesterreich gefunden, und einem Soldaten der ersten Cohorte der *Montanorum* ertheilt wurde.

[5]) Ebenfalls Ehrenname der Cohorte vom Praefecten, dessen Name noch nicht vorkömmt.

[6]) *Ituraea*, in *Coelesyrien*, an den Quellen des *Jordan*. *Caesarea Augusta*. *Panias*, Ituraea, Ituraena. Plin. V. 23. Von CAESAREA PANIAS ist ein sehr schöner noch unbekannter *Medaillon* im herzoglichen Museum zu *Parma* mit den Köpfen des *Titus* und *Domitiani*; ich glaube mich in dieser Zutheilung nicht zu irren.

[7]) *Gallaeci*, *Callaeci*, *Gallicii* in Spanien, im Innern des Landes. Plin. IV. 20.

[8]) Ueberhaupt Alpenvölker, deren fünf und vierzig als GENTES ALPINAE DEVICTAE auf dem *Trophaeum des Augustus* vorkommen. Plin. H. N. III. 20. 24.

[9]) *Asturien* im *Tarraconensischen Spanien*. Plin. IV. 20.

[10]) *Breuci*, ein Volk in *Pannonien*, am *Savus*; *Savus* per *Calapiam Breucosque* defluit. Plin. III. 25. 28. cf. Dio Cass. 55. 34. Ihr König war *Bato*, der auf dem Steine mit dem Triumphe des *Augustus* erscheint.

[11]) *Suetonius* in Domit. c. 1.

[12]) l. c. c. X.

[13]) Gli Atti de' Fratelli Arv. I. 221.

gen *a Turre* [1]), dass *Dio-Cassius* in der Bestimmung Recht habe, den Brand Roms und die Bauten des *Titus* in das Jahr 80 n. Chr. zu stellen, dünkt mich auch durch dieses Diplom bewiesen zu seyn, so wie es unwiderleglich ist, dass *Lamia* im Jahre 80 Consul suffectus war. Der Pontifex *L. Aelianus Plautius* bei Tacitus [2]), der vorausschritt, als der *Praetor* zu *Jupiter*, *Juno* und *Minerva* flehete am Tempel mitbauen zu helfen, war dem *Lamia* gleichzeitig.

---

d. *Diplom des Domitian.*

Nr. IV. (Abdruck)

Das erste Diplom des Domitian, vom 5. September 838 nach Roms Erbauung, und 85 nach Christus, ist folgendes;

1. Aeussere Seite Tab. XI

IMP. CAESAR. DIVI. VESPASIANI. F. DOMITIANVS.
AVGVSTVS. GERMANICVS. PONTIFEX, MAXIMVS
TRIBVNIC. POTESTAT. IIII. IMP. VIIII. COS. XI
CENSORIA, POTESTAT. P. P.
IIS. QVI, MILITAVERVNT. EQVITES. ET. PEDITES. IN. ALIS
SEX. ET. COHORTIBVS. DECEM. ET QVINQVE. QVAE. AP
PELLANTVR. I. CIVIVM. ROMANORVM. ET. I. ET II.
ARVACORVM. ET. FRONTONIANA. ET. PRAETORIA.
ET. SILIANA. ET. I. ET I. MONTANORVM. ET. I. NORICO
RVM. ET. I. BRITANNICA. MILLIARIA. ET. I. BRITTO
NVM. MILLIARIA. ET. I. ET. I. ALPINORVM. ET. I. LV
SITANORVM. ET. II. ASTVRVM. ET. CALLAECORVM
ET. II. HISPANORVM, ET. V. CALLAICORVM. LVCENSI
VM. ET. V. GALLORVM. ET. VI. THRACVM. ET. VII. BREVCO
RVM. ET. VIII. RAETORVM. ET. SVNT. IN. PANNONIA
SVB. L. FVNISVIANO. VETTONIANO. QVINIS. ET

VICENIS. PLVRIBVSVE. STIPENDIIS. EMERITIS
DIMISSIS. HONESTA. MISSIONE QVORVM, NOMINA
SVBSCRIPTA. SVNT. IPSIS. LIBERIS. POSTERISQVE EO
RVM. CIVITATEM. DEDIT. ET. CONVBIVM. CVM VXORI

---

[1]) Monumenta vet. Antil. p. 96.
[2]) Hist. IV. 53.

BVS. QVAS. TVNC. HABVISSENT. CVM. EST. CIVITAS. IIS
DATA. AVT. SI QVI. CAELIBES. ESSENT. CVM. IIS. QVAS POS
TEA. DVXISSENT. DVMTAXAT. SINGVLI. SINGVLAS.
NONIS. SEPTEMBR.
D. ABVRIO. BASSO. Q. IVLIO. BALBO. COS.
COHORT. I. LVSITANORVM. CVI. PRAEST.
C. CISSO. C. F. STE. HONORATVS.
EX. PEDITE.
FRONTONI. SCENI. F. IASO.
DESCRIPTVM. ET. RECOGNITVM. EX. TABVLA. AENEA. QVAE
FIXA. EST. ROMAE. IN. CAPITOLIO. IN BASI. COLVMNAE. PARTE
POSTERIORE QVAE. EST. SECVNDVM. IOVEM. AFRICVM.

Imperator Caesar Divi Vespasiani filius, Domitianus, Augustus, Germanicus [1]), Pontifex Maximus, Tribuniciae potestatis quartum, Imperator nonum, Consul undecimum, Censoria potestate, Pater Patriae, iis qui militaverunt equites et pedites in alis sex et Cohortibus decem et quinque, quae appellantur: I. civium Romanorum et I. et II. Arvacorum et Frontoniana et Praetoria et Siliana et I. et I. Montanorum et I. Noricorum et I. Britannica Milliaria et I. Brittonum Milliaria et I. et I. Alpinorum et I. Lusitanorum et II. Asturum et Gallaecorum et II. Hispanorum et V. Gallaecorum Lucensium et V. Gallorum et VI. Thracum et VII. Breucorum et VIII. Raetorum, et sunt in Pannonia sub Lucio Funisviano Vettoniano quinis et

vicenis pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Nonis Septembribus, Decio Aburio Basso, Q. Julio Balbo Consulibus, Cohortis I Lusitanorum, cui praeest Cajus Cisso, Caji filius, Stellatina tribu, Honoratus, ex pedite Frontoni, Sceni filio, Jaso. Descriptum et recognitum ex tabula aenea quae fixa est Romae in Capitolio, in basi columnae parte posteriore, quae est secundum Jovem Africum.

2. Aeussere Seite Tab. XII.

C. IVLI	LONGINI.
Q. CAECILI	VICTORIS.
C. IVLI	VALENTIS.
SEX. ELEI	PVDENTIS.
P. VALERI	RVFI.
L. CAECILI	FLACCI.
C. IVLI	SEVERI.

---

[1]) Im Jahre 84 weil Domitian gegen die *Catten* Krieg führte. Suet. c. 6.

1. Innere Seite Tab. XIII.

IMP. CAESAR. DIVI. VESPASIANI. F. DOMITIANVS
AVGVSTVS. GERMANICVS PONTIFEX. MAXIMVS
TRIBVNIC. POTESTAT IIII IMP. VIIII. COS. XI
CENSORIA. POTESTAT. P. P
IIS QVI MILITAVERVNT. EQVITES ET PEDITES IN. ALIS
SEX ET. COHORTIBVS. DECEM ET QVINQVE QVAE. AP
PELLANTVR. I. CIVIVM. ROMANORVM.. ET. I. ET. II.
ARVACORVM. ET. FRONTONIANA ET PRAETORIA. ET
SILIANA. ET. I. ET. I. MONTANORVM. ET. I. NORICORVM
ET. I. BRITANNICA. MILLIARIA. ET. I. BRITTONVM
MILLIARIA ET. I. ET. I. ALPINORVM. ET. I. LVSITANO
RVM. ET. III. ASTVRVM. ET. GALLAECORVM ET. II. HISPA
NORVM. ET. V. CALLAECORVM LVCENSIVM. ET. V. GALLO
RVM. ET VI. THRACVM. ET VII. BREVCORVM ET. VIII.
RAETORVM. ET SVNT. IN. PANNONIA. SVB. L. FVNISVL
ANO VETTONIANO. QVINIS. ET. VICENIS.

2. Innere Seite Tab. XIV.

PLVRIBVSVE. STIPENDIIS EMERITIS DIMISSIS
HONESTA. MISSIONE. QVORVM NOMINA. SVB
SCRIPTA. SVNT. IPSIS. LIBERIS. POSTERISQVE EORVM
CIVITATEM. DEDIT. ET. CONVBIVM. CVM VXORIBVS
QVAS. TVNC. HABVISSENT. CVM. EST. CIVITAS. IIS DATA
AVT. SI. QVI. CAELIBES. ESSENT. CVM IIS QVAS. POSTEA
DVXISSENT. DVM TAXAT SINGVLI SINGVLAS
NONIS. SEPTEMBR.
D. ABVRIO. BASSO. Q. IVLIO. BALBO. COS.
COHORT. I. LVSITANORVM. CVI. PRAEST
C. CISSO. C. F. STE. HONORATVS
EX. PEDITE.
FRONTONI. SCENI. F. IASO
DESCRIPTVM. ET. RECOGNITVM. EX. TABVLA AENEA
QVAE. FIXA. EST. ROMAE IN. CAPITOLIO

Imperator Caesar, Divi Vespasiani filius, Domitianus, Augustus, Germanicus, Pontifex Maximus, Tribuniciae potestatis quartum, Imperator nonum, Consul undecimum, Censoria potestate, Pater Patriae, iis qui militaverunt equites et pedites in alia sex et cohortibus decem et quinque, quae appellantur: I. Civium Romanorum et I. et II. Arvacorum, et Frontoniana, et Praetoria, et Siliana et I. et I. Monta-

norum et I. Noricorum, et I. Britannica Milliaria, et I. Brittonum Milliaria, et I. et I. Alpinorum, et I. Lusitanorum et II. Asturum et Gallaecorum Lucensium, et V. Gallorum et VI. Thracum, et VII. Breucorum et VIII. Raetorum, et sunt in Pannonia sub Lucio Funisviano Vettoniano quinis et vicenis

pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Nonis Septembribus, Decio Aburio Basso, Q. Julio Balbo Consulibus. Cohortis I. Lusitanorum, cui praeest Cajus Cisso, Caji filius, Stellatina tribu, Honoratus, ex pedite Frontoni, Sceni filio, Jaso. Descriptum et recognitum ex tabula aenea quae fixa est Romae in Capitolio.

Die 6 Alae auf dem Diplome des Domitian sind:

1. Ala CIVIVM ROMANORVM
I et II ARVACORVM
. . . . . FRONTONIANA
. . . . . PRAETORIA
. . . . . SILIANA

Die 15 Cohorten:

I. et I.	Cohors	MONTANORVM.
I.	„	NORICORVM.
I.	„	BRITANNICA MILLIARIA.
I.	„	BRITTONVM MILLIARIA.
I. et I.	„	ALPINORVM.
I.	„	LVSITANORVM.
II.	„	ASTVRVM ET GALLAECORVM.
II.	„	HISPANORVM.
V.	„	GALLAECORVM.
V.	„	LVCENSIVM.
V.	„	GALLORVM.
VI.	„	THRACVM.
VIII.	„	BREVCORVM.
VIII.	„	RAETORVM.

Etwas bestimmtes über Krieg im Jahre 85 nach Christi G. unter *Domitian* ist nicht bekannt. *Domitian* brachte dieses Jahr mit Grausamkeiten zu. Der Dacische König *Decebalus* begann erst im folgenden Jahre den Krieg gegen *Domitian*.

Merkwürdig ist in diesem Diplome die Cohors Noricorum, wie auf den Diplomen des *Titus*, des *Marc. Aurel* und *L. Verus*, auf dem Inschriftsteine zu Fermo, und mehreren andern

Es liegt zwischen diesem Diplome des *Domitian* vom Jahre 85 und dem folgenden des *Trajan* vom Jahre 106 der Beginn und das Ende des Dacischen Krieges, eines der grossartigsten der vielen Kämpfe Roms. *Domitian* zahlte an *Decebalus* Tribut, und *Trajan* verweigerte diesen im Jahre 101, daher der zweifache Krieg *Trajans* gegen *Decebalus*, der mit dessen Besiegung und Tod endete.

Im Diplome des *Domitian* ist die Ala Siliana neu, wenn sie nicht vielmehr SILLANA heissen soll, die *Tacitus* [1]), als diejenige anführt, welche um den Po gelegen, für *Vitellius* gegen *Otho* sich erklärte, und ihm Italien öffnete.

Aus *Tacitus* [2]) ist eine ala Britannica und aus dem Diplome des *M. Aurelius* eine ala Brittonum bekannt; im Diplome des *Domitian* sind sowohl die Cohors Britannica Milliaria als die Brittonum Milliaria deutlich genannt und nebeneinander gestellt, was offenbar für eine Verschiedenheit der sonst als gleich angenommenen Völkerschaften spricht [3]).

Die durch Münzen bekannte plebeische Familie *Aburia* und das so berühmte Geschlecht der *Julier* sind durch das Diplom des *Domitian* mit neuen Consules suffecti, die Stellatina Tribus mit einem andern Mitgliede, die Götter des Olymps mit dem Jupiter *Africus*, die Diplomsempfänger mit einem auf den Diplomen neuen Volke [4]), bereichert worden.

---

e. *Diplom des Trajan.*

Nr. V (Abdruck).

Zweites oder drittes, das Datum des zweiten bei *Lysons* ist ungewiss, Militär-Diplom des Kaiser Trajans, es ist vom 13. Mai der Erbauung Roms 859, n. Chr. Geb. 106.

1. Aeussere Seite Tab. XV.

IMP CAESAR DIVI NERVAE F NERVA TRAIANVS.
AVGVSTVS GERMANICVS DACICVS PONTIFEX
MAXIMVS TRIBVNIC POTESTAT $\overline{\text{VIIII}}$ IMP
I III COS $\overline{\text{V}}$. P P

---

1) Hist. I. 70. II. 17.
2) Hist. III. 41.
3) *Orelli:* Inscriptiones 804. 2223. 3155.
4) *Plinius* H. N. III. 28. Dravus per Jasos. Auf einer Inschrift (*Gruter* CCLVIIII. 8.) dem *Antoninus Pius* zu Ehren werden IASSII in Dacien erwähnt. *Schoenwiesner* (Sabaria antiqua p. 397 führt) von Warasdin eine Inschrift an, worauf: AQVAS IASAS.

EQVITIBVS ET PEDITIBVS QVI MILITANT IN A
LIS TRIBVS ET COHORTIBVS SEPTEM QVAE APPE
LANTVR I CLAVDIA GALLORVM ET I VESPASIA
NA DARDANORVM ET GALLORVM FLAVIANA
ET. I FLAVIA COMMAGENORVM ET I LVSITANO
RVM CYRENAICA ET III LVCENSIVM ET II FLAVIA
BESSORVM ET II ET III ET IIII GALLORVM ET SVNT
IN MOESIA INFERIORE SVB A CAECILIO FAVSTI
NO QVI QVINA ET VICENA PLVRAVE STIPEN
DIA MERVERVNT ITEM DIMISSIS HONESTA MIS
SIONE ET CLASSICIS. QVORVM NOMINA SVB

SCRIPTA SVNT IPSIS. LIBERIS POSTERISQVE EO
RVM CIVITATEM DEDIT ET CONVBIVM CVM. V
XORIBVS QVAS. TVNC HABVISSENT CVM EST CI
VITAS IIS DATA AVT SIQVI. CAELIBES ESSENT
CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT DVMTAXAT
SINGVLI SINGVLAS. AD III IDVS MAI
C IVLIO BASSO CN AFRANIO DEXTRO COS
COH III GALLORVM CVI PRAEFVIT
P VALERIVS SABINVS
PEDITI
AMBIRENO IVVENCI F RAVRIC
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX TABVLA
AENEA QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO
POST TEMPLVM DIVI AVG AD MINERVAM

Imperator Caesar, Divi Nervae filius, Nerva Trajanus, Augustus, Germanicus, Dacicus, Pontifex Maximus, Tribuniciae Potestatis nonum, Imperator quartum, Consul quintum, Pater Patriae, equitibus et peditibus, qui militant in alis tribus et cohortibus septem, quae appellantur: I. Claudia Gallorum et I. Vespasiana Dardanorum et Gallorum Flaviana, et I. Flavia Commagenorum et I. Lusitanorum Cyrenaica et III. Lucensium et II. Flavia Bessorum et II. et III. et IV. Gallorum et sunt in Moesia inferiore sub Aulo Caecilio Faustino, qui quina et vicena plurave stipendia meruerunt, item dimissis honesta missione, et Classicis, quorum nomina sub-

scripta sunt ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent,

cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Ante diem tertium Idus Maias, Cajo Julio Basso, Cneio Afranio Dextro Consulibus. Cohortis tertiae Gallorum, cui praefuit Publius Valerius Sabinus, pediti Ambireno, Juvenci filio, Raurico. Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quae fixa est Romae in muro post templum divi Augusti ad Minervam.

2. Aeussere Seite Tab. XVI.

TI. IVLI	VRBANI.
Q. POMPEI	HOMERI.
P. CAVLI	RESTITVTI.
P. ATINI	AMERIMNI.
M. IVLI	CLEMENTIS.
TI IVLI	EVPHEMI.
P. CAVLI	VITALIS.

1. Innere Seite Tab. XVII.

IMP. CAESAR DIVI NERVAE F NERVA TRAIANVS
AVGVSTVS GERMANICVS DACICVS PONTIFEX
MAXIMVS TR. B. NIC POTESTAT VIIII. IMP
IIII CO V. P P
EQVITIBVS ET PEDITIBVS QVI MILITANT IN
ALIS TRIBVS ET COHORTIBVS SEPTEM QVAE AP
PELLANTVR I CLAVDIA GALLORVM ET I VESPA
SIANA DARDANORVM ET GALLORVM ET FLAVIA
NA ET I FLAVIA COMMAGENORVM ET I LVSI
TANORVM CVRENAICA ET II LVCENSIVM ET
II FLAVIA BESSORVM ET SVNT IN MOESIA IN
FERIORE SVB A CAECILIO FAVSTINO QVI QVINA
ET VICENA PLVRAVE STIPENDIA MERVERVNT
ITEM DIMISSIS HONESTA MISSIONE QVO
RVM NOMINA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS
LIBERIS POSTERISQVE EORVM CIVITA

2. Innere Seite Tab. XVIII.

TEM DEDIT ET CONVBIVM CVM VXORIBVS
QVAS TVNC HABVISSENT. CVM EST CIVI
TAS IIS DATA AVT SI QVI CAELIBES ESSENT
CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT DVMTA
XAT SINGVLI SINGVLAS
A D III IDVS MAI
C IVLIO BASSO CN AFRANIO DEXTRO COS

COH. $\overline{III}$ GALLORVM CVI PRAEFVIT
P VALERIVS SABINVS
PEDITI
AMBIRENO IVVENCI F RAVRIC

Imperator Caesar, Divi Nervae filius, Nerva Trajanus, Augustus, Germanicus, Dacicus, Pontifex Maximus, Tribuniciae Potestatis nonum, Imperator quartum, Consul quintum, Pater Patriae, equitibus et peditibus qui militant in alis tribus et cohortibus septem, quae appellantur: I. Claudia Gallorum et I. Vespasiana Dardanorum et Gallorum Flaviana et I. Flavia Commagenorum et I. Lusitanorum Cyrenaica et II. Lucensium et II. Flavia Bessorum et sunt in Moesia inferiore sub Aulo Caecilio Faustino, qui quina et vicena plurave stipendia meruerunt, item dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posteris que eorum civita

tem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent, cum iis, quas postea duxisseut, dumtaxat singuli singulas. Ante diem tertium Idus Maias, Cajo Julio Basso, Cneio Afranio Dextro Consulibus. Cohortis tertiae Gallorum, cui praefuit P. Valerius Sabinus, pediti Ambireno, Juvenci filio, Raurico.

Die Alae sind:

1. I. CLAVDIA GALLORVM.
2. I. VESPASIANA DARDANORVM [1]).
3. GALLORVM FLAVIANA.

Die Cohorten:

1. I. FLAVIA COMMAGENORVM [2]).
2. LVSITANORVM CYRENAICA.
3. III. LVCENSIVM.
4. II. FLAVIA BESSORVM.

---

[1]) Dardani. Vermuthlich die Europäischen, also heut zu Tage die Serbier, folglich dem Boden angehörig, welcher von jeher die streitbarsten Völker grosszog. *Claudius Gothicus*, *Constantinus* der Grosse, waren Serbier. Der Präfect der ala Dardanorum, dessen in Africa aufgefundener Grabstein nun in Oxford aufbewahrt wird, Marius Memmius wurde vom Kaiser *Trajanus* im Dacischen Kriege, in welchem sich auch *Trajans* Adoptiv-Sohn *Hadrian* ungemein auszeichnete, mit einer Mauer- und Wall-Krone, mit Lanzen, mit silbernen Fähnlein beschenkt. Marmora Oxoniensia CXXXV. p. 33. p. p. 393—503. Die Dardaner dieses Diploms sind die nähmlichen, woher *Trajanus* das Metall zu den Münzen nahm, mit der Urschrift: DARDANICI (Metalli).

[2]) Völkerschaft in Syrien. Plin. H. N. XXIX. 3. 13.

5. II. GALLORVM.
6. III. GALLORVM.
7 IIII. GALLORVM.

Der Legat in Unter-Moesien: ***Aulus Caecilius Faustinus*** ist bis jetzt nur durch diess Diplom bekannt. Der Conte ***Bartolommeo Borghesi***, der über diess Diplom einen äusserst lehrreichen Brief schrieb, und dessen grosse Gelehrsamkeit allgemein geachtet ist, hat den Namen dieses Legaten noch in keinem anderen Monumente auffinden können, was auch mir bis jetzt nicht gelungen ist [1].

Der nähmliche Conte *Bart. Borghesi* vermuthet, dass ***Aulus Caecilius Faustinus*** der unmittelbare Nachfolger des *Calpurnius Macer* war, der dieser Provinz im Jahre 105 vorgesetzt war, wie aus ***Plinius*** [2] erhellt, und dass ***Aulus Caecilius Faustinus*** früher Legat im unteren Moesien war, sowohl als ***L. Minicius Natalis***, den ***Gruter*** [3] und *Fea* [4] anführen, als auch als **D. *Pompejus Falco***, den *Visconti* [5] bekannt gemacht hat.

Merkwürdig sind auch auf diesem Diplome die Namen MOESIA INFERIOR, und die Soldaten welche auf der Flotte dienten, CLASSICIS; deren Flotte in Moesien erwähnte das Diplom des ***Domitian*** im Jahre 91, und zeigen die Münzen des ***Trajan***, auf welchen der ***Danubius*** die Dacia niederdrückt.

Den lehrreichsten Beitrag zu den Consular-Fasten liefert das Diplom des ***Trajan*** vom Jahre 106, da die angegebenen Consules suffecti hiedurch die bestimmte Zeit ihres Consulates erhalten, denn jenes des ***Afranius Dexter*** war bis jetzt sehr schwankend [6].

Vom Collegen des *Afranius Dexter* im Consulate, schreibt Conte ***Borghesi*** war ferner bis jetzt noch nichts bekannt, es ist aber wahrscheinlich, dass ***Julius Bassus*** der nämliche sei, der vom Jahre 99 — 100 Proconsul in Bithynien war, und von den Bewohnern Bithyniens verklagt von ***Plinius*** vertheidigt wurde, wie dieser mehrmals erwähnt [7]. Man kann vermuthen, dass ***Plinius***, der bei ***Trajan*** viel vermochte, sich's wird haben angelegen seyn lassen, für den ***Julius Bassus***, den er einen arbeitsamen und gutmüthigen Mann nennt, zur höchsten Würde zu verhelfen, um ihm völlige Genugthuung zu verschaffen.

---

1) Vermuthlich wird das neu in Siebenbürgen zu errichtende Landesmuseum vor allem auf die Erhaltung der so wichtigen Inschriftsteine sehen, deren alle Tage aus dem Schoose der Erde gegraben und häufig, kaum entdeckt, wieder zerstört werden.

2) Epist. L. X. 51. 69. 81.

3) Corp. Inscr. XLIX. 6. LXIX. 8. CCCC. LXXXXVIII. 5.

4) Frammenti di Fasti. p. 46. n. 22.

5) Monumenti Gabini. p. 206.

6) Vergl. *Plin.* Ep. L. V. 14. L. VIII. 14. 12.

7) Epist. L. IV. 9. L. VI. 29. L. X. 65.

Bart. Borghesi glaubt ferner, dass die von *Sanclemente* [1]) herausgegebene, im k. k. Museum zu Mailand befindliche Münze, die dieser nach Galatien gibt, nach Bithynien gehöre, da er bei Dr. *Nott* eine sehr gut erhaltene sah, welche die Inschrift hatte: *ΑΥΤΟ. Ν. ΤΡΑΙΑΝΟΣ. ΚΑΙΣΑΡ. ΣΕΒ. ΓΕΡΜ.* Caput Trajani laureatum ad dextram. R. *ΕΠΙ. . . ΙΟΥ. ΒΑΣΣΟΥ. ΑΝΘΥΠΑΤΟΥ.* Ara ignita. *Borghesi* vermuthet, dass dieser *Julius Bassus* der Vater des *Julius Bassus* [2]) sey, der auf einem Stein in Siebenbürgen, welcher dem Jupiter, der Juno und der Minerva gewidmet, als Legat von Dacien oder doch der XIII. doppelten Legion im Jahre 135 vorkömmt.

Bart. Borghesi hält *Trajan's* Diplom vom Jahre 106 für äusserst wichtig um die Chronologie des Dacischen Krieges fest zu stellen. Das genannte Diplom bestätiget die Lehre des *Fabretti* und *Eckhel*, wodurch die Dauer des ersten Dacischen Krieges um ein Jahr verlängert, und die Zeit des von *Trajan* abgehaltenen Triumphes auf den 1. Jäner des Jahres 104 mit Wahrscheinlichkeit verlegt wird.

Aus dem vorliegenden Diplome ist der Schluss zu ziehen, dass der zweite Dacische Krieg entweder am Ende des Jahres 105, oder vermuthlich erst im Anfange des Jahres 106 begonnen und im gleichen Jahre beendigt wurde. In einer Abhandlung über eine Inschrift auf den Consul L. Burbuleius Optatus Ligarianus [3]) hat *Bart. Borghesi* gezeigt, dass *Plinius* sein Proconsulat in Bithynien am 17. September 105 angetreten habe, und die Vermuthung aufgestellt, dass die Abreise *Trajan's* zum zweiten Dacischen Krieg in der zweiten Hälfte des Jahres 105 statt gehabt habe, und pflichtete der Meinung *Dodwell's* [4]) bei, dass die Brücke über die Donau im Zwischenraume zwischen den beiden Dacischen Kriegen geschlagen worden sei. Da das Diplom vom 13. Mai 106 herstammt, und *Afranius Dexter* darin als Consul genannt wird, und es laut *Plinius* [5]) gewiss ist, dass *Trajanus* noch in Rom war, als *Afranius* im Senate die Rechte eines designirten Consuls ausübte, so geht daraus hervor, dass *Spartianus* [6]) völlig Recht habe, wenn er meldet, dass der Dacische Krieg in einem Jahre begonnen und beendiget wurde; dass folglich Hadrianus tribunus plebis factus est Candido et Quadrato iterum Coss. (105) . . Secunda expeditione Dacica Trajanus eum (Hadrianum) primae legioni Minerviae praeposuit, secumque duxit (106). . Praetor factus est Sura bis, Serviano iterum Coss. (107).

---

[1]) Mus. Sanclem. Rom. 1808. II. p. 174. t. XVIII. n. 109.

[2]) *Orelli* Nr. 1280.

[3]) Memoria alla Reale Accademia Ercolanese Napoli 1838.

[4]) Praelect. *Camd.* XI. §. XVIII.; was meines Erachtens auch aus Dio Cassius L. LXVIII. 13. ganz deutlich hervorgeht.

[5]) Epist. L. V. 14.

[6]) *Hadrianus* p. 13. 14. 15.

Der Diplomsempfänger stammt aus einem Volke, welches auf dieser Art Monumenten zuerst und überhaupt selten vorkömmt [1]); es folgten also dem *Trajan*, zur Besiegung der Dacier, Stammgenossen jener Rauriker, welche gegen *Caesar* 23,000 Mann [2]) stark gestritten hatten. Sie sassen in der Nähe von Basel bei Augst.

f. *Diplom des Trajan.*

Nr. VI. (Satz nach einer Abschrift).

Viertes bis itzt bekannt gewordenes Diplom des Trajan v. J. nach Erbauung Roms 863, n. Ch. G. 110 den 17. Februar.

1. Aeussere Seite.

IMP CAESAR DIVI NERVAE F NERVA TRAIA
NVS AVG GERM DACICVS PONTIF MAXIMVS
TRIBVNIC POTESTAT XIIII IMP. VI. COS. V. P P
EQVITIBVS ET PEDITIBVS QVI MILITAVERVNT IN
ALIS DVABVS ET COHORTIBVS DECEM QVAE AP
PELLANTVR I CIVIVM ROMANORVM ET I AVG
ITVRAEORVM ET I AVG ITVRAEORVM SAGIT
TAR. ET. I. BRITANNICA ∞ CR ET. I. HISPANOR
P F ET I THRACVM CR ET I ITVRAEORVM ET I
FLAVIA VLPIA HISPANORVM ∞ CR ET II GAL
LORVM MACEDONICA ET III CAMPESTRIS CR
ET IIII CYPRIA CR ET VIII RAETORVM CR
ET PEDITES SINGVLARES BRITANNICI ET SVNT
IN DACIA SVB D TERENTIO SCAVRIANO QVINIS
ET VICENIS PLVRIBVSVE STIPENDIIS EMERITIS

DIMISSIS HONESTA MISSIONE QVORVM NO
MINA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS LIBERIS POSTE
RISQVE EORVM CIVITATEM DEDIT ET CONV
BIVM CVM VXORIBVS QVAS TVNC HABVISSENT
CVM EST CIVITAS IIS DATA AVT SI QVI CAELI

[1]) *Orelli.* Inscr. 432. 433. Grut. CCCCXXXIX. 8.

[2]) *Caesar* B. G. I. 5. 29. VII. 75, wo es immer Rauraci heisst, auf dem Diplome aber, auf den Inschriften und bei *Plin.* H. N. IV. 17. Raurici.

BES ESSENT CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT
DVMTAXAT SINGVLI SINGVLAS AD XIII K MART
SER. SCIPIONE. SALVIDIENO ORFITO
M. PEDVCAEO PRISCINO COS
ALAE. I. AVG. ITVRAEOR. CVI PRAEST
C VETTIVS PRISCVS
EX GREGALE
T. HAEMO HORATI. ITVRAEO.
ET F. EIVS. ET MARCO F. EIVS. ET ANTONIO F. EIVS
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX TABVLA
AENEA QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO POST
TEMPLVM DIVI AVG AD MINERVAM

Imperator Caesar, Divi Nervae filius, Nerva Trajanus, Augustus, Germanicus, Dacicus, Pontifex Maximus, Tribuniciae Potestatis decimum quartum, Imperator sextum, Consul quintum, Pater Patriae, equitibus et peditibus, qui militaverunt in alis duabus et cohortibus decem, quae appellantur: I. Civium Romanorum et I. Augusta Ituraeorum et I. Augusta Ituraeorum sagittariorum et I. Britannica milliaria Civium Romanorum et I. Hispanorum Pia Felix et I. Thracum Civium Romanorum et I. Ituraeorum et I. Flavia Ulpia Hispanorum milliaria Civium Romanorum et II. Gallorum Macedonica et III. Campestris Civium Romanorum et IIII. Cypria Civium Romanorum et VIII. Raetorum Civium Romanorum et Pedites Singulares Britannici et sunt in Dacia sub Decio Terentio Scauriano quinis et vicenis pluribusve stipendiis emeritis,

dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Ante diem decimum tertium Kalendas Martias Servio Scipione Salvidieno Orfito, Marco Peducaeo Priscino Consulibus, alae primae Augustae Ituraeorum, cui praeest Cajus Vettius Priscus ex gregale Tito Haemo Horatii filio, Ituraeo et filio ejus et Marco filio ejus et Antonio filio ejus. Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quae fixa est Romae in muro post templum divi Augusti ad Minervam.

1. Innere Seite.

IMP CAESAR DIVI NERVAE F NERVA TRAIANVS
AVG GERM DACICVS PONTIF MAX TRIBVNIC PO
TESTAT XIIII IMP VI COS V P P

EQVITIBVS ET PEOITIBVS QVI MILITAVERVNT
IN ALIS DVABVS ET COHORTIBVS DECEM QVAE
APPELANTVR I CR ET I AVG ITVRAEORVM
ET I AVG ITVRAEOR SAGITTAR ET I BRITAN
NICA ∞ CR ET I HISPANOR PF ET I THRACVM
CR ET I ITVRAEOR ET I FLAVIA VLPIA HISPA
NOR ∞ CR ET II GALLOR MACEDONICA ET
III CAMPESTRIS CR ET IIII CYRRIA CR ET
VIII RAETOR CR ET PEDITES SINGVLARES
BRITANNICI ET SVNT IN DACIA SVB D. TE
RENTIO SCAVRIANO QVINIS ET VICENIS
PLVRIBVSVE STIPENOIS EMERITIS DIMIS
SIS HONESTA MISSIONE QVORVM NOMI
NA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS LIBERIS POS
TERISQVE EORVM CIVITATEM DEOIT ET

Imperator Caesar, Divi Nervae filius, Nerva Trajanus, Augustus, Germanicus, Dacicus, Pontifex Maximus, Tribuniciae Potestatis decimum quartum, Imperator sextum, Consul quintum, Pater Patriae, equitibus et peditibus qui militaverunt in alis duabus et cohortibus decem, quae appellantur: I. Civium Romanorum et I. Augusta Ituraeorum et I. Augusta Ituraeorum sagittariorum et I. Britannica milliaria Civium Romanorum et I. Hispanorum Pia Felix et I. Thracum Civium Romanorum et I. Ituraeorum et I. Flavia Ulpia Hispanorum milliaria Civium Romanorum et II. Gallorum Macedonica et III. Campestris Civium Romanorum et IV. Cypria Civium Romanorum et VIII. Raetorum Civium Romanorum et Pedites Singulares Britannici et sunt in Dacia sub Decio Terentio Scauriano quinis et vicenis pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina subscriptai sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem dedit et

Die Alae sind:

1. I. CIVIVM ROMANORVM
2. I. AVG. ITVRAEORVM [1]).

[1]) Der erste Flügel der Augusta Ituraeorum, von dem *Gruter* DXIX. 5. u. DXXXIII. 9. aus Clusius zwei sehr merkwürdige Inschriften aufführt. Diese wurden in Siebenbürgen gefunden, und von Hieronym. Beck von Leopoldsdorf, in seinem Hause zu Ebersdorf unweit Wien aufgestellt, wohin auch der merkwürdige, unweit St. Marx bei Wien aufgefundene Meilenstein gebracht wurde. (*Grut.* CLVIII. 8. Wiener-Zeitung 1841. n. 345. S. 2573. 2574).

Die Cohorten:

1. I. AVG. ITVRAEORVM SAGITTAR [1]).
2. I. BRITANNICA ∾ CR.
3. I. HISPANOR PF [2]).
4. I. THRACVM CR.
5. I. ITVRAEORVM.
6. I. FLAVIA VLPIA HISPANORVM ∾ CR [3]).
7. II. GALLORVM MACEDONICA [4]).
8. III. CAMPESTRIS CR [5]).
9. IIII. CYPRIA CR [6]).
10. VIII. RAETORVM CR [7]).

PEDITES SINGVLARES BRITANNICI [8]).

Den Legaten D. *Terentius Scaurianus* hat uns dieses Diplom überliefert, was auch das einzige ist, das die Provinz Dacia auf Militär-Diplomen zeigt.

Die Consule sind aus den Fastis bekannt.

Die Abschrift des Diplomes, das ich hiemit der Oeffentlichkeit übergebe, verdanke ich dem Fleisse *Eckhel's*, dem nicht nur ich, sondern die ganze gelehrte Welt so unendlich viel schuldig ist. Unter den Manuscripten *Eckhel's* findet sich obiges Diplom abgeschrieben. Mit *Gruber's* Schrift (im k. k. Kabinete vom Jahre 1794—1811 angestellt) sind in die Abschrift *Eckhel's* die Namen des Diplomsempfängers und seiner Söhne hinein geschrieben, und über demselben „Principis Batthyani."

Da *Eckhel* den 16. Mai 1798, und *Gruber* den 11. Februar 1811 starb, so wurde dieses Diplom wahrscheinlich von beiden, vielleicht zu verschiedenen Zeiten, von den Jahren 1790—1811 gesehen. Meine Bemühungen, dieses Diplom, das, wie *Gruber* angiebt, im Besitze des Fürsten Batthyani gewesen seyn muss, wieder zu finden, um darnach ein Fac-simile dieser Arbeit beigeben zu können, waren, ungeachtet des gefälligsten Entgegenkommens von Seite der Batthyani-

---

1) Die Ituraeer als Bogenschützen.

2) Die Cohorte der Spanier als Pia Felix und

3) Als Flavia Vlpia sind sehr merkwürdig.

4) Die zweite Cohorte der Gallier als Macedonische erinnert an die dem T. Varius Clemens gesetzten Inschriften *Maffei:* V. J. CCXLI. 5. CCXLII. 1. 2.

5) Die dritte Cohorte Campestris, vermuthlich im Gegensatz zur Montana dürfte noch kaum vorgekommen seyn, wobei jedoch vielleicht nicht an Cilicia Campestris zu denken ist, weil wahrscheinlich Cilicia beigefügt wäre.

6) Die Cohors Cypria ist zum wenigsten auf Militär-Diplomen noch nicht vorgekommen.

7) Die achte Cohorte der Raetier als Cives Romani, was sie durch *Titus* und *Domitian* wurden, ist gleichfalls neu.

8) Die Pedites Singulares Britannici, also englisches Fussvolk in der Leibwache *Trajan's* an der unteren Donau, machen das Diplom des Kaiser *Trajan* vom Jahre 110 gewiss zu einem der merkwürdigsten.

schen Familie und deren Beamten, bis jetzt vergeblich. Die Hoffnung das Diplom selbst aufzufinden, etwa auch die S. 6. n. 24. S. 7. n. 32 erwähnten Diplome zur Ansicht zu bekommen, ist zugleich vorzügliche Veranlassung des späten Erscheinens dieser Schrift, die schon viel früher geschrieben war.

Der wahrscheinliche Verlust dieses Diplomes zeigt meines Erachtens auch, wie wünschenswerth es ist, dass ähnliche Monumente in Museen zur öffentlichen Belehrung kommen, weil sie in denselben wahrscheinlich der Wissenschaft und Kunst erhalten werden. Vielleicht darf auch hier der Wunsch ausgedrückt werden, dass es manchmal gut ist, wenn die Veröffentlichungen nicht gar zu lange ausbleiben; denn in diesem Falle, wieviel hätte die Wissenschaft gewonnen, wenn diess Monument der Zeiten *Trajan's* von *Eckhel's* oder *Gruber's* Gelehrsamkeit bekannt gemacht worden wäre, und obschon ich daher überzeugt bin, dass zur Vollkommenheit dieser Arbeit noch viel abgeht, so glaube ich sie doch, von den achtbarsten Stimmen aufgefordert, nicht länger im Verborgenen lassen zu sollen.

In den Diplomen des *Trajan* ist wohl das das merkwürdigste, dass sie von dem grössten der römischen Imperatoren herrühren; denn es schienen in der That nach den furchtbaren Tagen des *Domitian*, nach der nur kurzen Regierung des *Nerva* die milden Götter den *Trajan* gesendet zu haben, damit er wieder Ordnung in die Welt zurückführe, aus der sie so lange verschwunden war. *Trajanus* war in Nachsicht, in Sieghaftigkeit *Caesarn* vergleichbar, er war ein solcher Verein aller Tugenden, dass er allgemein der Beste genannt wurde; 200 Jahre hindurch pflegte der römische Senat dem neuerwählten Imperator zuzurufen: „Herrsche glücklicher als *Augustus*, besser als *Trajanus*." So sparsam *Trajan* in seinem Privatleben war, so gross und so prächtig war er in allem Oeffentlichen, wenn es das Wohl des Staates oder die Majestät des römischen Namens erforderte.

Wenn man die ganze Laufbahn dieses grossen Mannes überdenkt, so erscheint *Trajanus* gewiss als der ausgezeichnetste, glücklichste und vollkommenste aller Imperatoren. Seine Waffen, von ihm selbst geführt, erfochten am Rheine; in zwei Feldzügen gegen den König der Dacier *Decebalus* an der Donau, über die er die prächtige Brücke schlug; gegen die Parther am Euphrat und Tigris die glänzendsten Siege; *Trajanus* eroberte Mesopotamien, Armenien, Arabien, nie begegnete ihm ein Unfall, nur sein Alter hielt ihn ab die Züge *Alexander's* zu erneuern, mitten unter Siegen starb er zu Selinus im August 117.

Trajanus genoss das Erdenglück, wie wenig andere Menschen, zu Hause, — seine Gemahlinn *Plotina* mehrte seinen Ruhm in den Dingen des Privatlebens. Als *Plotina* den Pallast der *Caesaren* betrat, sprach sie zu den Umstehenden: „Ich gehe so in dieses Haus ein, wie ich wünsche es zu verlassen;" sie hielt Wort; — im Felde — *Trajanus* wurde mit Recht Germanicus, Dacicus, Parthicus, Arabicus genannt; — in der Staatsverwaltung — keiner der römischen Imperatoren war so aufrichtig vom Senate, von allen römischen Bürgern, vom Anfange

bis zu Ende geliebt, wie *Trajan*; — in seinen Bauunternehmungen übertraf er alle: die Brücken über die Donau, den Euphrat, das ganze Strassennetz in der damaligen Monarchie, ohne Zweifel dem schönsten Reichs-Complexe, der je existirte, vorzüglich die Bauten in den pontinischen Sümpfen, die Wasserleitungen in Rom, die Häfen, die Trajanische Säule, das Forum, die Basilica, die Armen- und Erziehungshäuser bezeugen seine Thätigkeit in der Verwaltung und Verschönerung. — Der Zustand des Aerars beweiset die Richtigkeit seiner Ansichten in den Dingen des öffentlichen Wohls. — *Trajan's* Briefe an *Plinius* beweisen die Ueberlegenheit des Imperators über den, auch wohl mit Provinzen betrauten, Schriftsteller.

Trajan hatte keine so ausserordentlichen Männer wie *Augustus* an *Agrippa* und *Maecenas* zu Ausführern seiner Pläne; alles leitete er selbst, er wählte aber stets die rechtschaffensten Männer zu seinen Ministern. Nur ein gleicher eigener Sohn war diesem bewundernswerthen Manne versagt, um sein und des Reiches Glück auf die seltenste Höhe zu heben, doch war *Trajanus* in der Wahl eines Sohnes glücklicher als *Augustus*, weil *Hadrianus* ungleich hoch über *Tiberius* steht.

---

e. *Diplom des Hadrian.*

Nr. VII. (Abdruck).

Das folgende Diplom des Kaisers Hadrian vom 22. März 129 nach Christi Geburt befand sich im Besitze des Herrn Ghika in Bukarest. Der Bruder des Fürsten Ghika hatte die Güte mir die Lithographie dieses Diplomes, die er ein Facsimile nennt, mit andern Lithographien von Goldgefässen, welche ebenfalls in der Wallachei gefunden wurden, deren ich bald umständlicher Erwähnung zu machen gedenke, mitzutheilen.

1. Aeussere Seite Tab. XIX.

IMP CAESAR DIVI TRAIANI PARTHICI F DIVI
NERVAE NEPOS TRAIANVS HADRIANVS AVG
PONTIF MAX TRIB POTEST $\overline{\text{XIII}}$ COS III P P
EQVITIB ET PEDITIB QVI MILITAVER IN ALAE ET
VEXILLATION EQVIT ILLYRICOR ET COH $\overline{\text{IIII}}$ QVAE
APPELLANT $\overline{\text{I}}$ HISPANOR ET $\overline{\text{I}}$ HISPANOR VETERAN
ET $\overline{\text{II}}$ FLAV NVMIDAR ET $\overline{\text{II}}$ FLAV BESSOR ET $\overline{\text{III}}$ GAL
LOR ET SVNT IN DACIA INFERIORE SVB PLAVTIO
CAESIANO QVIN ET VICEN PLVRIBVSVE STIPEN
DIS EMERITIS DIMISSIS HONESTA MISSIO
NE QVORVM NOMINA SVBSCRIPTA SVNT

prima parte esterna:

IMP CAESAR DIVI TRAIANI PARTHICI F DIVI
NERVAE NEPOS TRAIANVS HADRIANVS AVG
PONT · MAX · TRIB POTEST · $\overline{XVIII}$ COS $\overline{III}$ PP
EQVITIB ET PEDITIB QVI MILITAVER IN ALIS $\overline{II}$
ET COHORT $\overline{V}$ QVAE APELL T GALL ET PANN ET $\overline{I}$ VES
PASIAN DARDAN ET $\overline{I}$ CILICVM · ET $\overline{I}$ BRACAR ET
$\overline{II}$ MATTIACOR ET $\overline{I}$ CLAVD · SVGAMBR ET $\overline{II}$ CHAL
CIDENOR ET SVNT IN MOESIA INFERIOR SVB
IVLIO MAIORE QVINIS ET VICEN PLVRIBVSVE
STIPEND EMERIT DIMISS HONEST MISSIO
NE QVORVM NOMINA SVBSCRIPTA SVNT IP
SIS LIBERIS POSTERISQ EORVM CIVITATEM
DEDIT ET CONVB CVM VXORIB QVAS TVNC HA
BVISS CVM EST CIVITAS IIS DATA AVT SI QVI

O O
CAELIBES ESSENT CVM IS QVAS POSTEA DV
XISS DVMTAXAT. SINGVLIS SINGVLAS

A D IIII NON APR

T VIBIO VARO T HATERIO NEPOTE COS
COH $\overline{I}$ CLAVD · SVGAMBR · CVI PRAEST
M ACILIVS ALEXANDER PALMYR
EX PEDITE

L SEXTILIO SEXTILI F PVDENTI STOBIS
ET LVCIO F ET VALERIO F ET PETRONIO F
ET VALENTI F ET LVCIAE FIL ET ANNIAE FIL
DESCRIPT ET RECOGNIT EX TABVLA AENEA
qVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO POST
tEMPL DIVI AVG AD MINERVAM

seconda parte esterna:

T	FLAVI		ROMVLI
TI	IVLI	O	FELICIS
T	ERREDI		ALCIDIS
C	IVLI		SILVANI
D	VALERI		FAVSTIANI
D	VALERI	O	SATVRNINI
TI	CLAVDI		HERMETIS

IPSIS LIBERIS POSTERISQVE EORVM CIVITA
TEM DEDIT ET CONVBIVM CVM VXORIBVS
QVAS TVNC HABVISSENT CVM EST CIVITAS IIS

DATA AVT SIQVI CAELIBES ESSENT CVM IIS QVAS
POSTEA DVXISSENT DVMTAXAT SINGVLI
SINGVLAS AD XI K APRIL
P IVVENTIO CELSO II Q IVLIO BALBO COS

VEXILLATIO EQVITVM ILYRICOR
EX GREGALE
EVPATORI EVMENI E SEBASTOPOL
ET EVPATORI F EIVS ET EVPATORI F EIVS
ET EVMENO FIL EIVS ET THRASONI FIL EIVS
PHILOPATRAE FIL EIVS
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX TABVLA
AENEA QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO POST
TEMPLVM DIVI AVG AD MINERVAM

Imperator Caesar, Divi Trajani Parthici filius, Divi Nervae nepos, Trajanus Hadrianus Augustus, Pontifex Maximus, Tribnniciae potestatis decimum tertium, Consul quartum, Pater Patriae, equitibus et peditibus, qui militaverunt in ala et vexillatione equitum Illyricorum et cohortibus quatuor, quae appellantur: I. Hispanorum et I. Hispanorum Veterana et II. Flavia Numidarum et II. Flavia Bessorum et III. Gallorum, et sunt in Dacia inferiore sub Plautio Caesiano quinis et vicenis pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posterisque eornm civitatem dedit et connnbium cum uxoribus, quas tunc habuissent, quum est civitas iis

data, aut si qui caelibes essent, cum iis, qnas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Ante diem undecimum Calendas Apriles P. Juventio Celso, II. Q. Julio Balbo Consulibus

vexillationis eqnitum Illyricorum ex gregale Eupatori Eumeni, e Sebastopoli, et Eupatori filio ejus, et Eupatori filio ejus, et Eumeno, filio ejus, et Thrasoni filio ejus et Philopatrae filiae ejus. Descriptum et recognitum ex tabnla aenea quae fixa est Romae in muro post templum Divi Augusti ad Minervam.

2. Aeussere Seite Tab. XIX.

L VIBI	VIBIANI
Q LOLLI	FESTI

L PVLLI	DAPHNI
L EQVITI	GEMELLI
L PVLLI	ANTHI
Ti CLAVDI	MENANDR
C VETTIENI	HERMETIS.

1. Innere Seite Tab. XX.

IMP CAES DIVI TRAIANI PARTHICI F DIVI NERV
NEPOS TRAIANVS HADRIANVS AVG PONT
MAX TRIB POT XIII COS III P P
EQ ET PED QVI MIL IN AL.. ET VEXILL EQ ILLYR ET COH
IIII QVAE APP I HISP ET I HISP . . ET II F . .
NVM ET II FL BESS ET III GALLOR ET SVNT
IN DACIA INFERIORE ET SUB P . . VT CAESIAN
QVIN ET VICEN P . . . VE S . . . . IM . . . . . HON
MISS QVOR NOMINA S . . . . RIP SVNT . . . . . .
POST EOR CIVITAT . . . . VXOR
QVAS TVNC HABVI . . . . IVIT . IIS DAT . AVT SI
CA . . . . . SE . . . . . DVX DVMTAX . .

2. Innere Seite Tab. XX.

. . . . . LI SINGVLAS . . . D . XI . . K APR
P . . . . IVVENTIO CELSO II Q. IVLIO BALBO COS . . .
VEX . . . . EQVIT . . ILLYRICOR . .
EX GREGAL .
EVPATORI EVMENI E SEBASTOPOL
ET EVPATORI F EIVS ET EVPATORI F EIVS
ET EVMENO FIL EIVS ET THRASONI FIL EIVS
ET PHILOPATRAE FIL EIVS

Imperator Caesar, Divi Trajani Parthici filius, Divi Nervae Nepos, Trajanus Hadrianus Augustus, Pontifex Maximus, Tribuniciae potestatis decimum tertium, Consul tertium, Pater Patriae, equitibus et peditibus, qui militant in ala et vexillatione equitum Illyricorum et cohortibus quatuor, quae appellantur: I. Hispanorum et I. Hisp(anorum veterana,) et II. (Flavia) Numidarum et II. Flavia Bessorum et III. Gallorum et sunt in Dacia Inferiore sub P(la)utio Caesiano quinis et vicenis pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina s(ubsc)ripta sunt, (ipsis, liberis) posterisque eorum civitat(em dedit et connubium cum) uxoribus, quas tunc habui(ssent, quum est c)ivitas iis data, aut si qui ca(elibes es)se(nt cum iis, quas postea dux)issent, dumtax(at

singu)li singulas. Ante diem undecimum Calendas Apriles, Publio Juventio Celso II. Q. Julio Balbo Consulibus Vexillationis equitum Illyricorum ex gregale Eupatori Eumeni e Sebastopoli et Eupatori filio et Eupatori filio ejus et Eumeno filio ejus et Thrasoni filio ejus et Philopatrae filiae ejus.

Das Diplom des K. *Hadrian*, in so vielen Beziehungen merkwürdig, ist es schon wegen der Angabe der Tr. P. XIII. in Zusammenhaltung mit den unten vorkommenden a. d. XI. Kalendas Apriles, also 22. März 822 nach der Erbauung Roms, 129 nach Christi Geburt, folglich war *Hadrian* am 22. März zum dreizehnten Male Volkstribun. Auf dem Diplome im Besitze der *Grimani* zu Venedig ist *Hadrian* den 18. Februar, a. d. XII. Kal. Martias, zum zwölften Mahle Tribun, folglich sollte man glauben, müsste *Hadrian* im März angefangen haben, sich Tribun zu nennen. Würden beide Monumente vorliegen, so dass auf die Schrift von jedem mit Sicherheit zu zählen wäre, so liesse sich, auf dieselben gestützt, die so schwierige Untersuchung des Anfangs des Tribunats von Kaiser *Hadrian*, etwa abermahls versuchen; da es aber, ungeachtet mannigfaltiger Bemühung mir nicht möglich war, das Original zu einem Fac-simile zu erhalten, so glaube ich, genügt es auf beide Monumente aufmerksam gemacht zu haben, welche, wenn die Datirungen genau kopirt, nicht geeignet sind, *Eckhel's* [1]) Idee zu bestätigen, *Hadrian* habe am 11. August, welchen Tag er als seinen Regierungsantrittstag (diem natalem imperii) zu feiern pflegte, immer das Tribunat erneuert.

Die Ala war:

ALA ET VEXILLATIO [2]).
EQVITVM ILLYRICORVM [3]).

Die Cohorten waren:

I.	Cohors	HISPANORVM.
I.	„	HISPANORVM VETERANA.
II.	„	FLAVIA NVMIDARVM [4]).
II.	„	FLAVIA BESSORVM.
III.	„	GALLORVM.

---

[1]) D. N. V. T. VIII. 414.

[2]) Vexillatio eine Reiterabtheilung mit einem Vexillum. Veget. II. 1. Selten vorkommende Bezeichnung (*Gruter* CCCCVII. 1. CCCCXLI. 4.). Ein den Nymphen geweihter Cippus trägt ebenfalls die Inschrift der Vexillatio. Archaeologia. London 1827. Vol. XXI. 468.

[3]) Zur Zeit *Hadrian's* erstreckte sich das grosse Illyricum am adriatischen Meere von Italien bis Griechenland.

[4]) Auf den Militär-Diplomen kömmt diese ala sonst niemals vor, welche auch auf andern Inschriften vielleicht noch nicht erschienen ist.

Der Legat *Plautius Caesianus* ist aus der berühmten plebeischen Familie der *Plautier*, welche der römischen Geschichte so grosse Männer gegeben hat. Die Münzen zur Zeit der römischen Republik zeigen den Ruhm dieser Familie. Drei Goldmünzen, welche sonst nirgends existiren, sind von ihr im k. k. Münzkabinete; sie wurden 1713 in Siebenbürgen gefunden, so dass man fast glauben könnte, das Ansehen dieser Familie bände sich besonders an jene Gegenden. In Moesien war *Ti. Plautius Silvanus* zur Zeit des *Vespasian* dessen Legat und Propraetor, dessen Ruhm und ausgezeichnete Verwaltung dieser Provinz der Inschriftstein zu Tibur anpreiset [1]) so wie auch *M. Plautius Silvanus* sich in Illyricum ausgezeichnet hat [2]). Ob *Caesianus* in dieser Familie ganz neu, oder schon bekannt, würde vielleicht aus Dom. de Sanctis Diss. de Plautiis hervorgehen, die aber hier nicht zu finden ist.

Die Consule des Jahres 129 sind aus den Fasten, aus *Eckhel* VI. 481 und aus dem zu Cremona gefundenen und in Besitz *Grimani's*, Patriarchen von Venedig, gekommenen Diplome bekannt.

Der Geburtsort des Diplomempfängers heisst Sebastopolis, und ist eine Stadt im Pontus, von welcher ich so glücklich war eine noch unbekannte Münze in das k. k. Kabinet zu bringen. Sie ist folgende: Brustbild der Pallas. Rückseite *CΕΒΑCΤΟΠΟΛΕΙΤΩΝ* Bacchus stehend in der r. H. eine Weintraube haltend. Ae. 4½. Auch wegen der grossen Zahl der Personen, die das Bürgerrecht erhielten, ist das Diplom des K. *Hadrian* merkwürdig.

Im Jahre 129 nach Christi Geburt scheint *Hadrian* in Arabien gewesen zu seyn.

Hadrian, in der Verwaltung bei weitem nicht so gross wie *Trajan*, ist doch würdig zu den ausgezeichnetsten Imperatoren gezählt zu werden. Beim Antritte seiner Regierung gab er Armenien auf und zog seine Truppen über den Euphrat und die Donau zurück, liess selbst die prächtigen Brücken abbrechen, damit die Feinde nicht so leicht über die Flüsse gehen könnten, mit denen er das römische Reich umgeben wünschte. Nichts zeichnet *Hadrian* so sehr aus, als sein Wunsch alles selbst zu sehen, daher er das unermessene römische Reich nicht selten zu Fuss und mit unbedecktem Haupte durchwanderte. Münzen verewigen diese Reisen nach: Achaia, Aegypten, Africa, Arabien, Asien, Bitthynien, Cappadocien, Cilicien, Dacien, Gallien, Germanien, Hispanien, Nicomedien, Noricum? Parthien, Phrygien, Rhaetien, Sicilien, Syrien, Thracien [3]). Er war ein solcher Freund der Natur, dass er auf die höchsten Berge stieg, z. B. in Sizilien auf den Aetna, um den Sonnenaufgang zu sehen.

---

[1]) *Grut.* CCCCLIII. *Orelli.* 750.
[2]) *Grut.* CCCCLII. *Orelli.* 622.
[3]) Cf. *Greppo.* Mémoire pur les voyages de l'Empereur *Hadrien.* Paris 1842.

Um Wissenschaften und Künste hatte *Hadrian* die grössten Verdienste, obschon er mehr das Colossale und Sonderbare als das Aechte liebte; indessen sprechen heute noch für ihn die Moles Hadriana an der Tiber, die Villa Hadriana bei Tivoli, und die oft wunderschönen Münzen.

---

h. *Diplom des Antoninus Pius.*

Nr. VIII. (Fac-Simile).

1. Aeussere Seite Tab XXI.

IMP CAESAR DIVI HADRIANI F DIVI TRAIANI
PARTHICI NEPOS DIVI NERVAE PRONEPOS T
AELIVS HADRIANVS ANTONINVS AVG PIVS PONT
MAX TRIB POT $\overline{\text{VIII}}$ IMP $\overline{\text{II}}$ COS $\overline{\text{IIII}}$ P P
IIS QVI MILITAVERVNT IN CLASSE PRAETORIA
MISENENSI QVAE EST SVB VALERIO PAETO
SEX ET VIGINTI STIPENDIIS EMERITIS DIMIS
SIS HONESTA MISSIONE QVORVM NOMINA
SVBSCRIPTA SVNT IPSIS LIBERIS POSTERIS
QVE EORVM CIVITATEM ROMANAM DEDIT
ET CONVBIVM CVM VXORIBVS QVAS TVNC
HABVISSENT CVM EST CIVITAS IIS DATA
AVT SI QVI CAELIBES ESSENT CVM IIS QV

Imperator Caesar, Divi Hadriani filius, Divi Trajani Parthici nepos, Divi Nervae pronepos, Titus Aelius Hadrianus Antoninus Augustus, Pontifex Maximus, Tribuniciae Potestatis octavum, Imperator secundum, Consul quartum, Pater Patriae, iis, qui militaverunt in classe praetoria Misenensi, quae est sub Valerio Paeto sex et viginti stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis, liberis posterisque eorum civitatem romanam dedit et conubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut si qui caelibes essent cum iis, qu

1. Innere Seite.

IMP CAES DIVI HADRIAN
NEPOS DIVI NERVAE PRO
ANTONINVS AVG PIVS
IMP $\overline{\text{II}}$ COS $\overline{\text{IIII}}$

IIS QVI MILIT IN CLASS
EST SVB VALERIO PAE
EMER DIMIS HONEST
SCRIPT SVNT CIVITAT
NON HABER DEDIT ET
QVAS TVNC HABVISS
TA AVT SI QVI CAELIB
POSTEA DVXISS DV
GVLAS

Imperator Caesar, Divi Hadriani
nepos, Divi Nervae pronepos
Antoninus Augustus Pius
Imperator secundum Consul tertium
iis qui militant in classe
est sub Valerio Paeto
emeritis dimissis honest
scripta sunt civitatem
non haberent dedit et
quas tunc habuissent
ta aut si qui caelibes
postea duxiss du
gulas

Augustus hatte zum Schutze des adriatischen Meeres, nämlich der Küstenstrecke gegen Epirus und Macedonien bis nach Cypern, eine Flotte zu Ravenna, und zum Schutze des mittelländischen Meeres, nämlich der Küstenstrecke von Gallien, Hispanien, Mauritanien, Afrika, Aegypten, Sardinien und Sizilien, eine Flotte zu Misenum errichtet; für die Soldaten der zweiten Flotte ist das Diplom des Kaisers *Antoninus Pius* vom Jahre 898, nach Christi Geburt 145. In diesem Jahre gab *Antoninus Pius* dem fünfzehnjährigen *Lucius Verus* die Toga virilis, weihte dem Hadrian einen Tempel, bewies sich gegen Soldaten und Volk freigebig, denn nach Capitolinus [1]), qua die togam virilem Verus accepit, Antoninus Pius ea occasione, qua Patris templum dedicavit, populo liberalis fuit. Die Vermuthung *Eckhels* [2]) Laudatus numus argenteus in quo Liberalitas (IIII) pro solita tessera labarum luculentum tenet, docet liberalitatem principis in milites quoque porrectam, ut et testastus Capitolinus sed dissimulato tempore. Congiarium populo dedit,

---

[1]) In Lucio Vero.
[2]) D. N. V. Vol. VII. pag. 17.

donativum militibus addidit, ist durch dieses Diplom bestätiget. ***Eckhel*** sagte diess 1797, da doch eine Seite dieses Diploms schon im Jahre 1778 von ***Veszprémi***[1]) und von ***Schoenwisner***[2]) 1780 herausgegeben war; es ist selten, dass der unermessenen Gelehrsamkeit ***Eckhel's*** etwas entgangen ist.

Ueber den Zusatz in Classe praetoria gab Baron ***Vernazza***[3]) eine vortreffliche Auseinandersetzung, aus der es wahrscheinlich ist, dass die Flotte den Zunahmen Praetoria vom Kaiser ***Trajan*** um das Jahr 103 erhalten habe.

Das Diplom des Kaisers *Antoninus Pius* vom Jahre Roms 898, nach Christi 145, wurde gefunden 1778 im Dorfe Tarján in der Nähe von Gran, und herausgegeben von *Schoenwisner*[4]), ***Katancsich***[5]) und ***Vernazza***[6]); jedoch von allen nur die äussere Seite.

---

i. *Diplom des Antoninus Pius.*

(Nr. IX. Fac-Simile).

1. Aeussere Seite. Tab. XXIII.

ET VIGINT STIPEND EMERIT DIMIS HO
NEST MISS QVOR NOMIN SVBSCRIPT
SVNT CIVIT ROMAN QVI EORVM NON HA
BER DEDIT ET CONVB CVM VXOR QVAS
TVNC HABVIS CVM EST CIVIT IS DAT AVT
CVM IS QVAS POST DVX DVMTAX SIN
GVLIS A D V K OCT SEX CALPVRNIO
AGRICOLA TI CLAVDIO IVLIANO COS
COH Ī. VLPIA BRITTON ∾ CVI PRAEST
L NONIVS BASSVS PICEN
EX PEDITE
IVONERCO MOLACI F BRITT
DESCRIPT ET RECOGNIT EX TABVLA AER
QVAE FIXA EST ROMAE IN MVR POST
TEMPL DIVI AVG AD MINERVAM

---

[1]) Succincta Medicor. Hung. et Transilv. Biographia Cent. II. P. I. p. 148.
[2]) In Romanorum Iter per Pannoniae ripam Commentar. Budae 1780. P. II. pag. 121.
[3]) Memorie della Accademia delle Scienze di Torino. T. XXIII. pag. 83—159.
[4]) L. c.
[5]) L. c.
[6]) Istri Adcolarum Geographia vetus. Budae 1826. 4. P. I. pag. 362.
[7]) L. c. pag. 78 — 105.

et viginti stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, civitatem dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data aut cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat sin(guli sin)gulas. Ante diem quintum Kalendas Octobres Sexto Calpurnio Agricola, Tito Claudio Juliano Consulibus, cohortis primae Ulpiae Brittonum milliariae, cui praeest Lucius Nonius Bassus Picentinus, ex pedite Juonerco Molaci filio Brittoni. Descriptum et recognitum ex tabula aerea, quae fixa est Romae in muro post templum divi Augusti ad Minervam.

1. Innere Seite Tab. XXIII.

. . . . IAN F DIVI TRAIANI
. . RVAE PRON T AELIVS
. . . ONINVS AVG PIVS PONT
IMP II COS IIII P P
. . I MIL IN ALIS $\overline{III}$ QVAE
N ET GALL ET PANN
ONT ET COH $\overline{XII}$. I VLP
∾ I FL VLP HISP ∾
AELA ∾ ET I AVG NERV
BRITT ∾ ET I HISPAN
II HISP SCVTAT CY
N ET VI THRAC ET SVNT
. . . . EN SVB MACRINIO
. . . NQ ET VIGINTI STIP
EST MISS QVOR
SVNT CIVIT ROMAN
R DED ET CON CVM
. . NC HAB CVM EST
CVM IS QVAS POST
. . NGVLIS

(Hadr)iani filius Divi Trajani
(Ne)rvae pronepos Titus Aelius
(Ant)oninus Augustus Pius Pontifex
Imperator secundum Consul quartum Pater Patriae
(qu)i militaverunt in alis tribus quae
n et Gallorum et Pannoniorum
ont et cohortibus duodecim: I. Ulpia
(milliaria) I. Flavia Hispanorum milliaria
Aeliana? milliaria et I. Augusta Nerviorum

Brittonum milliaria et I. Hispanorum
II. Hispanorum scutatorum Cy(priorum?)
et VI. Thracum et sunt
(in Dacia rip)en(si?) sub Macrinio
(qui)nque et viginti stipendiis
est missis quorum
sunt civitatem Romanam
dedit et conubium cum
haberent tunc habuissent cum est
cum iis quas postea
(si)ngulis

Die lesbaren Alae sind:

1. Ala . . . . GALL(aecorum)
2. „ . . . . PANN(oniorum)
. . . . (c)ONT(ariorum)

Aus den 12 Cohorten sind nur die Namen von einigen zu lesen:

I. VLP
∾ ET FL VLP HISP
AELA ∾ ET I AVG NERV
BRITT ∾ ET I HISPAN
II HISP SCVTAT CY
VI THRAC

Der Liberalität des gleichen Jahres ist vielleicht auch das zweite Diplom zu verdanken; denn da *Antoninus Pius* sich durch siebzehn Jahre als Imperator secundum und Consul quartum zu nennen pflegte, und das allein sicher bestimmende, die Trib. Potest. nicht mehr sichtbar ist, so kann man nur muthmasslich dieses Diplom dem Jahre 145 zuschreiben. Es dürfte schwer seyn, nach den Arbeiten des *Gazzera* [1]) über dieses zu Peregova in Ungarn, an der Militärgränze, 1828 gefundene Diplom, und nach den Zusätzen des *Borghesi* [2]) sich ein anderes Verdienst

[1]) Diplome militari. Memorie della Reale Accademia delle Scienze di Torino. T. XXX. pag. 221. S. auch Jahrbücher der Literatur. Wien 1829. XLV. Band. S. 66. 67.

[2]) Memorie dell' Instituto di Correspond. Archeol. Fasc. I. pag. 34. dem ich beipflichte bis auf die Interpretation des ∾ in der 13. Zeile der I. inneren S., wo alle Cyrene lesen zu müssen glauben; aus S. 15 erhellt, dass fast alle Diplome da gefunden wurden, wo die Truppen standen, denen sie ertheilt wurden. Dieser Umstand dürfte auf ein anderes Land deuten; denn in dieser Art Monumenten kommen so viele Verstösse gegen die gewöhnliche Schreibart vor, dass mir wenigstens die Vermuthung Dacia ripensis als Fundort wahrscheinlicher ist, als Cyrenaica

als das der Verbesserung von ein Paar Lesearten und der genauesten Herausgabe zu erwerben.

---

k. *Diplom des Antoninus Pius.*

(Nr. X. Fac-Simile.)

1. Aeussere Seite Tab. XXIV.

IMP CAES DIVI HADRIANI F DIVI TRA
IANI PARTHIC NEP T AELIVS HADRIA
NVS ANTONINVS AVG PIVS PONT MAX
TR POT XVII IMP II CONSVL IIII P P
EQVITIB ET PEDIT QVI MILIT IN ALIS V
QVAE APPEL Ī VLPIA CONTARIO ∞ ET I TH CR
VICTR ET Ī CANNANE F C R ET Ī HISPAN ARVAC
ET III AVG THRAC SAG ET COH V̄. Ī. VLPIA PAN
NON ∞ ET Ī THRAC C R ET II ALPINOR ET V
GALLAEC LVCENS ET XIIX VOLVNT ET SVNT
IN PANNONIA SVB CLAVDIO MAXI
MO LEG AN PLVRIBVE STIPEND EMERIT
DIMISS HONEST MISSION QVOR NOMIN
SVBSCRIPT SVNT CIVIT ROMAN QVI EOR

NON HABER DEDIT ET CONVB CVM VXOR
QVAS TVNC HABVIS CVM EST CIVIT IS DATA
AVT CVM IS QVAS POSTEA DVXISS DVMTA
XAT SINGVLIS A D III NON NOV
C IVLIO STATIO SEVERO
T IVNIO SEVERO COS
COH II ALPINOR CVI PRAEST
M LONGIVS LONGVS
EX PEDITE
VRSIONI BVSTVRONIS F AZALO
DESCRIPT ET RECOGNIT EX TABVLA AEREA
QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO POST
TEMPL DIVI AVG AD MINERVAM

Imperator Caesar, Divi Hadriani filius, Divi Trajani Parthici nepos, Titus Aelius Hadrianus Antoninus Augustus, Pius, Pontifex Maximus, Tribuniciae potestatis

decimum septimum, Imperator secundum, Consul quartum, Pater Patriae, equitibus et peditibus, qui militaverunt in alis quinque, quae appellantur: I. Ulpia Contariorum milliaria, et I. Thracum Victrix et I. Cannanefatum Civium Romanorum I. Hispanorum, I. Arvacorum et III. Augusta Thracum Sagittariorum et cohortibus quinque: I. Ulpia Pannoniorum milliaria, et I. Thracum Civium Romanorum et II. Alpinorum et V. Gallaecorum Lucensium et XIIX. Voluntariorum et sunt in Pannonia superiore sub Claudio Maximo Legato viginti quinque pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, civitatem Romanam, qui eorum

non haberent dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singulis. Ante diem tertium Nonas Novembres C. Julio Statio Severo T. Junio Severo Consulibus cohortis secundae Alpinorum cui praeest M. Longins Longus ex pedite Ursioni Busturonis filio Azalo. Descriptum et recognitum ex tabula aenea quae fixa est Romae in muro post templum Divi Augusti ad Minervam.

2. Aeussere Seite.

M SERVILI GETAE
L PVLLI CHRESIMI
M SENTILI IASI
T IVLI FELICIS
C IVLI SILVANI
C POMPONI STATIANI
P OCILI PRISCI.

In der Mitte sind noch Spuren von den zwei gerade herablaufenden Linien, zwischen welchen die Siegel befestiget waren.

1. Innere Seite Tab. XXIV.

IMP CAES DIVI HAORIANI F DIVI TRA
IANI PARTH $\overline{N}$ DIVI NERVAE PRO$\overline{N}$
T AELIVS DADRIANVS ANTONINVS AVG
PIVS P M TR POT $\overline{XVII}$ IMP $\overline{II}$ COS $\overline{IV}$ P P
EQ ET PEO Q $\overline{M}$ IN ALIS $\overline{V}$ Q A I VLP CONT ∾ ET $\overline{I}$
TURA VICTR ET $\overline{I}$ CANNAN C R ET $\overline{I}$ HISPAN
ARVAC ET $\overline{III}$ AVG THR SAG ET COH $\overline{V}$ I VLPIA
PANN ∾ ET $\overline{I}$ THR C R ET II ALPIN ET $\overline{V}$ GALL
LVCENS ET XIIX VOLVNT ET SVNT IN
PANN SVPER SVB CLAVDIO MAXIMO.

LEG XXV PLVE ST EM DIM HON MIS QVOR
NOM SVBSCR SVNT CIV ROM QVI EO
RVM NON HAB DED ET CON CVM VX
QVAS TVNC HAB CVM EST CIV IS DAT AVT
CVM IS QVAS POST DVX DT SINGVLIS

2. Innere Seite Tab. XXIV.

A D III NON NOV
SEVERO ET SEVERO COS

COH II ALPINOR CVI PRAEST
M LONGINIVS LONGVS
EX PEDITE
VRSIONI BVSTVRONI F AZALO

DESCRIPT ET RECOGNIT EX TABVLA AEREA
QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO POST
TEMPL DIVI AVG AD MINERVAM

Imperator Caesar, Divi Hadriani filius, Divi Trajani Parthici nepos, Divi Nervae pronepos, Titus Aelius Hadrianus Antoninus Augustus, Pius, Pontifex Maximus, Tribuniciae potestatis decimum septimum, Imperator secundum, Consul quartum, Pater Patriae, equitibus et peditibus qui militaverunt in alis quinque, quae appellantur: I. Ulpia Contariorum milliaria, et I. Thracum Victrix et I. Cannanefatum Civium Romanorum I. Hispanorum, I. Arvacorum et III. Augusta Thracum Sagittariorum et cohortibus quinque: I. Ulpia Pannoniorum milliaria, et I. Thracum Civium Romanorum et II. Alpinorum et V. Gallaecorum Lucensium et XIIX. Voluntariorum et sunt in Pannonia superiore sub Claudio Maximo Legato viginti quinque pluribusve stipendiis emeritis, dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, civitatem Romanam, qui eorum non haberent, dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singulis.

Ante diem tertium Nonas Novembres Severo et Severo Consulibus cohortis secundae Alpinorum cui praeest M. Longinius Longus ex pedite Ursioni Busturoni filio Azalo. Descriptum et recognitum ex tabula aenea, quae fixa est Romae in muro post templum divi Augusti ad Minervam.

Ich glaube die neue Veröffentlichung dieses Diploms schon dadurch gerechtfertiget, dass diess ein Fac-simile ist. Es haben mich aber auch noch andere

Gründe dazu bewogen. So war mir nie recht klar, warum *Eckhel*[1]), der erste Herausgeber dieses Diploms, den Anfang mit der Datirung gemacht, also mit der zweiten innern Seite begonnen habe, was um so weniger begreiflich ist, da ihm die von den neapolitanischen Gelehrten herausgegebenen herculanischen Diplome, die freilich auch mit der innern, aber ersten Seite beginnen, bekannt waren.

Bis jetzt sind von *Antoninus Pius* keine anderen, als in Ungarn gefundene, Diplome bekannt, deren Zahl zusammen sechs ist. Von diesen werden hier fünf in Fac-simile's mitgetheilt.

Die zuletzt gefundenen sieben Fragmente von zwei verschiedenen Militär-Diplomen gehören durch ihre Einzelheiten zu den nicht minder wichtigen Monumenten dieser Gattung.

I. *Diplom des Antoninus Pius.*

Nr. XI. (Fac-simile).

1. Aeussere Seite Tab. XXV.

. . . . . RIBVSVE STIP
. . . . MISS QVOR NOM SVBSCRIPT
SVNT CIVIT ROMAN QVI EOR NON
HABER DED ET CONVB CVM VXORIB
QVAS TVNC HABVIS CVM EST CIVIT IS
DAT AVT CVM IS QVAS POST DVXIS DV
MTAXAT SINGVLIS A D VI K IAN
Q POMPONIO MVSA L CASSIO IVVENALE COS
COH I ALPINOR EQVIT CVI PRAEST
TITIVS MOLESIVS
EX EQVITE
VLPIO SPVMARI F BIAVSCONI ERAVIS
DESCRIPT ET RECOGNIT EX TABV AER
QVAE FIXA EST ROM IN MVR POST
TEMPL DIVI AVG AD MINERVAM

---

[1]) Sylloge I. numorum veterum anecdotorum. Viennae 1786. 4. pag. 114—120. Aus ihm *Marini* l. c. pag. 463 und 465. XI. jedoch mit dem Fehler, dass er auf der Vorderseite der Hälfte der 8. Zeile in die Hälfte der 9. Zeile sprang, welchen Fehler auch *Spangenberg* machte. Von *Marini* liess sich auch *Cardinali*, Memorie Romane. T. III. 1826 verleiten, einiges zu übersehen, welches Alles *Cavedoni* aufdeckte. Notizia di un diploma militare. Modena 1832. pag. 18.

(plu)ribusve stip(endiis emeritis dimissis honesta) missione quorum nomina subscripta sunt civitatem romanam, qui eorum non haberent, dedit et connubium cum uxoribus, quas tunc habuissent cum est civitas iis data aut cum iis quas postea duxissent dumtaxat singulis. Ante diem sextum Kalendas Januarias Quinto Pomponio Musa Lucio, Cassio Juvenale Consulibus cohortis primae Alpinorum equitum cui praeest Titius Molesius ex equite Ulpio Spumari filio Biansconi Eravisco. Descriptum et recognitum ex tabula aerea quae fixa est Romae in muro post templum Divi Augusti ad Minervam.

1. Innere Seite.

. . . . . . NI F DIVI TRAIANI
. . . . . . C NEP T AELIVS HA
. . . . . . AVG PIVS PONT
. . . . . P $\overline{\text{II}}$ COS IV P: P
. . . IIS QVI MIL IN AL $\overline{\text{V}}$ QVAE APE
. . . . C R ET $\overline{\text{I}}$ AVG
. . . . COH XIII
. . . HAST ET GALL ET $\overline{\text{VII}}$
. . . .
. . . . BRIT . . . .
. . . SVB C MINNI APELIANO
. . . EMER DIM HON MIS
. . . SVNT CIVI ROM

. . . . . (Hadria)ni filius, Divi Trajani
nepos, Titus Aelius Ha
(drianus Antoninus) Augustus Pius Pontifex
Maximus . . . Imperator secundum Consul quartum, Pater Patriae,
iis qui militaverunt in alis quinque quae appellantur
. . . . Civium Romanorum et I. Augusta
. . . . cohortibus decem et tribus
. . . Hastatorum? II. Asturum? et Gallorum et VII.
. . . .
. . . . Brit . . . .
sub Cajo Minnio Apelliano
emeritis dimissis honesta missione
sunt civitatem romanam.

m. *Diplom des Antoninus Pius.*

Nr. XII. (Fac-simile.)

1. Aeussere Seite. Tab. XXV.

. . . . . . THRA
. . . C R ET BRITTO
. . . LVSIT ET II AST
. . . LVSIT ET II AVG
. . . . . I C R ET I THR
. . . SAG AV ET I THR EQ
. . . . SVNT IN PANN
. . . . PELLIANO LEG
. . . . E STIP EMERIT
. . . . O N QVORVM

. . . . . IVITAT ROMAN
. . . . DEDIT ET CO
. . . . VNC HABVISS
. . . . VM IS QVAS
. . . . . SINGVLIS
. . . . NIO MVSA
. . . . NALE COS
. . . . CVI PRAEST
. . . . MILES
. . . . .
. . . . . . B

. . . . (et I.) Thracum
Civium Romanorum et Brittonum
Lusitanorum et II. Asturum
Lusitanorum et II. Augusta
(et) I. Civium Romanorum et I. Thracum
Sagittariorum? Augusta et I. Thracum equitum
sunt in Pannonia
pelliano Legato
(v)e stipendiis emeritis
(missi) one quorum

(c)ivitatem romanam
dedit et connubium
(t)unc habuissent
(c)um iis quas
singulis
(Pompo)nio Musa
(Juve)nale Consulibus
cui praeest
Milesius
.
Biausconi?

1. Innere Seite.

. . . . . LIANO LEG XXV . . . .
. . . . . . HON MISS QVOR NOMINA . . .
. . . . CIVITAT ROM QVI EOR NON H . .
. . . . . . CVM VXORIB QVAS TVNC HAB . . .
. . . . . IS DATA AVT SI QVI CAELIBES . . .
. . . . . . DVMTAXAT SINGVLIS

. . . (pel)liano Legato viginti quinque
honesta missione quorum nomina
civitatem romanam qui eorum non haberent
(dedit) cum uxoribus quas tunc habuissent,
(cum est civitas) iis data aut si qui caelibes
(essent cum iis quas postea duxissent) dumtaxat singulis.

Diese in der Nähe von Ofen gefundenen Diplome sind in vielfacher Beziehung gleich wichtig.

Da beide Soldaten ertheilt wurden, welche unter dem nähmlichen Legaten *Minnius Apellianus?* standen, so ist auch vom zweiten wahrscheinlich, dass es gleichfalls einem in Pannonien stehenden Soldaten ertheilt wurde; es ist hier wieder der Fall, dass das Fundland zugleich das Standland der Truppen war, denen Diplome ertheilt wurden, was, wie aus Seite 15 erhellt, bei den bekannten immer eintrifft.

Beide Diplome sind unter dem Consulate des *Quintus Pomponius Musa* und des *Lucius Cassius Juvenalis* erlassen. Beide Consule stammen aus berühmten Familien, aus der Pomponischen und Cassischen.

Das plebeische Geschlecht der Pomponier leitete seinen Ursprung vom Könige *Numa Pompilius* ab, den dasselbe auch auf Münzen setzte, wie er der *Egeria* opfert; bekannt sind die schönen Münzen dieser Familie, die *Pomponius Musa* auf einer Seite mit dem Kopfe des Apollo, auf der Rückseite theils mit dem Hercules Musagetes oder mit einer der neun Musen zierte.

Die Vorseite enthält dann immer ein kleines Beizeichen hinter dem Kopfe des Apollo, das auf die Muse, welche die Rückseite der Münze schmückt, Beziehung hat.

Es gehört diese Reihe Münzen zu den schönsten der römischen Münzkunde. Die Arbeit ist immer ausgezeichnet und athmet griechischen Geist, was auch desshalb nicht zu verwundern ist, weil sie Abbildungen jener schönen Statuen sind, die *Fulvius*, der Besieger der Aetoler, im Jahre 186 vor Christi Geburt von *Ambracia* nach Rom bringen, und im Flaminischen Circus aufstellen liess, den Herkules, den Musenführer und die Musen zusammen, damit die Musen, wie *Eumenius* [1]) sich ausdrückt, unter dem Schutze des Herkules sicher seyen, und die Tapferkeit des Herkules durch die Weisen der Musen sich verschönere. Da auch Apoll's [2]) Kopf auf den Münzen erscheint, so hat in der That *Pomponius Musa* eine der schönsten Auslegungen seines Namens auf die Münzen der römischen Republik geprägt, die zur Zeit, als er Triumvir Monetalis war, in Umlauf gesetzt wurden.

Obschon die römische Geschichte viele Namen der Pomponischen Familie, und vorzüglich den des *Pomponius Atticus*, jenes Freundes *Cicero's* kennt, so haben uns doch nur die Münzen und beide Diplome den des *Pomponius Musa* des Triumvir Monetalis zur Zeit der Republik und des Consul zur Zeit des *Antoninus Pius* aufbehalten.

Einem nicht minder merkwürdigen Geschlechte als *Pomponius Musa* gehört der zweite Consul des Diplomes *Lucius Cassius Juvenalis* an. Das Cassische Geschlecht hat für den Acker- und Weinbau [3]), für die Justiz, für das Tribunat sorgende Männer hervorgebracht, wie es die Münzen dieser Familie mit dem Kopfe der Ceres, dem Gespann von Ochsen, mit dem Kopfe des Bacchus und einer Bacchantinn, oder mit den Köpfen der Vesta und Libertas, und auf den Rückseiten mit dem Tempel der Vesta und jenem Täfelchen, worauf der strenge *Cassius Longinus*, der „scopulus reorum" sein „Accuso und Condemno" geschrieben, oder es als Volkstribun mit dem „Veto" in die Urne wirft, hinlänglich beweisen.

---

[1]) Orat. pro restaur. Schol. c. 7.

[2]) Cf. *Eckhel* V. 283—285. *Borghesi*, Decad. Num. VI. Osserv. I. Decad. XIV. Oss. III. *Riccio*. Le Monete delle antiche Famiglie, pag. 171. *Cavedoni*. Saggio, 172. Append. 150. *Arneth*. Synopsis num. romanorum. pag. 23.

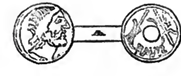
[3]) Die Münzen mit den Köpfen des Bacchus und der Libera sind um das Jahr 68 vor Christi Geburt geschlagen.

Alle Welt kennt jenen *Cassius*, der, gegen *Julius Caesar* verschworen, dem er Dankbarkeit schuldig, bei Philippi besiegt, einem Sklaven befahl ihn zu tödten. Den *Cajus Cassius Juvenalis* nennen obige zwei Diplome als Consul.

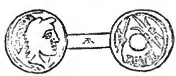
So wie beide Diplome unter den nähmlichen Consulen ausgefertiget sind, so scheinen sie auch gleicher Truppenabtheilung ertheilt worden zu seyn, deren Praefect *Titius Molesius* (*Milesius*) war. Die Diplomsempfänger scheinen ebenfalls aus einem Stamme und einem Volke gekommen zu seyn. Das Volk der Eravisker, als in Pannonien sesshaft, ist bekannt aus *Tacitus* [1]) *Plinius* [2]) und *Ptolemaeus*; beim *Tacitus* und *Ptolemaeus* heisst es Aravisci. Aus dieser Benennung glaube ich auch Arabo, die Raab, Arabone (St. Gotthard) herleiten zu können, folglich das Volk, das an der Raab seine Wohnsitze aufgeschlagen hatte. Es scheint mir diese Etymologie sehr einfach, und daher der heutige Name aus uralter Wurzel gezogen, und die Abkürzung selbst schon uralt gewesen zu seyn.

Auch für das Wort Biausconi dürfte eine ähnliche Muthmassung erlaubt seyn, dass ein noch heute bestehender Flecken seinen Namen von einem Ursprunge sehr hohen Alterthums hergenommen habe.

Eckhel schrieb in seinen Zusätzen zum Catalogus numorum veterum [3]) Folgendes. „Numi barbari inscripti RAVIS aut similiter. — Anno 1796 in praedio comitis Schandor (rectius Sándor) prope Budam, cui nomen Bia (ein Dorf, zwei Meilen von Ofen entfernt) repertum est depositum numos circiter 600 complexum. Inter hos erant octoginta hujus generis, ex quibus selegi sequentes omnes, qui in aliquibus differre sunt visi. Sunt omnes argentei, denarii forma et pondere. Qui una reperti sunt alii, erant denarii familiarum romanarum, additis aliquot Augusti, Tiberii, et uno Caligulae, cujus adeo aetate, aut non multo post, fuisse defossi videntur.“ Nach diesen Worten beschrieb *Eckhel* 31 Münzen, von denen ich folgende drei stechen zu lassen nöthig glaubte.



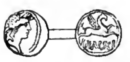
Vorseite. Kopf des Jupiter, wie auf den Quinarien der Familie *Cornelia.* Rückseite. RAVIS. Weltkugel. Steuerruder. Blitz. Aehnlich den Rückseiten der Denarien der Familie *Cornelia.*



Vorseite. Kopf der Juno Sispita, wie die Münzen der Familien *Papia* und *Roscia*; rückwärts Weintraube. Rückseite wie früher nur auf beiden, statt dem auf den Münzen der Familie *Cornelia* und auch auf celtischen vorkommenden Scepter mit einem Kranze, ein Blitz.

---

[1]) De Mor. German. 28.
[2]) H. N. III. 25.
[3]) Vindobonae 1779. Fol.



Vorseite. Kopf der Pietas, wie auf den Münzen der Familie *Herennia?* Rückseite. RAVSCI, Greif; wie auf den Münzen der Familie *Papia.*

Ich glaube daher in den mit RAVIS, RAVSCI (Ravisci) überschriebenen Münzen die Eravisker des *Plinius*, und Aravisker des *Tacitus* und *Ptolemaeus* aufgefunden zu haben.

Es sind sonach diese Münzen die ersten Autonommünzen aus den Zeiten der römischen Republik, welche celtische Stämme, die Typen von römischen Familien-Münzen, wenn schon nicht strenge, doch unverkennbar, entlehnend, in unseren Gegenden geprägt haben.

Ausser dem Verdienste, dass diese Münzen die ersten Autonomen unserer Gegenden mit Volksnamen sind, haben sie auch noch das andere, dass sie einen wichtigen Beitrag zur Bestimmung der sogenannten barbarischen Münzen liefern.

Mit so viel Behutsamkeit auch Funde zu beurtheilen und daraus Schlüsse zu ziehen sind, so glaube ich denn doch nicht zu gewagt, dass die Münzen mit RAVIS, RAVSCI umschrieben und die Typen römischer Familien nachahmend, auch in der Zeit der römischen Republik geprägt seyen.

Die Familien, denen diese Münzen nachgeahmt wurden, sind: Cornelia, Vor- und Rückseite [1]), oder auch nur die Rückseite allein und die Vorseite von den Denarien mit dem Pallaskopfe hernehmend. — Herennia, die Vorseite, und die Rückseite die Cornelia; — Herennia Vorseite, und Rückseite Papia; — Papia Vor- und Rückseite. — Hosidia Vorseite, und Papia Rückseite. Von den Ein und dreissig bei Bia gefundenen Münzen haben sechs die Inschrift RAVSCI (Ravisci), die übrigen zum Theil RAVIS oder auch gar keine Schrift.

Da die Silbermünzen mit der bekannten Inschrift BIATEC, was die Vorstellung der Vorseite betrifft, den Familien Mucia und Fufia [2]), was aber Form und Gewicht [3]) anbelangt, so wie die Rückseite den Tetradrachmen des *Philippus*, die Vorseite der kleineren aber der Familie Carisia, und die Rückseite der Hosidia entnommen ist, so dürfte in Ermangelung schriftlicher Zeugnisse die Vermu-

---

[1]) Da die Denarien des Cornelius Lentulus im Jahre 60 vor Christi Geburt geprägt wurden, und die mit RAVSCI u. s. w. beschriebenen, vorzüglich die Typen der Cornelischen Familie nachahmen, so erhellt daraus, dass diese Münzen mehrere Jahre vor Christi Geburt in unseren Gegenden geprägt wurden.

[2]) Die Familienmünzen Fufia und Mucia haben auf ihrer Vorseite die Köpfe der Ehre (Honos) und Tugend (Virtus), und wurden im Jahre 62 vor Christi Geburt geprägt.

[3]) Die bei *Eckhel*, Catalog Tab. VI. N. 15, gestochene Münze hält genau das Gewicht des Tetradrachmon *Alexander's* des Grossen, zu Aradus geprägt, so wie die N. 16 gestochene ein Unbedeutendes schwerer ist als die Didrachmen *Alexander's*.

thung ausgesprochen werden, dass **Biatec** ein König der Ravisker selbst, oder in der Nachbarschaft gewesen, dass er Königsmünzen dem Gewichte nach, den Typen nach aber Familienmünzen nachahmte.

Auffallend jedoch ist auch noch ferner dabei, dass die Vorseite der von *Eckhel* gestochenen Biatec-Münze noch die Buchstaben MA deutlich habe.

Die Ansichten *Eckhel's* [1]) und *Neumann's* [2]) und auch meine [3]) schon früher ausgesprochenen und Dr. *Heinr. Schreiber's* [4]) dürften durch nachfolgende Entdeckungen immer mehr bestätigt werden, dass die **barbarisch** genannten Münzen, die von den Küsten des schwarzen Meeres bis zu denen der Bretagne, von der Elbe bis ans adriatische und mittelländische Meer gefunden werden, von celtischen Fürsten und Völkern herrühren, die ihre Typen von den Münzen griechischer Könige und Völker, römischer Consular- und Kaiser-Münzen entlehnten — und dass die Zeit der celtischen Arbeiten jener der Griechen und Römer sich nähere, welcher sie nachgeahmt wurden.

Wie sehr *Antoninus Pius* seine Aufmerksamkeit auf unsere Gegenden gerichtet habe, zeiget Capitolinus [5]): Germanos et Dacos et multas gentes . . . contudit; ferner ein unweit Wien aufgefundener Meilenstein; die Münzen mit REX QVADIS DATVS und oben erwähnte Diplome.

Der durch so viele Tugenden, durch seine ausgezeichnete, grosse Ruhe ausdrückende Gestalt, herrliche *Antoninus Pius* hatte in stiller geräuschloser Verwaltung das Glück der Römer am meisten befördert. Alle Völker verehrten diesen vorzüglichen Imperator, als Vater, als Schiedsrichter. Von seiner Gerechtigkeitsliebe bewogen, schickten Inder, Bactrer und Hyrcaner [6]) Gesandte an ihn, um ihn zu bitten, ihre Streitigkeiten zu schlichten. Er machte den Namen *Antoninus* so geehrt, dass selbst jener der Götter nicht über ihn war [7]), und keiner der Regierung werth schien, der nicht diesen Namen trug; welcher jedoch durch die unwürdigsten Imperatoren, durch *Caracalla* und *Heliogabalus* so sehr entehrt wurde.

Vielleicht hatten die Consule aus alten Familien der Vorliebe des *Antoninus Pius* für das Alte ihre Consulate zu verdanken; denn *Antoninus* hatte den frommen Wahn, den Römern noch durch Erneuerung ihrer alten Lehren und Traditionen ein **Numa** werden zu können. Sein Glaube, dass alte abgelebte Formen wieder Rom verjüngen könnten, war sein grösster Irrthum. In der Wahl seines Nachfolgers bewies *Antoninus* grosse Menschenkenntniss.

---

[1]) Doctr. Num. Vet. IV. 178 — 182.
[2]) Num. Popp. P. II. 137.
[3]) *Arneth.* Catalog der Med. Stämp. Samml. S. 2.
[4]) Taschenbuch. 2. Bd. S. 69 — 152.
[5]) Hist. Aug. Script. 132.
[6]) Victor in Epitome.
[7]) Lampridius in Diadumeniano.

Es würde der Gedanke ein angenehmes Gefühl in mir erregen, wenn es mir durch obige [1]) Dokumente gelungen wäre, einen nicht unwichtigen Beitrag zu liefern, die Geschichte der Monarchie vom Jahre 60—163 nach Christi Geburt aufzuhellen. Fast alle hier mitgetheilten Diplome tragen dazu bei die Gestalt zu verdeutlichen, welche viele von den Ländern, die nun das Kaiserthum Oesterreich und die nächste Umgebung bilden, durch mehr als hundert Jahre gehabt haben.

Das Diplom des *Nero*, einem Warasdiner [2]) ertheilt, zeigt dass im Illyrikum römische Truppen standen, welche aus Spaniern und Portugiesen zusammengesetzt waren.

Das Diplom des *Vespasian*, einem Pannonier gegeben, führt uns in Germanien stehende Truppen an, welche aus Niederländern, Italienern, Thraziern, Spaniern, Franzosen, Afrikanern, Deutschen und Tirolern (Raetiern) bestanden.

Das Diplom des *Titus*, einem Besser (Thrazier) ertheilt, zeigt als in Pannonien stehend die Truppen aus Spaniern, römischen Bürgern, Alpen-Berg-Völkern, Norikern, Asiaten, Engländern, Thraziern, Ungarn und Tirolern zusammengesetzt.

Das Diplom des *Domitian*, einem Ungar ertheilt, führt die in Pannonien stehenden Truppen an, als: Römer, Noriker, Britten, Bretagner, Portugiesen, Spanier, Thrazier, Ungarn und Tiroler.

Das Diplom des *Trajan*, einem Schweizer gegeben, zeigt die Völker, welche er an die Donau führte, und die unter ihm im Dacischen Kriege fochten; als: Franzosen, Serbier, Asiaten, Portugiesen, Spanier und Thrazier.

Das Folgende vom nähmlichen Kaiser, einem Asiaten ertheilt, führt gleiche und verschiedene Völker an, welche unter ihm an der Donau fochten, als: Römer, Asiaten, Britten, Spanier, Thrazier, Franzosen, Tiroler, und eine aus Engländern bestehende Leibwache.

---

[1]) Ob sämmtliche 42 obenbenannte Diplome wirklich von den Römern herrühren, hängt natürlich von deren Aechtheit ab. Gegen das in München befindliche Diplom lassen sich wirklich einige Zweifel erheben, wegen seiner ganz ungewöhnlichen Abfassung, wegen des Inhaltes der Rückseite, auf der acht Namen vorkommen. Sollten diese Namen die Zeugen seyn, so sind es immer auf den nicht zu bezweifelnden Diplomen sieben, deren Namen im Genitiv, hier einige im Dativ oder Ablativ. Sind diese Namen ächt, so muss es wahrscheinlich statt Alabandio, Alabandico heissen, von Alabanda, einer Stadt in Carien.

Es ist überhaupt der Bestand dieses archäologischen Vorraths im „Jahres-Berichte der königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften, J. 1827—1829. Seite 24—28" mir nicht ganz deutlich, da Seite 25 es heisst „Ueber eine tabula honestae missionis im k. Antiquarium dahier und die Bruchstücke von zwei anderen". Seite 28. „Bruchstück einer anderen solchen Tafel". Auf einer Seite sind sechs nicht ganze Zeilen erhalten, und auf der Rückseite fünf Namen von Zeugen. Es hängt daher wohl noch von einer wiederholten Untersuchung ab, ob das Diplom des K. *Philipp* wirklich ächt, so auch ob die noch erwähnten Bruchstücke einem oder zwei Diplomen angehören, und ob diese ächt oder unächt, daher sich die Zahlenangabe entweder um Eins erhöhet oder vermindert.

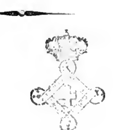
[2]) Dieses wie die folgenden Völker proleptisch genannt, um das Bild desto anschaulicher zu machen, indem der alten Benennung die ungefähre neue untergestellt wird, etwa wie *Virgil* sagte: „Lavinaque venit litora"; da doch Lavinium noch nicht war, als *Aeneas* nach Italien kam.

Laut des Diplomes des *Hadrian*, für einen Asiaten und seine Familie, standen im unteren Dacien: Illyrier, Spanier, Numidier, Thrazier und Franzosen.

Nach dem Diplome des *Antoninus Pius*, für den Ungar (Azaler) standen in Ungarn; Niederländer, Spanier, Thrazier, Ungarn und Alpenbewohner.

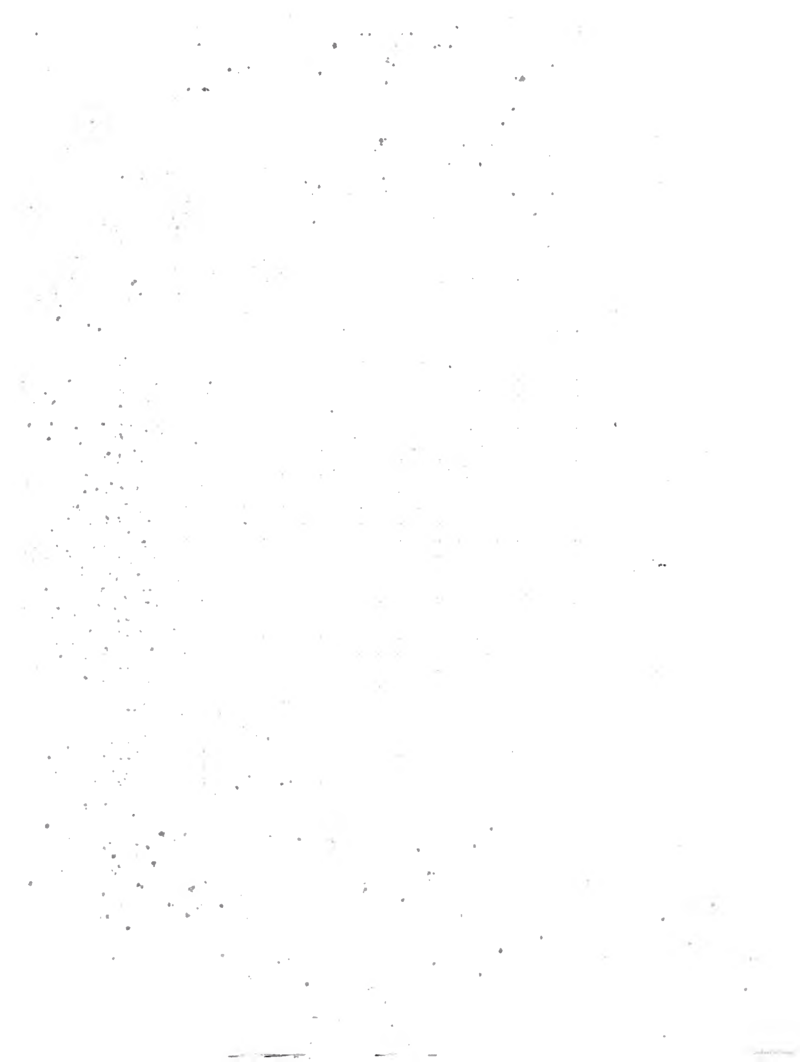
Das römische Militärwesen wird durch ähnliche Monumente anschaulich vor die Augen gebracht.

Eine Menge Legaten, Präfekte der Hilfstruppen, Männer zu Consularischen Würden bestimmt, selbst Völkerschaften tauchen aus dem Meere der Vergessenheit ans Tageslicht empor, und bilden neue Ringe zu der unermessenen Kette, welche Vergangenheit und Gegenwart zusammen bindet, und diese Reste einer merkwürdigen hingeschwundenen Zeit stehen somit an der Spitze unserer Geschichte, und bilden den schönsten Beginn zu einem Diplomatarium des Kaiserthumes.



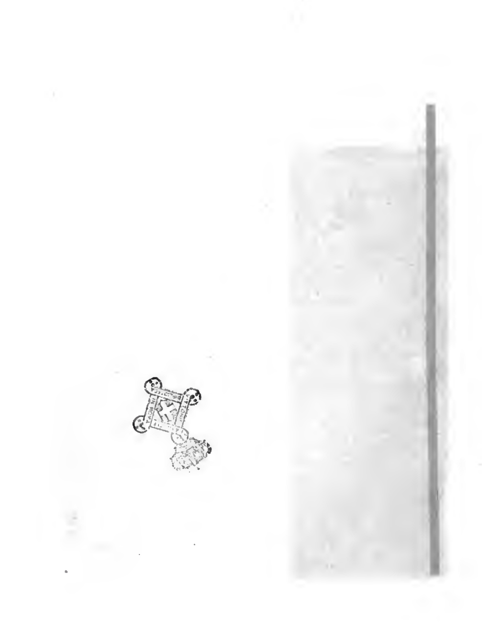
INHALT.

Verzeichniss der XXV. lithogr. Tabellen.



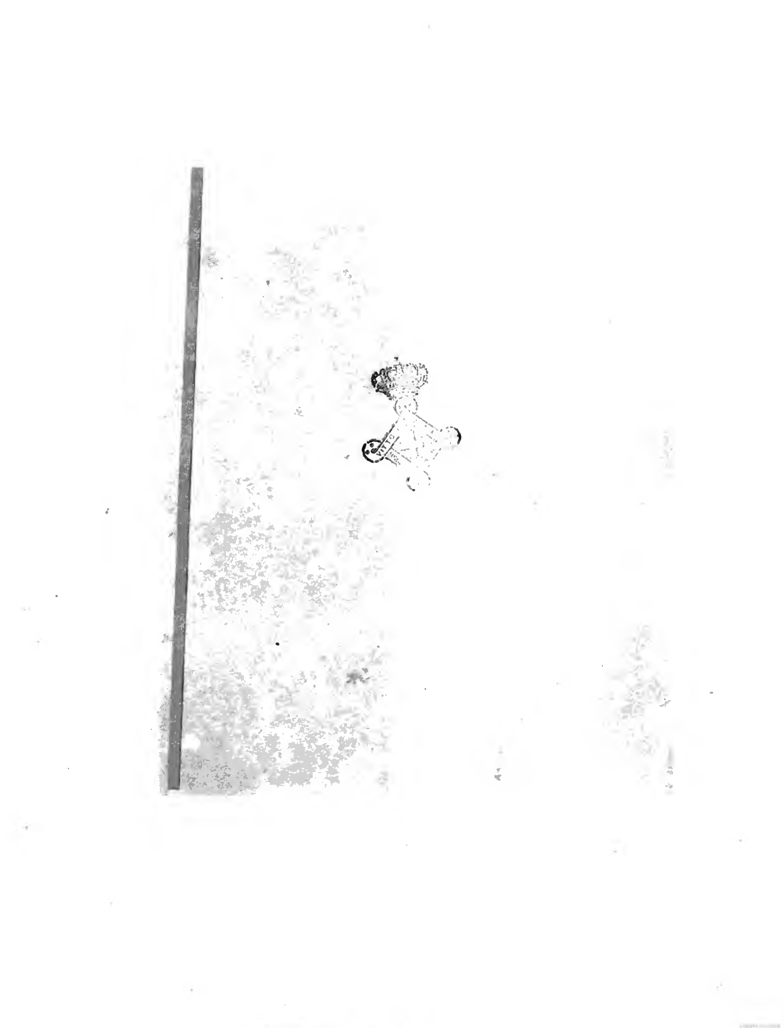
NERO·CLAVDIVS DIVI CLAVDI·F·GERMANICI·CAESAR
NTI CAESARIS·AVG·PRO·N·DIVI·AVG·ABN·CAES
AVG·GERMAN·PONT·MAX·TRIB·POT·VII·IMP·VII
COS IIII PEDITIB·ET·EQVITIB·QVI·MILIT·IN
COH·VIII QVAE·APPELLANTVR·I·ASTVR·ET·CAL
LAECOR·ET·I HISPAN·ET·I·ALPINOR·ET·I·LVSI
TANOR·ET·II·ALPINOR·ET·II·HISP·ET·V·LVCIENS
ET CALLAECOR·ET·SVNT·IN·ILLYRICO·SVB·L·SAL
VIDIENO·SALVIANO·RVFO·QVI·QVINA·ET·VICENA
STIPEND·AVT·PLVRA·MERVER·QVOR·NOMIN
SVBSCRIPT·SVNT·IPSIS·LIBERIS·POSTERISQ

EORVM·CIVITATEM·DEDIT·ET·CONVBIVM·CVM
VXORIB·QVAS·TVNC·HABVISSENT·CVM·EST
CIVITAS·IIS·DATA·AVT·SI·QVI·CAELIB·ESSENT
CVM·IIS·QVAS·POSTEA·DVXISSENT·DVM·TAX
SINGVLI·SINGVLAS·A·D·VI·NON·IVL·CN·PE
DANIO·SALINATORE·L·VELLEIO·PATERCVLO
COS·COH·II·HISPAN·CVI·PRAEST·C·CAESIVS
APER·EQVITI·IANTVMARO·ANDEDVNIS·F
VARCIANO DESCR·ET·RECOGN·EX·TABVLA
AENEA·QVAE·FIXA·EST·IN·CAPITOL·AD·LA
TVS·SINISTR·AEDIS·THENSAR·EXTRINSECVS



No. I. Tab. II. S. 28. 29.

NERO·CLAVDIVS·DIVI CLAVDI·F·GERMANICI
CAESARIS·N·TI·CAESAR·AVG·PRON·DIVI·AVG
AB·N·CAESAR·AVG·GERMAN·PONT·MAX·TRIB·POT
VII·IMP·VII COS·IIII PEDITIB·ET·EQVITIB
QVI·MILIT·IN·COH·VII QVAE·APPELLANTVR·I·
ASTVR·ET·CALLAECOR·ET·I·HISPANOR·ET·I·ALPI
NOR·ET·I·LVSITANOR·ET·II·ALPINOR·ET·II·HISP
ET·V·LVCIENS·ET·CALLAECOR·ET·SVNT·IN·ILLYRIC
SVB·L·SALVIDIENO·SALVIANO·RVFO·QVI·QVI
NA·ET·VICENA·STIPEND·AVT·PLVRA·MERVE
RANT·QVOR NOMI NA·SVBSCRIPT·SVNT



IMP·CAESAR·VESPASIANVS·AVGVSTVS·PONTIFEX
MAXIMVS·TRIBVNIC·POTESTAT·V·IMP·XIII·P·P
COS·V · DESIGNAT·VI · CENSOR
EQVITIBVS·ET·PEDITIBVS·QVI·MILITANT·IN·ALIS·SEX
ET·COHORTIBVS· DVODECIM·QVAE·APPELLANTVR
I·FLAVIA·GEMINA·ET·I·CANNENEFATIVM·ET·II·FLA
VIA·GEMINA·ET·PICENTIANA·ET·SCVBVLORVM
ET·CLAVDIA·NOVA·ET·I·THRACVM·ET·I·ASTVRVM
ET·I·AQVITANORVM·VETERANA·ET·I·AQVITANORVM
BITVRIGVM·ET·II·AVGVSTA·CYRENAICA·ET·III
GALLORVM·ET·III·ET·IIII·AQVITANORVM·ET·IIII
VINDELICORVM·ET·V·HISPANORVM·ET·V·DAL
MATARVM·ET·VII·RAETORVM·ET·SVNT·IN·GER
MANIA·SVB·CN·PINARIO·CORNELIO·CLEMENTE
QVI·QVINA·ET·VICENA·STIPENDIA·AVT·PLVRA
MERVERANT·QVORVM·NOMINA·SVBSCRIPTA

SVNT· IPSIS·LIBERIS·POSTERISQVE·EORVM·CIVI
TATEM·DEDIT·ET·CONVBIVM·CVM·VXORIBVS
QVAS·TVNC·HABVISSENT·CVM·EST·CIVITAS·IIS
DATA·AVT·SI·QVI·CAELIBES·ESSENT·CVM·IIS·QVAS
POSTEA·DVXISSENT·DVMTAXAT·SINGVLI·SINGV
LAS A · D · XII · K · IVNIAS
Q·PETILLIO· CERIALE· CAESIO·RVFO·II
T·CLODIO· EPRIO·MARCELLO · II·COS
ALAE·SCVBVLORVM · CVI·PRAEST
TI · CLAVDIVS ·SP·F · ATTICVS
GREGALI ·
VETVRIO · TEVTOMI F · PANNON
DESCRIPTVM·ET·RECOGNITVM·EX·TABVLA·AENEA·QVAE
FIXA·EST·ROMAE·IN·CAPITOLIO·INTRO·EVNTIBVS
AD·SINISTRAM·IN·MVRO·INTER·DVOS·ARCVS



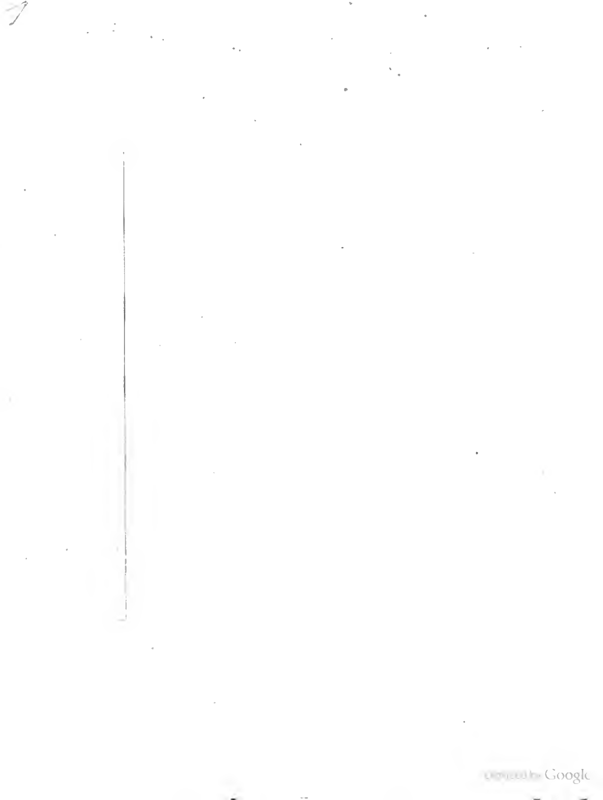
L·CAECILI·L·F	QVIR·IOVINI
L·CANNVTI	LVCVLLI·CLV·TVDER
L·IVLI·C·F·SILVINI	CARTHAG
SEX·IVLI·C·F	FAB·ITALICI·ROM
P·ATINI	RVFI·PAL
C·SEMPRONI	SECVNDI
M·SALVI	NORBANI·FAB



No. II. Tab. V. S. 31. 32

IMP·CAESAR·VESPASIANVS·AVGVSTVS·PONTIFEX
MAXIMVS·TRIBVNIC·POTESTAT·V·IMP·XIII·P·P
COS·V·DESIGNAT VI CENSOR
EQVITIBVS·ET·PEDITIBVS·QVI·MILITANT·IN·ALIS
SEX·ET·COHORTIBVS·DVODECIM·QVAE·APPELLA
NTVR·I·FLAVIA·GEMINA·ET·I·CANNENEFATIVM
ET·II·FLAVIA·GEMINA·ET·PICENTIANA·ET·SCVBV
LORVM·ET·CLAVDIA·NOVA·ET·I·THRACVM·ET·I·AS
TVRVM·ET·I·AQVITANORVM·VETERANA·ET·I·AQVI
TANORVM·BITVRIGVM·ET·II·AVGVSTA·CYRENAICA
ET·III·GALLORVM·ET·III·ET·IIII·AQVITANORVM·ET
IIII·VINDELICORVM·ET·V·HISPANORVM·ET·V·DA
LMATARVM·ET·VII·RAETORVM·ET·SVNT·IN·GER
MANIA·SVB·CN·PINARIO·CORNELIO·CLEMEN
QVI·QVINA·ET·VICENA·STIPENDIA·AVT·PLVRA
MERVERANT·QVORVM·NOMINA·SVBSCRI

PTA·SVNT·IPSIS·LIBERIS·POSTERISQVE·EORV M
CIVITATEM·DEDIT·ET·CONVBIVM·CVM·VXORIBVS
QVAS·TVNC·HABVISSEN T·CVM·EST·CIVITAS·IIS
DATA·AVT·SIQVI·CAELIBES·ESSENT·CVM·IIS·QVAS
POSTEA·DVXISSENT·DVMTAXAT·SINGVLI·SIN
GVLAS A·D· XII·K·IVN
Q·PETILLIO·CERIALE·CAESIO·RVFO II
T·CLODIO·EPRIO·MARCELLO· II COS
ALAE· SCVBVLORVM· CVI·PRAEST
TI·CLAVDIVS· SP·F ATTICVS
CRECALI
VETVRIO TEVTOMI· F· PANNON
DESCRIPTVM·ET·RECO GNITVM·EX·TABVLA
AENEA·QVAE·FIXA·EST·ROMAE·IN·CAPITOLIO



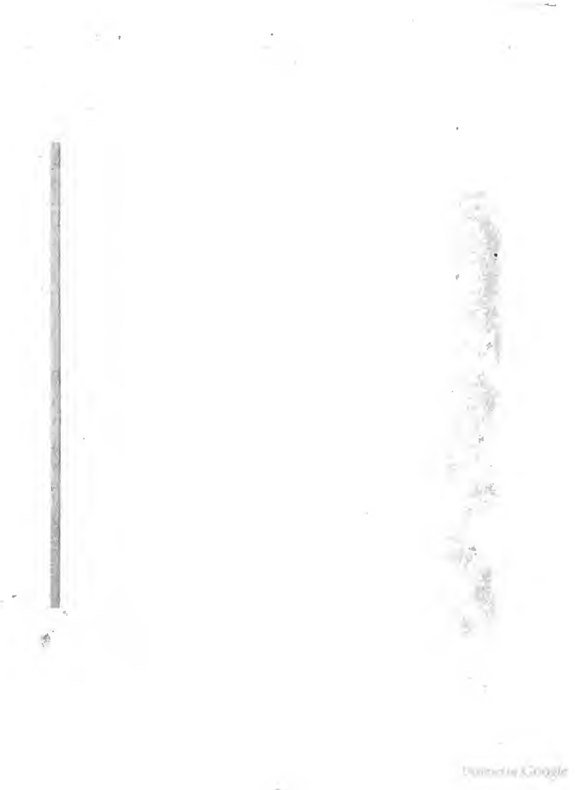
IMP·TITVS CAESA[...]NI·F·VESPASIA
NVS AVGVSTVS [...]MVS·TRIBVNIC
POTESTAT VIIII IM[...]R COS VIII
IIS QVI MILITAVER[...]ET PEDITES IN
ALIS QVATTVOR ET CO[...]VS DECEM ET TRI
BVS·I ARVACORVM I CIVIV[...] ROMANORVM II AR
VACORVM FRONTONIANA I ALPINORVM I MONTA
NORVM I NORICORVM I LEPIDIANA I AVGVSTA
ITVRAEORVM I LVCENSIVM I ALPINORVM I
BRITANNICA I ASTVRVM ET CALLAECORVM II
HISPANORVM III THRACVM V BREVCORVM VIII
RAETORVM QVAE SVNT IN PANNONIA SVB T
ATILIO RVFO QVINIS ET VICENIS PLVRIBVSVE STI
PENDIIS EMERITIS DIMISSIS HONESTA MISSIO
NE ITEM IIS QVI MILITANT IN ALIS DVABVS
I CIVIVM RO[...]ANORVM ET II ARVACORVM ET
COHORTE VIII [...]AETORVM ET SVNT SVB EODEM

EMERITIS QVINIS ET VICENIS STIPENDIIS QVO
RVM NO[...] SVBSCRIPTA SVNT IPSIS LI
BERIS[...]ISQVE EORVM CIVITATEM
DEDIT E[...]VM CVM VXORIBVS QVAS TVNC
HABVI[...]VM EST CIVITAS IIS DATA
AVT SI Q[...]LIBES ESSENT CVM EIS QVAS
POSTEA DVXISSENT DVMTAXAT SINGVLI
SINGVLAS IDIBVS IVNIS
L LAMIA PLAVTIO AELIANO COS
C MARIO MARCELLO OCTAVIO PVBLIO CLVVIO RVFO
COHORT I MONTANORVM CVI PRAEST
SEX NERIANVS SEX F CLV CLEMENS
EXPEDITIBVS
SOIONI MVSCELLI F BESSO
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX TABVLA AENEA
QVAE FIXA EST ROMAE IN CAPITOLIO POST A
DEM FIDEI P R IN MVRO

L PVLLI	SPERATI
ATINI	RVFI
...I	EVTRAPELI
...NLI	SEMENTIVI
M STLACCI	LAVRI
L· PVLLI	PHILETI
	IANVA

IMP TITVS CAESAR DIVI·VESPASIANI·F·VESPASIANVS
AVGVSTVS PONTIFEX MAXIMVS TRIBVNIC·POTESTAT
V IIII·IMP XV·P·P·CEN SOR ·COS VIII
IIS QVI MILITAVERVNT EQV ETPEDITES IN ALIS
QVATTVOR ET COHORTIBVS ET TRIBVS I·ARVA
CORVM I·CIVIVM ROM NO ARVACORVM FRON
NIANA I ALPINORVM I·MONTANORVM I·NORI
M·I·LEPIDIANA I AVGVSTA ITVRAEORVM I I·LV
VM I ALPINORVM I BRITANNICA II ASTV
CALLAECORVM·II HISPANORVM III THRA
BREVCORVM·VIII RAETORVM QVAE SVNT
NNONIA SVB T·ATILIO RVFO QVINIS ET VI
NIS PLVRIBVSVE STIPENDIIS EMERITIS DIMISSIS
HONESTA MISSIONE ITEM IIS QVI MILITANT IN A
LIS DVABVS·I CIVIVM ROMANORVM·ET·II ARVA
CORVM ET COHRTE VIII RAETORVM·ET SVNT SVB E
DEM EMERITIS QVINIS ET VICENIS STIPEND

QVORVM … MINA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS
BERIS POSTERISQVE EORVM CIVITATEM DEDIT …
CONVBIVM CVM CVM VXORIBVS QVAS … HA
BVISSENT CVM EST CIVITAS IIS DATA AVT SI … CAE
LIBES ESSENT CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT DVM
TAXAT SINGVLI SINGVLAS IDIBVS IVNIS
… AMIA PLAVTIO AELIANO COS
… ARCEIIO OCTAVIO PVBLIO CIVVIO RVFO
…ST … MONTANORVM CVI PRAEST
…IANVS SEX F CIV CLEMENS
…EXPEDITIBVS
…NI MVSCELI F BESSO
…CRIPTVM ET RECOGNI… EXTABVLA AE
NEA QVAE FIXA EST ROMA… IN CAPITOLIO



IMP·CAESAR·DIVI·VESPASIANI·F·DOMITIANVS·
AVGVSTVS·GERMANICVS·PONTIFEX·MAXIMVS
TRIBVNIC·POTESTAT·IIII·IMP·VIIII·COS·XI
CENSORIA · POTESTAT · P · P ·
IIS·QVI·MILITAVERVNT·EQVITES·ET·PEDITES·IN·ALIS
SEX·ET·COHORTIBVS·DECEM·ET·QVINQVE·QVAE·AP
PELLANTVR·I·CIVIVM·ROMANORVM·ET·I·ET·II·
ARVACORVM·ET·FRONTONIANA·ET·PRAETORIA·
ET·SILIANA·ET·I·ET·I·MONTANORVM·ET·I·NORICO
RVM·ET·I·BRITANNICA·MILLIARIA·ET·I·BRITTO
NVM·MILLIARIA·ET·I·ET·I·ALPINORVM·ET·I·LV
SITANORVM·ET·II·ASTVRVM·ET·CALLAECORVM
ET·II·HISPANORVM·ET·V·CALLAICORVM·LVCENSI
VM·ET·V·GALLORVM·ET·VI·THRACVM·ET·VII·BREVCO
RVM·ET·VIII·RAETORVM·ET·SVNT·IN·PANNONIA
SVB·L·FVNISVLANO·VETTONIANO·QVINIS·ET

VICENIS·PLVRIBVSVE·STIPENDIIS·EMERITIS
DIMISSIS·HONESTA·MISSION·EQVORVM·NOMINA
SVBSCRIPTA·SVNT·IPSIS·LIBERIS·POSTERISQVE·EO
RVM·CIVITATEM·DEDIT·ET·CONVBIVM·CVM·VXOR
BVS·QVAS·TVNC·HABVISSENT·CVM·EST·CIVITAS·IIS
DATA·AVT·SI·QVI·CAELIBES·ESSENT·CVM·IIS·QVAS·POS
TEA·DVXISSENT·DVMTAXAT·SINGVLI·SINGVLAS·
NONIS·SEPTEMBR·
D·ABVRIO·BASSO·Q·IVLIO·BALBO·COS·
COHORT·I·LVSITANORVM·CVI·PRAEST·
C·CISSO·C·F·STE·HONORATVS·
EX·PEDITE·
FRONTONI·SCENI·F·IASO·
DESCRIPTVM·ET·RECOGNITVM·EX·TABVLA·AENEA·QVAE
FIXA·EST·ROMAE·IN·CAPITOLIO·IN·BASI·COLVMNAE·PARTE
POSTERIORE·QVAE·EST·SECVNDVM·IOVEM·AFRICVM·

C · IVLI LONGINI

Q · CAECILI VICTORIS

C · IVLI VALENTIS

SEX · ELEI PVDENTIS

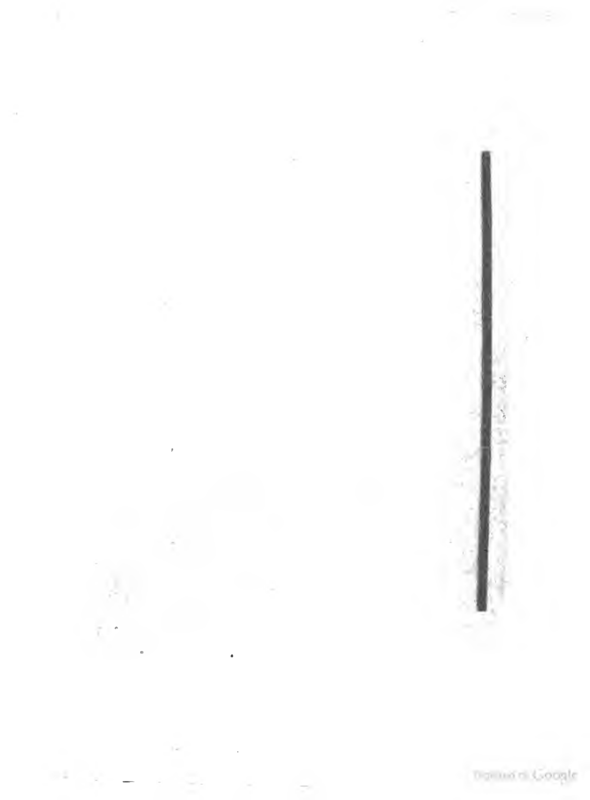
P · VALERI RVFI

L · CAECILI FLACCI

C · IVLI SEVERI



IMP CAESAR·DIVI·VESPASIANI·F· DOMITIANVS
AVGVSTVS·GERMANICVS PONTIFEX·MAXIMVS
TRIBVNIC·POTESTAT IIII IMP· VIIII ·COS·XI
CENSORIA· POTESTAT· P ·P
IIS QVI MILITAVERVNT EQVITES ET PEDITES IN·ALIS
SEX ET·COHORTIBVS·DECEM ET QVINQVE QVAE·AP
PELLANTVR·I·CIVIVM·ROMANORVM·ET·I·ET·II
ARVACORVM·ET·FRONTONIANA ET PRAETORIA·ET
SILIANA·ET·I·ET·I·MONTANORVM·ET·I NORICORVM
ET·I·BRITANNICA·MILLIARIA·ET·I·BRITTONVM
MILLIARIA ET·I·ET·I·ALPINORVM·ET·I·LVSITANO
RVM·ET·II·ASTVRVM·ET·CALLAECORVM ET·II·HISPA
NORVM·ET·V·CALLAECORVM LVCENSIVM·ET·V GALLO
RVM·ET VI THRACVM·ET VII·BREVCORVM ET·VIII
RAETORVM·ET·SVNT·IN·PANNONIA·SVB·L·FVNISVL
ANO VETTONIANO·QVINIS ET·VICENIS·



PLVRIBVSVE·STIPENDIIS EMERITIS DIMISSIS
HONESTA·MISSIONE·QVORVM NOMINA·SVB
SCRIPTA·SVNT·IPSIS·LIBERIS·POSTERISQVE EORVM
CIVITATEM·DEDIT·ET·CONVBIVM·CVM VXORIBVS
QVAS·TVNC·HABVISSENT·CVM·EST·CIVITAS·IIS DATA
AVT·SI·QVI·CAELIBES·ESSENT·CVM IIS QVAS·POSTEA
DVXISSINT·DVM TAXAT SINGVLI SINGVLAS
NONIS · SEPTEMBR ·
D · ABVRIO · BASSO · Q · IVLIO · BALBO · COS ·
COHORT · I · LVSITANORVM · CVI · PRAEST
C · CISSO · C · F · STE · HONORATVS
EX · PEDITE ·
FRONTONI · SCEN · I · F · IASO
DESCRIPTVM·ET·RECOGNITVM·EX·TABVLA AENEA
QVAE FIXA·EST·ROMAE IN·CAPITOLIO

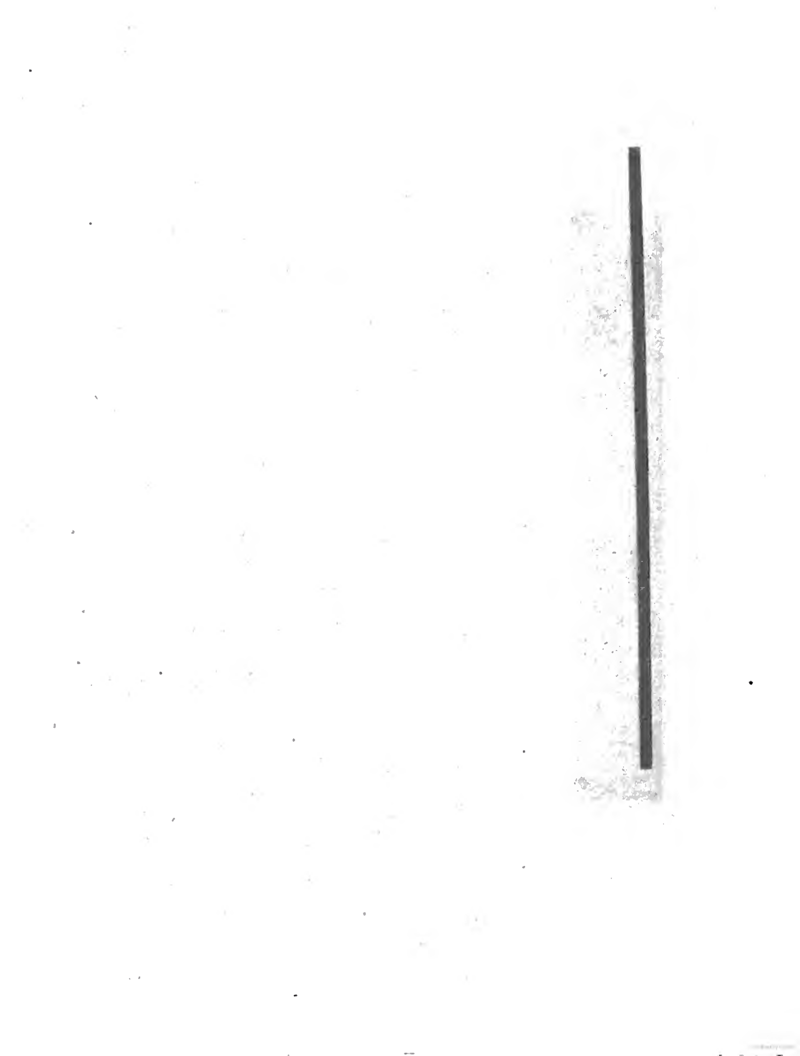


IMP CAESAR DIVI NERVAE F NERVA TRAIANUS
AVGVSTVS GERMANICVS DACICVS PONTIFEX
MAXIMVS TRIBVNIC POTESTAT VIIII IMP
IIII COS V P P
EQVITIBVS ET PEDITIBVS QVI MILITANT IN A
LIS TRIBVS ET COHORTIBVS SEPTEM QVAE APPE
LANTVR I CLAVDIA GALLORVM ET I VESPASIA
NA DARDANORVM ET GALLORVM FLAVIANA
ET I FLAVIA COMMAGENORVM ET I LVSITANO
RVM CYRENAICA ET III VCENSIVM ET II FLAVIA
BESSORVM ET II ET III ET IIII GALLORVM ET SVNT
IN MOESIA INFERIORE SVB A CAECILIO FAVSTI
NO QVI QVINA ET VICENA PLVRAVE STIPEN
DIA MERVERVNT ITEM DIMISSIS HONESTA MIS
SIONE ET CLASSICIS QVORVM NOMINA SVB
SCRIPTA SVNT IPSIS LIBERIS POSTERISQVE EO
RVM CIVITATEM DEDIT ET CONVBIVM CVM V
XORIBVS QVAS TVNC HABVISSENT CVM EST CI
VITAS IIS DATA AVT SI QVI CAELIBES ESSENT
CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT DVMTAXAT
SINGVLI SINGVLAS AD III IDVS MAI
C IVLIO BASSO CN AFRANIO DEXTRO COS
COH III GALLORVM CVI PRAEFVIT
P VALERIVS SABINVS
PEDITI
AMBIRENO IVVENCI F RAVRIC
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX TABVLA
AENEA QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO
POST TEMPLVM DIVI AVG AD MINERVAM



№ V. *Tab. XII. S. 45.*

TI · IVLI	VRBANI
Q · POMPEI	HOMERI
P · CAVLI	RESTITVTI
P · ATINI	AMERIMNI
M · IVLI	CLEMENTIS
TI · IVLI	EVPHEMI
P · CAVLI.	VITALIS

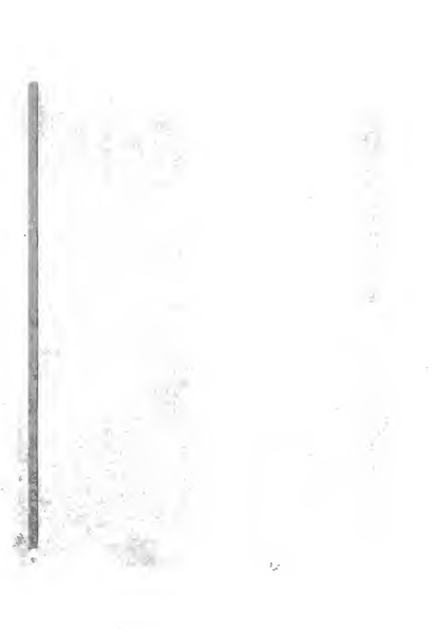


N°. V.

Tab. XVII. S. 45.

IMP CAESAR DIVI NERVAE F NERVA TRAIANVS
AVGVSTVS GERMANICVS DACICVS PONTIFEX
MAXIMVS TRIBVNIC POTESTAT VIIII · IMP
IIII COS V P P
EQVITIBVS ET PEDITIBVS QVI MILITANT IN
ALIS TRIBVS ET COHORTIBVS SEPTEM QVAE AP
PELLANTVR I CLAVDIA GALLORVM ET I VESPA
SIANA DARDANORVM ET GALLORVM FLAVIA
NA ET I FLAVIA COMMAGENORVM ET I LVSI
TANORVM CYRENAICA ET II IVCENSIVM ET
II FLAVIA BESSORVM ET SVNT IN MOESIA IN
FERIORE SVB A CAECILIO FAVSTINO QVI QVINA
ET VICENA PLVRAVE STIPENDIA MERVERVNT
ITEM DIMISSIS HONESTA MISSIONE QVO
RVM NOMINA SVBSCRIPTA SVNT IPSIS
LIBERIS POSTERISQVE EORVM CIVITA

S. N° VI. Text. S. 49 _ 53.



TEM DEDIT ET CONVBIVM CVM VXORIBVS
QVAS TVNC HABVISSENT CVM EST CIVI
TAS IIS DATA AVT SI QVI CAELIBES ESSENT
CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT DVMTA
XAT SINGVLI SINGVLAS

A D III IDVS MAI

C IVLIO BASSO CN AFRANIO DEXTRO COS

COH III GALLORVM CVI PRAEEST
P VALERIVS SABINVS

PEDITI

AMABIRENO LVVENCI F RAVRIC



IMP CAESAR DIVI TRAIANI PARTHICI F DIVI
NERVAE NEPOS TRAIANVS HADRIANVS AVG
PONTIF MAX TRIB POTEST XIII COS III PP
EQVITIS ET PEDIT, S QVI MILITAVERVNT IN ALAE ET
VEXILLATIONE EQVIT ILLYRICOR ET COH IIII QVAE
APPELLANTVR I HISPANOR ET I HISPANOR VETERAN
ET II FLAV NVMIDAR ET II FLAV BESSOR ET III GAL
LOR ET SVNT IN DACIA INFERIORE SVB PLAVTIO
CAESIANO QVINETVICEN PLVRIBVSVE STIPEN
DIS EMERITIS DEMISSIS HONESTA MISSIO
NE QVORVM NOMINA SVBSCRIPTA SVNT
IPSIS LIBERIS POSTERISQVE EORVM CIVITA
TEM DEDIT ET CONVBIVM CVM VXORIBVS
QVAS TVNC HABVISSENT CVM EST CIVITAS IIS

DATA AVT SI QVI CAELIBES ESSENT CVM IIS QVAS
POSTEA DVXISSENT DVMTAXAT SINGVLI
SINGVLAS A D XI K APRIL
P IVVENTIO CELSO II Q IVLIO BALBO COS

VEXILLATIO EQVITVM ILYRICOR
EX GREGALE
EVPATORI EVMENI F SEBASTOPOL
ET EVPATORI F EIVS ET EVPATORI F EIVS
ET EVMENO FIL EIVS ET THRASONI FIL EIVS
PHILOPATRAE FIL EIVS
DESCRIPTVM ET RECOGNITVM EX TABVLA
AENEA QVAE FIXA EST ROMAE IN MVRO POST
TEMPLVM DIVI AVG AD MINERVAM

L VIBI | VIBIANI
Q LOLLI | FESTI
L PVLLI | DAPHNI
L EQVLLI | GEMELLI
L PVLLI | ANTHI
TI CLAVDI | MENANDR
C VETTIENI | HERMETIS

IV.

IMPCAESARDIVIHADRIANIFDIVITRAIANI
PARTHICINEPOSDIVINERVAEPRONEPOS T
AELIVSHADRIANVSANTONINVSAVG PIVSPONT
MAX TRIB POT VIII IMP II COS IIII P P
IISQVI MILITAVERVNTIN CLASSEPRAETORIA
MISENENSIQVAEESTSVB VALERIO PAETO
SEX ETVIGINTISTIPENDISEMERITISDIMIS
SISHONESTAMISSIONEQVORVMNOMINA
SVBSCRIPTASVNTIPSISLIBERISPOSTERIS
QVEEORVM CIVITATEM ROMANAMDEDIT
ETCONVBIVM CVM VXORIBVSQVASTVNC
HABVISSENT CVM ESTCIVITASIISDATA
AVTSIQVICAELIBESESSENTCVM ISQV

IMPCAES DIVIHADRIANN
NEPOSDIVINERVAEPRO
ANTONINVS AVG PIVS
IMP II COS IIII
IISQVIMILIT IN CLASS
ESTSVB VALERIO PAE
EMER DIMISHONEST
SCRIPTSVNT CIV ET
NONHABER DEDIT ET
QVASTVNC HABVISS
AVTSIQVI CAELIB
POSTEADVXISSQV
GVLAS

ETVIGINTSTIPENDEMERITDIMISHO
NESTMISSQVORNOMINSVBSCRIPT
SVNTCIVITROMANQVIEORNONHA
BERDEDITETCONVBCVMVXOROQVAS
TVNCHABVISCVMESTCIVITISDATAVT
CVMISQVASPOSTDVXCVMTAXSIN
GVLIS AD V K OCT SEX CALPVRNIO
AGRICOLATICLAVDIOIVLIANO COS
COH I VLPIABRITTON ∾ CVIPRAEST
L NONIVS BASSVS PICEN
EXPEDITE
IVONERCO MOLACI F BRITT
DESCRIPTETRECOGNITEXTABVLAER
QVAEFIXAESTROMAEINMVRPOST
TEMPLDIVIAVGADMINERVAM

N. X. Tab. XXIII. S. 64. 65.

IMP CAES DIVI HADRIANI F DIVI TRA
IANI PARTHICI NEPOS T AELIUS HADRIA
NUS ANTONINUS AUG PIUS PONT MAX
TR POT XVII IMP II COS IIII P P
EQUITIB ET PEDIT QUI MILIT IN AL IV
QUAE APP PELLUL ... CONTARIO ... ET I THR
VICTRIX ET I CANNANEF ET CRETE HISPANOR VAC
ET I ULAUG THR ... C SAGIT COH V GALLOR AP ...
NON ... THRAC CRET ... ALPINOR ET V
CALLAEC LUCENS ET XIIX VOLUNTARIOR SUNT
IN PANNONIA SUPER SUB CLAUDIO MAXI
MO LEG AUG PLURIBUS VE STIP EMERIT
DIMISS HONESTA MISSIONE QUOR NOMIN
SUBSCRIPTA SUNT CIVIT ROM ... Q VLEOR

NON HABER DEDIT ET CONUB CUM UXOR
QUAS TUNC HABUISS CUM EST CIVIT IIS DATA
AUT CUM IIS QUAS POSTEA DUXISS DUMTA
XAT SINGULIS A D III NON NOV
C IULIO STATIO SEVERO COS
T IUNIO SEVERO
COH I ALPINOR CUI PRAEST
M LONGINIUS LONGUS
EXPEDITE
URSIONI BUSTURONIS F AZALO
DESCRIPT ET RECOGNIT EX TABULA AEREA
QUAE FIX EST ROMAE IN MURO POST
TEMPL DIVI AUG AD MINERVAM

M SERVILI GETAE
L PULLI CHRESIMI
M SENTILI IASI
TI IULI FELICIS
C IULI SILVANI
C POMPONI STATIANI
P OCILI PRISCI

I M PCAESDIVI HADRIANI F DIVI TRA
IAN I PARTH N DIVI N ERVAE PRON
T AELIVS HADRIANVS ANTONINVS AVG
PIVS P M TR POT XVIII IMP II COS IIII P P
EQ ET PED Q MIN ALI SV Q A IVL P CONTAR ET
THR VICTR ET I CANN NANCRETI III SPAN
ARVACET II AVG THR SAG ET COH V IVL PIA
PANNON ET I THR CR ET II ALPIN ET V GALL
LVCENS ET XIII VOLVNT ET SVNT IN
PANN SVPER SVB CLAVDIO MAXIMO
LEG AVG PR PR ITEM DIMIS HONEST MIS QVOR
NOMINA SVBSCRIPTA SVNT CIVITATEM ROMANAM QVI EO
RVM NON HAB DEDIT ET CONVBIVM CVM VX
QVAS TVNC HABVISSENT CVM EST CIVITAS IIS DATA AVT
CVM IIS QVAS POSTEA DVXISSENT DVMTAXAT SINGVLIS

AD III NON NOV
SEVERO ET SEVERO COS

COH II ALPINOR CVI PRAEST
M LONGINIVS LONGVS
EXPEDIT
VRSIONI BVSTVRONIS F AZALO

DESCRIPT ET RECOGNIT EX TABVLA AEREA
QVAE FIXA EST ROMAE IN MVR POST
TEMPL DIVI AVG AD MINERVAM

N.o XI. Tab. XXV. S. 67. 68.

N.o XII. Tab. XXV. S. 69. 70.




VITTORIO EMANUELE
BIBLIOTECA
IN ROMA

